

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Haushaltsrechnung 2003

- Kurzfassung -



## Inhalt

	Seite
<b>A. Vorbemerkung</b>	1
<b>B. Abschlussbericht</b>	
1. Übersicht über Gesamteinnahmen und -ausgaben nach Arten	2
2. Erläuterungen zum Jahresabschluss	3
3. Kassenmäßiger Abschluss und Haushaltsabschluss	10
4. Gesamtrechnung – Gegenüberstellung von Gesamtsoll und Gesamtist (§ 81 LHO)	12
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Haushaltsüberschreitungen	12
6. Vorgriffe und Haushaltsreste	13
7. In Anspruch genommene Vorgriffsermächtigungen	13
8. Stand des Vermögens, Entwicklung der Schulden	14
<b>C. Übersichten zur Haushaltsrechnung</b>	15
<b>Übersichten zur Ist-Rechnung</b>	
1. Finanzierungsübersicht	17
2. Kreditfinanzierungsrechnung	17
<b>Übersichten nach §§ 85 und 86 LHO</b>	
3. Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe und ihre Begründung (Einzelfälle)	19
4. Jahresabschlüsse der Sondervermögen „Stadt und Hafen“ sowie „Naturschutz und Landschaftspflege“	31
5. Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Sondervermögen und Rücklagen	37
6. Jahresabschluss der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO) sowie der netto-veranschlagten betrieblichen Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)	49
7. Berichtigungen von Jahresabschlüssen 2001 nachrichtlich	83
8. Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche nach Geschäftsbereichen	89
9. Vermögensübersicht gem. Art. 70 der Hamburgischen Verfassung und § 86 LHO	90
<b>Anlagen</b>	
1. Abrechnung der Personalausgaben	95
2. Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtist und Gesamtsoll ab 3 Mio. EUR	105
3. Begründungen zu den Haushaltsresten ab 3 Mio. EUR	117
4. Übersicht über die nach den VV zu § 35 (1) LHO zulässigen Mehrausgaben, für die Minderausgaben in mindestens gleicher Höhe bei einem anderen Titel nachgewiesen werden.	129
5. Darstellung der Sollübertragungen aus Verstärkungstiteln des Einzelplans 9.2	131
6. Haushaltmäßige Behandlung von Vermögensschäden im steuerlichen Bereich	133
<b>zusätzliche Anlagen</b>	
1. Haushaltsübersicht (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	137
2. Gruppierungsübersicht	147
3. Funktionenübersicht	163
4. Haushaltsquerschnitt	177
5. Gesamtrechnung nach Einzelplänen	201
6. Gesamtrechnung nach Einnahme- und Ausgabearten	207
7. Ansatzänderungen durch die Bürgerschaft	213

## A. Vorbemerkung

Nach Art. 70 der Hamburgischen Verfassung (HV) in Verbindung mit § 114 der Landeshaushaltsordnung (LHO) hat der Senat der Bürgerschaft über alle Einnahmen und Ausgaben im Laufe des nächsten Rechnungsjahres zur Erteilung der Entlastung Rechnung zu legen. Der Haushaltsrechnung ist eine Übersicht über das Vermögen und die Schulden der Freien und Hansestadt Hamburg beizufügen.

Die Haushaltsrechnung 2003 gliedert sich wie in den Vorjahren in zwei nach der Art ihrer Verteilung zu unterscheidende Teile:

- Die hiermit vorgelegte **Kurzfassung** der Haushaltsrechnung der Freien und Hansestadt Hamburg für das Haushaltsjahr 2003 mit dem Abschlussbericht, der Vermögensübersicht und zusammenfassenden Darstellungen aus dem Gesamtmaterial der Jahresrechnung. Die Kurzfassung der Haushaltsrechnung wird an alle Abgeordneten der Bürgerschaft verteilt sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.
- Das **vollständige, detaillierte Zahlenwerk** der Haushaltsrechnung der Freien und Hansestadt Hamburg für das Haushaltsjahr 2003 (Haushaltsübersicht, Einzelplanübersichten, Titelaufrechnungen sowie die Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen und eingegangenen Verpflichtungen). Das Zahlenwerk wird wegen seines großen Umfangs nur in wenigen Exemplaren erstellt und der Bürgerschaft sowie dem Rechnungshof zur Verfügung gestellt.

Die Kurzfassung wird zusammen mit dem von der Bürgerschaft beschlossenen Haushaltsplan 2005/2006 im Januar 2005 auf CD-ROM veröffentlicht. Darauf finden sich auch Übersichten, die in der Papierfassung nicht enthalten sind (z.B. Gruppierungsübersicht, Funktionenübersicht).

## B. Abschlussbericht

### 1. Übersicht über Gesamteinnahmen und -ausgaben nach Arten

Tabelle 1 Gesamteinnahmen und -ausgaben nach Arten (Soll-Ist-Vergleich) in Mio.EUR \*

Einnahme- / Ausgabeart	2002	2003		Soll-Ist-Vergleich	Ist-Ist-Vergleich
	Ist	Soll	Ist	Sp. 4/3 Verbesserung + Verschlechterung -	Sp. 4/2 **
		- in Mio. EUR -			
1	2	3	4	5	6
1. Hamburg verbleibende Steuern	6.655,8	6.537,1	6.631,9	+94,8	-0,4
1.1 Steuern vor Finanzausgleich	6.829,4	6.707,1	7.096,5	+389,3	3,9
2 Übrige laufende Einnahmen	1.363,8	1.319,7	1.422,4	+102,7	4,3
3 Bereinigte Betriebseinnahmen	8.019,6	7.856,8	8.054,4	+197,5	0,4
4 Spezielle Investitionseinnahmen	202,6	117,5	145,2	+27,7	-28,3
5 Bereinigte Gesamteinnahmen	8.222,2	7.974,3	8.199,6	+225,2	-0,3
6 Finanzausgleich	173,7	170,0	464,5	+294,5	
7 Entnahmen aus Rücklagen/Stöcken	246,7	699,9	710,5	+10,6	
8 Mobilisierung von Vermögenspositionen	1.135,2	776,7	593,4	-183,3	
9 Haushaltstechnische Verrechnungen	14,9	14,3	14,3	-0,1	
10 Krediteinnahmen	812,6	800,0	800,0	0,0	
11 Gesamteinnahmen	10.605,3	10.435,2	10.782,3	+347,1	-2,7
12 Personalausgaben insgesamt	3.355,7	3.404,8	3.352,6	+52,2	-0,1
12.1 Aktivbereich inkl. Nebenleistungen	2.431,6	2.439,9	2.398,8	+41,1	-1,4
12.2 Versorgungsbereich inkl. Nebenleistungen	924,1	964,9	953,8	+11,1	3,2
13 Schuldendienst und -hilfen	1.144,9	1.140,3	1.108,5	+31,8	-3,2
13.1 Zinsen	1.032,7	1.036,1	1.004,7	+31,4	-2,7
13.2 Tilgung an öffentlichen Bereich	13,2	11,0	13,7	-2,7	4,0
13.3 Schuldendiensthilfen	99,0	93,1	90,1	+3,1	-9,1
14 Sach- und Fachausgaben insgesamt	4.007,6	4.083,3	4.150,1	-66,8	2,9
14.1 Sächliche Verwaltungsausgaben	730,6	712,1	730,9	-18,8	0,0
14.2 Zuweisungen/Zuschüsse (ohne Sozialhilfe)	2.191,1	2.294,0	2.311,3	-17,3	4,3
14.3 Sozialhilfe	1.085,9	1.077,2	1.107,9	-30,7	2,0
15 Globale Mehr-/Minderausgaben	0,1	8,3	0,0	+8,3	
16 Bereinigte Betriebsausgaben	8.508,2	8.636,6	8.611,2	+25,4	0,9
17 Investitionen	1.076,9	1.452,7	1.529,9	-77,2	-5,9
18 Bereinigte Gesamtausgaben	9.585,2	10.089,3	10.141,1	-51,8	0,1
19 Finanzausgleich	173,7	170,0	464,5	-294,5	
20 Zuführung an Rücklagen	845,0	11,4	11,8	-0,5	
21 Haushaltstechnische Verrechnungen	1,5	1,7	2,0	-0,3	
22 Deckung von Fehlbeträgen	0,0	162,9	162,9	0,0	
23 Gesamtausgaben	10.605,3	10.435,2	10.782,3	-347,1	-3,4
24 Überschuss bzw. Fehlbetrag (11 -23)	0,0	0,0	0,0	0,0	
25 Finanzierungssaldo (5-18)	-1.362,9	-2.115,0	-1.941,5	+173,5	
25.1 Betriebshaushalt (3-16)	-488,6	-779,8	-556,8	+223,0	
25.2 Investitionen (4-17)	-874,3	-1.335,2	-1.384,7	-49,5	
26 Gesamtfinanzierungsbedarf	1.362,9	2.277,9	2.104,4	+173,5	
26.1 Finanzierungsdefizit	1.362,9	2.115,0	1.941,5	+173,5	
26.2 Überschüsse/Fehlbeträge aus Vorjahren	0,0	162,9	162,9	0,0	
27 Finanzierung	1.362,9	2.277,9	2.104,4	-173,5	
27.1 Nettokreditaufnahme	812,6	800,0	800,0	0,0	
27.2 Netto-Einnahmen aus Rücklagen	-584,9	701,2	711,0	9,8	
27.3 Mobilisierung von Vermögenspositionen	1.135,2	776,7	593,4	-183,3	
27.4 Ist-Fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	

\*) fortgeschriebenes Soll; Abweichungen in den Summen durch Runden von Einzelwerten

\*\*\*) Die Veränderungsdaten sind bereinigt um die Auswirkungen des Flutopfersolidaritätsgesetzes und der Fusion der Hamburgischen Landesbank mit der Landesbank Schleswig-Holstein.

## 2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

### 2.1 Überblick

Die Entwicklung im Haushaltsjahr 2003 war – wie bereits in den Vorjahren – geprägt von dem niedrigen Niveau der *Hamburg verbleibenden Steuern*. Gegenüber der Erwartung im aktualisierten Haushaltsplan auf Basis der Mai-Steuerschätzung 2003 stiegen die *Steuern vor Finanzausgleich* zwar um rd. 389,3 Mio. EUR. Hiervon verblieben jedoch aufgrund der um rd. 294,5 Mio. EUR höheren Zahlung in den Länderfinanzausgleich lediglich 94,8 Mio. EUR an Mehreinnahmen in Hamburg. Gegenüber dem Ergebnis 2002 waren die Hamburg verbleibenden Steuern mit -0,4 % wiederholt rückläufig.

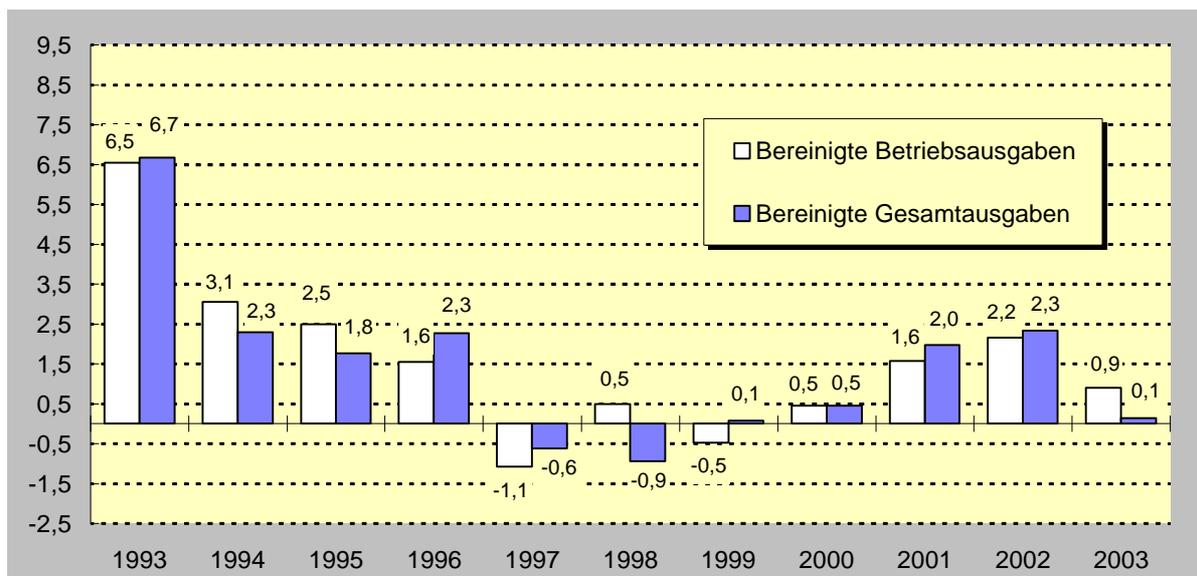
Bei den *übrigen laufenden Einnahmen* sind Mehreinnahmen von rd. 102,7 Mio. EUR zu verzeichnen. Zusammen mit den niedrigeren bereinigten *Betriebsausgaben* von rd. 25,4 Mio. EUR fällt das *Defizit im Betriebshaushalt* mit rd. 556,8 Mio. EUR im Ergebnis um rd. 223,0 Mio. EUR geringer aus als im aktualisierten Haushaltsplan (rd. 779,8 Mio. EUR).

Bei den *Investitionen* stehen investiven Mehreinnahmen von rd. 27,7 Mio. EUR Mehrausgaben von rd. 77,2 Mio. EUR gegenüber. Das Defizit im Investitionshaushalt fällt daher mit rd. 1.384,7 Mio. EUR etwas ungünstiger aus als im Haushaltsplan dargestellt. Zur Investitionsfinanzierung war eine *Nettokreditaufnahme* in Höhe von rd. 800,0 Mio. EUR erforderlich.

Insgesamt ergibt sich ein *Zuwachs der bereinigten Gesamtausgaben* gegenüber dem Vorjahr von 0,1 %. Damit liegt der Ausgabenanstieg deutlich unter der Empfehlung des Finanzplanungsrates, den Ausgabenzuwachs der öffentlichen Haushalte im Durchschnitt der Jahre 2003-2004 auf maximal 1 % zu begrenzen. Ohne Bereinigung um die Sondereffekte Fusion der Landesbanken sowie Auswirkungen des Flutopfersolidaritätsgesetzes ergäbe sich im Vorjahresvergleich eine Zuwachsrate von 5,8 %.

Die Entwicklung der Veränderungsraten bei den bereinigten Betriebs- und Gesamtausgaben in den letzten 11 Jahren stellt sich wie folgt dar:

**Abbildung 1 Veränderungsraten der bereinigten Betriebs- und Gesamtausgaben 1993-2003 (in %)**



Das *Finanzierungsdefizit* im Gesamthaushalt 2003 beträgt bereinigt rd. 1.476,7 Mio. EUR<sup>1</sup>. Zuzüglich des Fehlbetrags aus 2001 in Höhe von rd. 162,9 Mio. EUR, der im Haushaltsjahr

<sup>1</sup> Ohne die einmaligen, durch Verkauf von Forderungen der Wohnungsbaukreditanstalt vollständig gegenfinanzierten Ausgaben im Zusammenhang mit der Fusion der Hamburgischen Landesbank und der Landesbank Schleswig-Holstein (rd. 464,8 Mio. EUR).

2003 auszugleichen war, ergibt sich ein *Gesamtfinanzierungsbedarf* in Höhe von rd. 1.639,6 Mio. EUR. Diese Lücke wird geschlossen durch

- Nettokreditaufnahme (rd. 800,0 Mio. EUR),
- Einnahmen aus Vermögensmobilisierung (rd. 128,6 Mio. EUR) und
- Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (rd. 710,5 Mio. EUR)
- Nettorücklagenentnahme<sup>2</sup> (rd. 0,5 Mio. EUR).

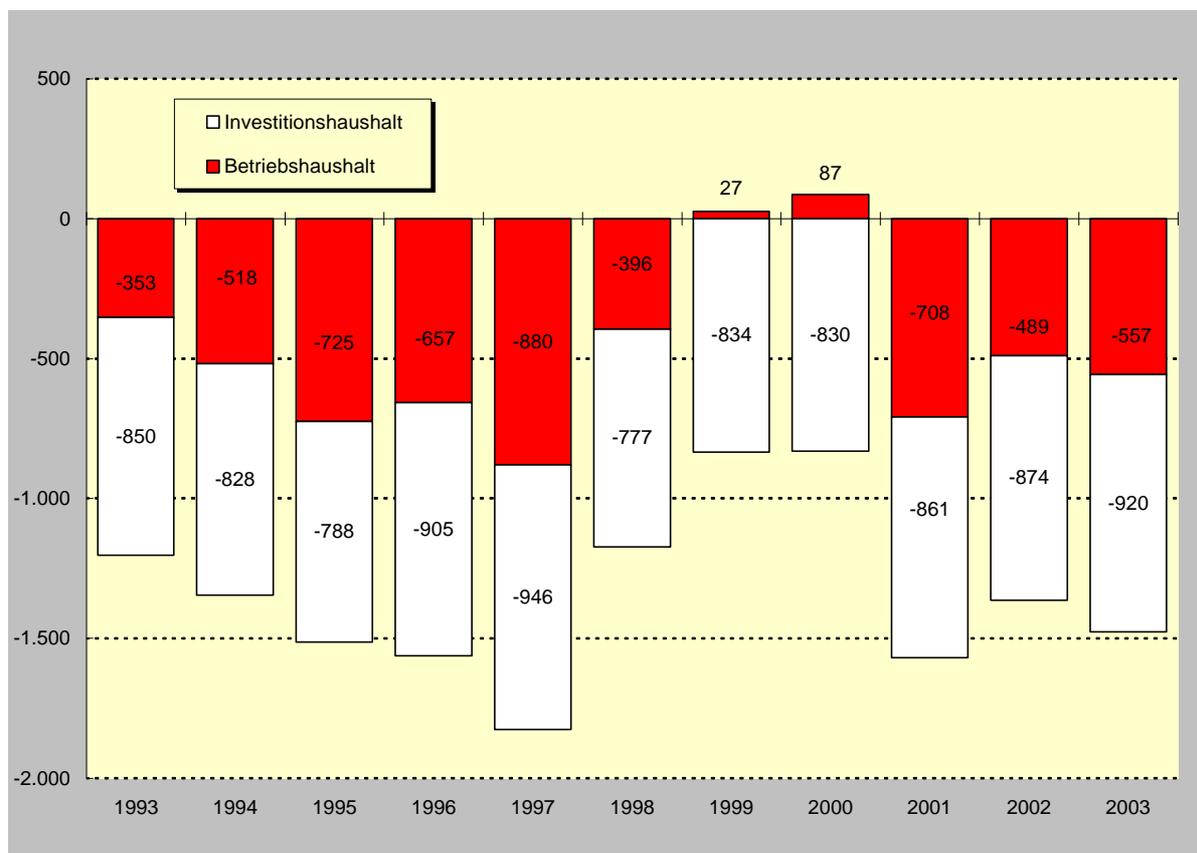
Um den Haushalt ohne Fehlbetrag abschließen zu können, mussten rd. 10,6 Mio. EUR mehr aus der allgemeinen Rücklage entnommen werden als im Haushaltsplan veranschlagt war. Über die in 2004 geplante Rücklagenentnahme von rd. 130 Mio. EUR hinaus stehen damit keine Mittel mehr zur Verfügung.

Die Einnahmen aus Vermögensverkäufen von rd. 128,6 Mio. EUR wurden in Höhe von rd. 119,8 Mio. EUR zur Finanzierung der Investitionen und zu einem geringen Teil (rd. 8,8 Mio. EUR) zur Finanzierung des Betriebshaushaltes verwendet.

Das Haushaltsjahr 2003 schließt ausgeglichen ab und wird zukünftige Haushalte nicht durch einen Fehlbetrag belasten.

Die Entwicklung der Finanzierungssalden im Investitions- und Betriebshaushalt in den vergangenen 11 Jahren wird in der nachfolgenden Abbildung dargestellt. Dabei wird deutlich, dass sich die Defizite seit 2001 wieder in der Größenordnung von Mitte der 1990er Jahre bewegen. Gleichzeitig hat sich jedoch der Anteil des Defizits im Betriebshaushalt am Gesamtdefizit im Vergleich zu diesen Jahren verringert.

**Abbildung 2 Finanzierungssalden 1993-2003 (in Mio. EUR)**

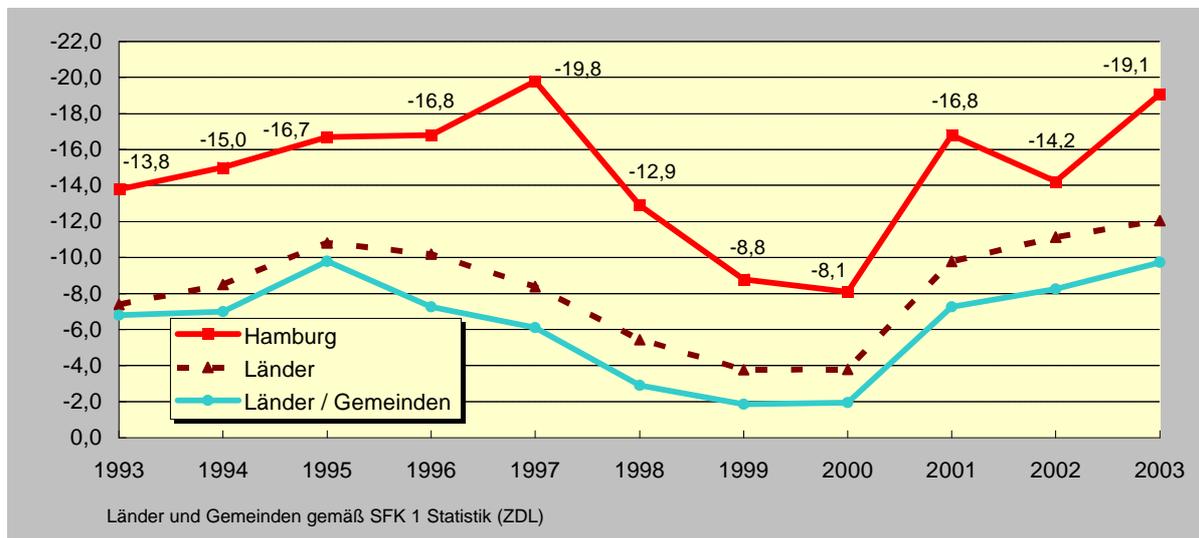


Anmerkung: Defizit im Investitionshaushalt 2003 ohne die Ausgaben im Rahmen der HLB-Fusion (464,8 Mio. EUR); Finanzierungssaldo 2003 bereinigt, siehe Fußnote 1.

<sup>2</sup> Ergibt sich als Saldo aus den Haushaltstechnischen Verrechnungen und Zuführung zu Rücklagen.

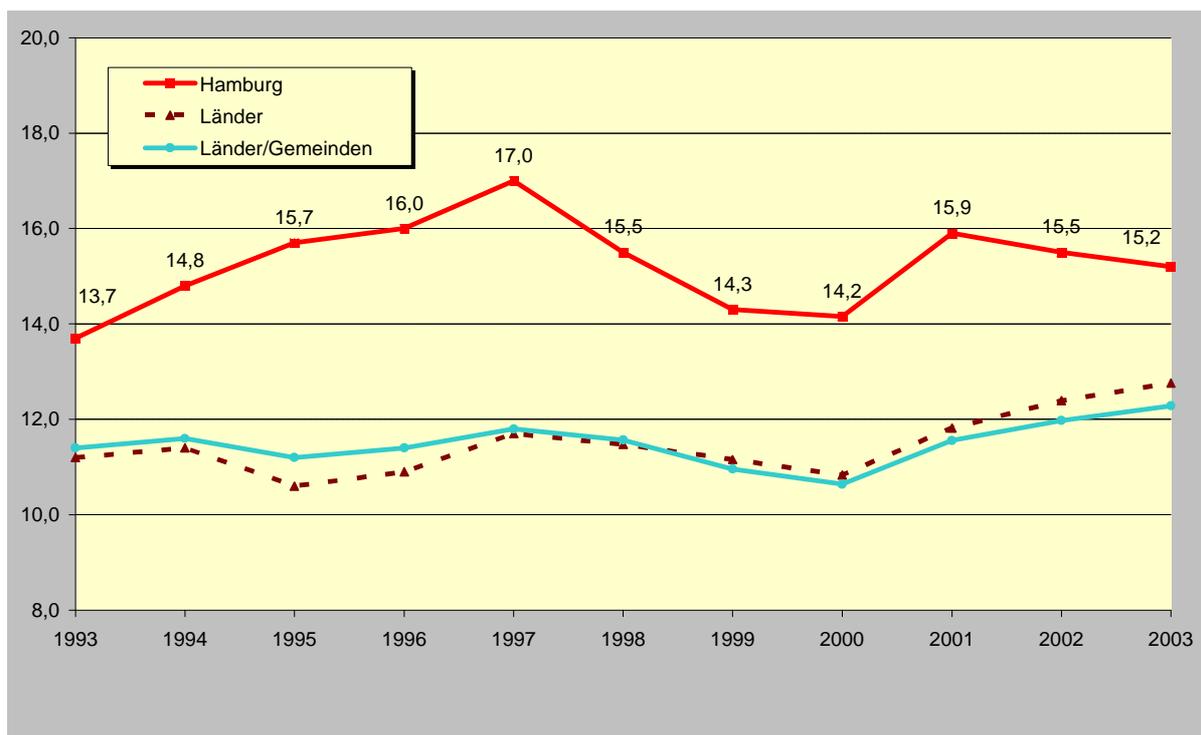
Die Finanzierungsdefizit-Quote Hamburgs (Anteil des Finanzierungsdefizits des Gesamthaushalts an den bereinigten Gesamtausgaben) liegt nach wie vor deutlich über dem Durchschnitt der Länder und Gemeinden. Die nachfolgende Abbildung 3 zeigt aber auch, dass – insbesondere aufgrund der Einbrüche bei den Steuereinnahmen – die Finanzierungsdefizite der Länder und Gemeinden insgesamt seit dem Jahr 2001 deutlich gestiegen sind.

**Abbildung 3 Finanzierungsdefizitquote 1993-2003 (in %)**



Die Zins-Steuer-Quote (Zinsausgaben in % der Hamburg verbleibenden Steuern) beträgt im Jahr 2003 15,2 % und ist damit gegenüber 2002 (15,5 %) erneut leicht zurückgegangen. Ursächlich hierfür sind die gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Zinsausgaben, die den Rückgang der Steuereinnahmen überkompensiert haben. Die Entwicklung der Zins-Steuer-Quote wird in der folgenden Abbildung 4 dargestellt.

**Abbildung 4 Zins-Steuer-Quote 1993-2003 (in %)**



## 2.2 Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

### 2.2.1 Einnahmen

#### Bereinigte Betriebseinnahmen

Die bereinigten Betriebseinnahmen steigen gegenüber dem Vorjahr um 0,4 %. Im Vergleich zum aktualisierten Haushaltsplan sind Mehreinnahmen von 197,5 Mio. EUR erzielt worden:

- Das Ergebnis bei den **Hamburg verbleibenden Steuern** liegt mit 6.631,9 Mio. EUR um 94,8 Mio. EUR über der veranschlagten Einnahmeerwartung auf Grundlage der Mai-Steuerschätzung 2003.

Gegenüber dem Jahr 2002 sind die Hamburg verbleibenden Steuereinnahmen dagegen um 0,4 % zurückgegangen. Positive Entwicklungen bei einzelnen Steuerarten – insbesondere bei der Körperschaftsteuer mit einem Zuwachs um rd. 197,5 Mio. EUR – wurden durch steigende Zahlungen in den Länderfinanzausgleich überlagert. Grund hierfür ist die gestiegene Finanzkraft Hamburgs im Verhältnis zu anderen Bundesländern. Noch immer liegen die Hamburg verbleibenden Steuern deutlich unter dem Niveau des Jahres 2000 mit damals rd. 6.907 Mio. EUR.

- Bei den **übrigen laufenden Einnahmen** sind Mehreinnahmen gegenüber der Veranschlagung in Höhe von rd. 102,7 Mio. EUR erzielt worden. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 4,3 %. Dies ist vor allem auf höhere Übertragungseinnahmen zurückzuführen, wie z.B. die Erstattung des Bundes zur Deckung der Mehrausgaben durch die bedarfsgerechte Grundsicherung (rd. 22 Mio. EUR) sowie Einnahmen aus Zahlungen des Europäischen Sozialfonds für arbeitsmarktpolitische Programme (rd. 24,3 Mio. EUR).

#### Spezielle Investitionseinnahmen

Die investiven Einnahmen liegen mit 145,2 Mio. EUR um rd. 27,7 Mio. EUR über dem Haushaltssoll. Die Mehreinnahmen ergeben sich zum großen Teil aus erhöhten Zuweisungen des Bundes aus dem Mehraufkommen an Mineralölsteuer (rd. 15,8 Mio. EUR), in der Höhe nicht vorhersehbarer Kostenbeiträge des Bundes für die Aufhebung der Bahnübergänge in Wandsbek (rd. 5,6 Mio. EUR) sowie Ausgleichsbeträgen zur Erfüllung der Stellplatzverpflichtung (rd. 5,7 Mio. EUR). Im Vorjahresvergleich ist allerdings ein Rückgang von 28,3 % zu verzeichnen, der vor allem auf außergewöhnlich hohen Investitionseinnahmen in 2002 aus Zuweisungen des Bundes aufgrund des Regionalisierungsgesetzes und weiteren Bundeszuweisungen für den Öffentlichen Personen Nahverkehr beruht.

#### Zuwachsende Einnahmen

Bei der Entwicklung der Einnahmen – insbesondere der übrigen laufenden Einnahmen und der Investitionseinnahmen – ist zu berücksichtigen, dass sie rd. 169,2 Mio. EUR außer- und überplanmäßige Einnahmen enthalten, die den Ausgabeermächtigungen zuwachsen. Den Ausgaben im Betriebshaushalt sind im Jahr 2003 rd. 119,4 Mio. EUR zugewachsen und haben dort zu einer entsprechenden Erhöhung geführt. Im Investitionshaushalt lagen die Zuwächse bei rd. 48,5 Mio. EUR. Eine Übersicht über die zuwachsenden Einnahmen und ihre Verwendung findet sich in folgender Tabelle:

**Tabelle 2      Zuwachsende Einnahmen und ihre Verwendung im Jahr 2003 (Mio. EUR)**

	Ausgabenseite	Einnahmenseite
Steuern		-0,8
Übrige laufende Einnahmen		117,9
Investitionseinnahmen		47,6
Haushaltstechnische Verrechnungen und Rücklagenentnahme		4,5
Betriebshaushalt	119,4	
davon: Personalausgaben	4,3	
sächliche Verwaltungsausgaben	31,9	
Übertragungsausgaben	50,9	
Tilgung	2,4	
Globale Mehr-/Minderausgaben	29,9	
Investitionshaushalt	48,5	
Haushaltstechnische Verrechnungen und Rücklagenzuführungen	1,3	
<b>Gesamt</b>	<b>169,2</b>	<b>169,2</b>

### **Mobilisierung von Vermögenspositionen**

Die Einnahmen aus der Mobilisierung von Vermögenspositionen im Jahr 2003 von insgesamt 593,4 Mio. EUR resultieren zum größten Teil aus den Verkaufserlösen von Forderungen der Wohnungsbaukreditanstalt im Zusammenhang mit der Fusion der Landesbanken Hamburgs und Schleswig-Holsteins zur HSH-Nordbank (rd. 464,8 Mio. EUR).

### **Krediteinnahmen**

Die im Jahr 2003 zur Investitionsfinanzierung erforderliche Nettokreditaufnahme beträgt 800 Mio. EUR und kann planmäßig um 12,6 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. Damit bleibt die Neuverschuldung unter der verfassungsrechtlichen Kreditobergrenze (Investitionen abzüglich investive Einnahmen).

### **2.2.2 Betriebsausgaben**

Die bereinigten Betriebsausgaben steigen im Vergleich zum Ist 2002 um 0,9 %. Gegenüber dem veranschlagten Haushaltsansatz ergeben sich bei den bereinigten Betriebsausgaben jedoch Minderausgaben in Höhe von rd. 25,4 Mio. EUR in 2003. Berücksichtigt man zusätzlich noch die den Ausgabebetiteln im Betriebshaushalt außer- und überplanmäßig zugewachsenen Einnahmen von rd. 119,4 Mio. EUR, belaufen sich die Minderausgaben im Betriebshaushalt sogar auf rd. 144,8 Mio. EUR. Um zu beurteilen, in welchem Ausmaß Ausgaben dauerhaft wirksam werden, ist die Resteentwicklung zu berücksichtigen.

**Tabelle 3 Nicht ausgeschöpfte Ausgabeermächtigung bei den bereinigten Betriebsausgaben in Mio. EUR**

<b>1. Ausgabeermächtigung</b>	
Haushaltssoll	8.636,6
außer- und überplanmäßig zuwachsende Einnahmen	119,4
Saldo Sollübertragungen zw. Betriebsausgaben und Investitionen	-31,0
Netto-Ausgabereste aus 2002	192,4
	<b>8.917,4</b>
<b>2. Ist Bereinigte Betriebsausgaben</b>	<b>8.611,2</b>
<b>3. auf 2004 übertragene Netto-Ausgabereste</b>	<b>241,5</b>
<b>4. Minderausgaben</b> (=nicht ausgeschöpfte Ausgabeermächtigung) über den veranschlagten Bodensatz hinaus (1 ./ 2 und 3)	<b>64,7</b>

Die im Haushaltsplan 2003 mit 50 Mio. EUR veranschlagte und damit im Soll enthaltene globale Minderausgabe (sog. Bodensatz) konnte somit erbracht bzw. um rd. 64,7 Mio. EUR übererfüllt werden.

### Personalausgaben

Verbesserungen sind vor allem bei den Personalausgaben (52,2 Mio. EUR; bereinigt um außer- und überplanmäßig zuwachsende Einnahmen 56,5 Mio. EUR) zu verzeichnen. Sie beruhen insbesondere auf der Reduzierung der Sonderzuwendung für Beamte auf Basis gesetzlicher Regelung, der Verschiebung der Anpassungstermine linearer Erhöhungen im Besoldungsbereich sowie weiteren nicht realisierten Risiken (z.B. Altersteilzeit). Ein Teil der Minderausgaben wird im Folgejahr durch Resteübertragung noch zu Ausgaben führen.

Im Vorjahresvergleich vermindern sich die Personalausgaben um insgesamt 0,1 %; davon entfällt eine Zuwachsrate von -1,4 % auf den Aktivbereich und von +3,2 % auf den Versorgungsbereich.

### Zinsausgaben

Bei den Zinsausgaben sind aufgrund des unverändert günstigen Zinsniveaus Minderausgaben in Höhe von 31,4 Mio. EUR gegenüber der Veranschlagung zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Rückgang der Zinsausgaben um 2,7 %.

### Sach- und Fachausgaben

Die Sach- und Fachausgaben liegen insgesamt um rd. 66,8 Mio. EUR über der Veranschlagung. Nach Bereinigung um außer- und überplanmäßig zuwachsende Einnahmen (82,8 Mio. EUR) ergeben sich jedoch Minderausgaben von rd. 16,0 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahr steigen die Sach- und Fachausgaben um 2,9 %.

Das Ergebnis der *sächlichen Verwaltungsausgaben* liegt um rd. 18,8 Mio. EUR über dem aktualisierten Haushaltsplan. Bereinigt um zuwachsende Einnahmen in Höhe von rd. 31,9 Mio. EUR ergeben sich jedoch Minderausgaben von rd. 13,1 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahr bleiben die Ausgaben nahezu konstant.

Die *Ausgaben für Sozialhilfe* liegen um 30,7 Mio. EUR über dem aktualisierten Haushaltssoll und steigen gegenüber dem Ist 2002 um 2,0%. Ursache hierfür sind steigende Fallzahlen in Folge der wirtschaftlichen Entwicklung.

Mehrausgaben gegenüber dem aktualisierten Haushaltsplan sind außerdem bei den *Übertragungsausgaben ohne Sozialhilfe* (17,3 Mio. EUR) zu verzeichnen. Unter Berücksichtigung der zuwachsenden Einnahmen von 50,9 Mio. EUR ergibt sich hingegen eine Verbesserung gegenüber dem Soll von 33,6 Mio. EUR.

### **2.2.3 Investitionsausgaben**

Die Investitionsausgaben sind gegenüber dem Vorjahr um 5,9 % gesunken. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Veränderungsrate um Sondereffekte im Zusammenhang mit der Fusion der Hamburgischen Landesbank mit der Landesbank Schleswig-Holstein (464,8 Mio. EUR) und den investiven Ausgaben für den Flutopfersolidaritätsausgleich (52,0 Mio. EUR) bereinigt ist.

Ohne Einbeziehung der zuwachsenden Einnahmen ergeben sich gegenüber der Veranschlagung Mehrausgaben in Höhe von 77,2 Mio. EUR, die u.a. aus einer erhöhten Anzahl von Maßnahmen bei der Grundinstandsetzung und dem Neubau von Schulen (zusammen rd. 12,9 Mio. EUR) sowie bei Krankenhäusern (rd. 21,9 Mio. EUR) und erhöhten Erstattungsaufwendungen für den öffentlichen Hochwasserschutz (rd. 7,8 Mio. EUR) resultieren. Unter Berücksichtigung der außer- und überplanmäßig zuwachsenden Einnahmen (48,5 Mio. EUR) verringern sich die Mehrausgaben im Investitionshaushalt auf rd. 28,7 Mio. EUR.

### 3. Kassenmäßiger Abschluss und Haushaltsabschluss

#### 3.1 Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO), zugleich Abschlussergebnis nach § 25 LHO

Die nachstehende Tabelle weist den kassenmäßigen Abschluss nach § 82 LHO aus. Das in dem Abschluss dargestellte kassenmäßige Jahresergebnis ist zugleich Abschlussergebnis nach § 25 Absatz 1 LHO. Das Haushaltsjahr 2003 schließt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ab.

**Tabelle 4 Kassenmäßiger Abschluss 2003 nach § 82 LHO**

Bezeichnung		EUR
<b>1.</b>	<b>Kassenmäßiges Jahres- und Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 LHO)</b>	
1.1	Summe der Ist-Einnahmen	10.782.306.970,56
1.2	Summe der Ist-Ausgaben	10.782.306.970,56
<b>1.3</b>	<b>Kassenmäßiges Jahresergebnis zugleich Abschlussergebnis nach § 25 LHO</b>	<b>0,00</b>
1.4	Kassenmäßiges Jahresergebnis früherer Jahre, soweit haushaltsmäßig noch nicht abgewickelt	0,00
<b>1.5</b>	<b>Kassenmäßiges Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>2.</b>	<b>Ermittlung des Finanzierungssaldos (§ 82 Nr. 2 LHO)</b>	
2.1.	Ist-Einnahmen (Gesamteinnahmen) mit Ausnahme:	10.782.306.970,56
	• Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	800.000.000,00
	• Entnahmen aus Rücklagen	710.514.744,77
	• Einnahmen aus der Mobilisierung von Vermögenspositionen	593.434.019,10
	• Gezahlte Finanzausgleiche	464.535.935,38
	• Haushaltstechnische Verrechnungen	14.259.767,62
		2.582.744.466,87
		-2.582.744.466,87
<b>2.2</b>	<b>Bereinigte Gesamteinnahmen</b>	<b>8.199.562.503,69</b>
2.3	Ist-Ausgaben (Gesamtausgaben) mit Ausnahme:	10.782.306.970,56
	• Zuführung an Rücklagen	11.843.836,13
	• Deckung Fehlbetrag 2001	162.911.418,97
	• Gezahlte Finanzausgleiche	464.535.935,38
	• Haushaltstechnische Verrechnungen	1.964.379,70
		641.255.570,18
		-641.255.570,18
<b>2.4</b>	<b>Bereinigte Gesamtausgaben</b>	<b>10.141.051.400,38</b>
<b>2.5</b>	<b>Finanzierungssaldo – gesamt – (Nr. 2.2 ./ Nr. 2.4)</b>	<b>-1.941.488.896,69</b>

### 3.2 Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)

In der nachstehenden Tabelle wird der Haushaltsabschluss gemäß § 83 LHO nachgewiesen. Der Haushaltsabschluss belegt das rechnungsmäßige Jahresergebnis und das rechnungsmäßige Gesamtergebnis.

**Tabelle 5            Haushaltsabschluss 2003 nach § 83 LHO**

Bezeichnung		EUR
1.	Kassenmäßiges Jahresergebnis	0,00
2.	Kassenmäßiges Gesamtergebnis	0,00
3.	Aus dem Haushaltsjahr 2002 übertragenes Nettorestevolumen	
	• Einnahmereste	463.084.365,93
	• ./ Ausgabereste	698.229.532,65
	• + Vorgriffe	53.361.757,82
		-181.783.408,90
4.	In das Haushaltsjahr 2004 übertragenes Nettorestevolumen	
	• Einnahmereste	441.757.834,10
	• ./ Ausgabereste	747.961.061,72
	• + Vorgriffe	73.952.372,60
		-232.250.855,02
5.	Netto-Restedifferenz (Unterschied zwischen Nr. 3 u. Nr. 4)	-50.467.446,12
6.	<b>Rechnungsmäßiges Jahresergebnis</b> (Summe aus Nr. 1 und Nr. 5)	-50.467.446,12
7.	<b>Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis</b> (Summe aus Nr. 2 und Nr. 4)	-232.250.855,02

#### 4. Gesamtrechnung – Gegenüberstellung von Gesamtsoll und Gesamtist

Die im Haushaltsjahr 2003 insgesamt verfügbaren Ausgabeermächtigungen – Ausgaben-Gesamtsoll – umfassen neben dem endgültigen Haushaltssoll 2003 noch die aus dem Vorjahr übertragenen Ausgabereste abzüglich der im Vorjahr geleisteten, auf die Bewilligung für 2003 anzurechnenden Vorgriffe.

Auf der Basis dieses Gesamtsolls und weiterer Ermächtigungen aufgrund haushaltsrechtlicher Vermerke sind die Ist-Ausgaben 2003 geleistet und Ausgabereste auf das Folgejahr übertragen worden. Die Ist-Ausgaben und die auf das folgende Jahr zu übertragenden Ausgabereste abzüglich der geleisteten, auf die Bewilligung für 2004 anzurechnenden Vorgriffe bilden das Gesamt-Ist.

Für das Haushaltsjahr 2003 zeigt die Gesamtrechnung das in der nachstehenden Tabelle abgedruckte Bild.

**Tabelle 6 Gesamtrechnung 2003 (§ 81 LHO) in EUR**

Bezeichnung		Ausgaben	Einnahmen
1.	<b>Gesamtsoll</b>		
1.1	<b>Haushaltssoll 2003</b> Haushaltssoll gemäß Haushaltsbeschluss 2003 der Bürgerschaft vom 11.12.2002	9.976.095.000,00	9.976.095.000,00
1.2	<b>Veränderungen des Haushaltssolls 2003 durch Einzelbeschlüsse der Bürgerschaft</b>	459.129.000,00	459.129.000,00
1.3	<b>Endgültiges Haushaltssoll 2003</b>	<b>10.435.224.000,00</b>	<b>10.435.224.000,00</b>
1.4	<b>Aus 2002 übertragene Haushaltsreste</b>		463.084.365,93
	• Einnahmereste		
	• Ausgabereste	698.229.532,65	
	./.. Vorgriffe 2002	-53.361.757,82	
	Nettoausgabereste	644.867.774,83	
1.5	<b>Gesamtsoll 2003</b>	<b>11.080.091.774,83</b>	<b>10.898.308.365,93</b>
2.	<b>Gesamtist</b>		
2.1	<b>Ist 2003</b>	10.782.306.970,56	10.782.306.970,56
2.2	<b>In das Haushaltsjahr 2004 übertragene Haushaltsreste</b>		441.757.834,10
	• Einnahmereste		
	• Ausgabereste	747.961.061,72	
	./.. Vorgriffe 2003	73.952.372,60	
	Nettoausgabereste	674.008.689,12	
2..3	<b>Gesamtist 2003</b>	<b>11.456.315.659,68</b>	<b>11.224.064.804,66</b>
3.	<b>Mehrausgaben / Mehreinnahmen (Differenz zwischen Gesamtist und Gesamtsoll)</b>	<b>376.223.884,85</b>	<b>325.756.438,73</b>

#### 5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Haushaltsüberschreitungen

Soweit bei einem Ausgabebetitel das Gesamtist das Gesamtsoll überschreitet, liegen über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben vor. Wenn diese Ausgaben nicht zulässig bzw. nicht genehmigt sind (z.B. durch haushaltsrechtliche Vermerke), handelt es sich um Haushaltsüberschreitungen.

Die Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 85 LHO (vgl. Übersicht Nr. 3 unter Abschnitt C) weist für das Jahr 2003 Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 1.550.607,47 EUR (5 Fälle) aus. Da es sich bei dem Titel 3370.684.03 „Zuschüsse zur allgemeinen Sportförderung“ jedoch um zulässige Mehrausgaben entsprechend dem Haushaltsvermerk handelt, reduziert sich das Gesamtvolumen auf 1.415,77 EUR (4 Fälle).

Einzelheiten über die Art der entstandenen Überschreitungen gehen aus den Begründungen der genannten Übersicht hervor. Die Überschreitungen werden durch Minderausgaben bzw.

Mehreinnahmen an anderer Stelle in gleicher Höhe gedeckt.

## 6. Vorgriffe und Haushaltsreste

Die Bürgerschaft hat den Senat durch Art. 5 Haushaltsbeschluss 2003 ermächtigt, Vorgriffe zu Lasten des Haushaltsjahres 2004 in Höhe von 150 Mio. EUR zu leisten. Von dieser Ermächtigung ist in einer Gesamthöhe von 74,0 Mio. EUR Gebrauch gemacht worden. Der Grund für entstehende Investitionsvorgriffe liegt i.d.R. in dem schwer vorhersehbaren Baufortschritt bzw. dem Zeitpunkt der Rechnungsstellung und den damit verbundenen Schwankungen beim Mittelabfluss.

Die Entwicklung der Vorgriffe und Haushaltsreste veranschaulicht die nachstehende Tabelle. Die Begründungen der Haushaltsreste ab 3 Mio. EUR sind als Anlage 3 beigefügt.

**Tabelle 7** Entwicklung der Vorgriffe und der in das Folgejahr übertragenen Haushaltsreste in Mio. EUR <sup>a)</sup>

	1999	2000	2001	2002	2003
Vorgriffe	10,3	15,1	26,8	53,4	74,0
Einnahmereste	352,5	376,8	411,6	463,1	441,8
• darunter Krediteinnahmereste	334,9	346,7	403,7	442,7	419,5
Ausgabereste	550,8	608,6	621,2	698,2	748,0
Ausgabereste abzüglich der Vorgriffe (Netto-Ausgabereste)	540,4	593,5	594,4	644,9	674,0
davon:					
• Betriebsausgaben	205,0	224,7	190,5	192,4	241,5
• Investitionen	335,4	368,8	403,9	452,4	432,5
– davon Baumaßnahmen	129,3	130,2	78,7	50,1	41,1
– davon sonstige Sachinvestitionen	35,4	23,1	39,6	55,3	80,3
– davon Finanzinvestitionen	170,6	215,6	285,7	347,0	311,0

a) Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelwerte

## 7. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Eine Übersicht über die bewilligten und tatsächlich in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der vergangenen fünf Jahre ergibt folgendes Bild:

**Tabelle 8** Entwicklung der bewilligten und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen in Mio. EUR

	1999	2000	2001	2002	2003
Von der Bürgerschaft bewilligte Verpflichtungsermächtigungen	1.949,8	2.614,3	1.939,1	1.752,1	3.268,0
Tatsächlich in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	565,7	770,4	442,8	358,5	350,9

## 8. Stand des Vermögens, Entwicklung der Schulden

Hinsichtlich des Vermögensbestandes ergeben sich zum 31. Dezember 2003 die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Werte. Die Berechnung der Werte ergibt sich aus der im Abschnitt C, Übersicht Nr. 9 dargestellten Vermögensübersicht.

**Tabelle 9 Stand des Vermögens zum 31.12.2003**

	Bestand am 1.1.2003	Veränderungen 2003 + / -	Bestand am 31.12.2003
<b>Vermögen</b>			
• flächenmäßig nachgewiesenes unbewegliches Sachvermögen in ha *)	37.549	+ 103	37.652
• wertmäßig ausgewiesenes Vermögen sowie Sonder- und Zweckvermögen in Mio. EUR	7.049	+ 2.288	9.337
<b>Schulden in Mio. EUR</b>	18.526	+ 1.160	19.686

\*) Mit der Einführung der Doppik wird die Darstellung des gesamten Vermögens wertmäßig in EUR erfolgen.

Die Schulden entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt:

**Tabelle 10 Entwicklung der Schulden in Mio. EUR <sup>\*)</sup> (Stand jeweils 31. Dezember)**

	1999	2000	2001	2002	2003
Schulden aus Kreditmarktmitteln	15.675,1	16.634,9	17.631,8	18.186,9	19.358,4
Ausgleichsforderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schulden beim öffentlichen Bereich **)	377,4	363,1	353,6	339,0	327,2
Fundierte Schulden insgesamt	16.052,5	16.998,0	17.985,5	18.525,9	19.685,6

\*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelwerte

\*\*\*) Dies sind v.a. Schulden beim Bund (v.a. für Wohnungsbau) und dem Lastenausgleich.

## C. Übersichten zur Haushaltsrechnung

### Übersichten zur Ist-Rechnung

1. Finanzierungsübersicht
2. Kreditfinanzierungsrechnung

### Übersichten nach §§ 85 und 86 LHO

3. Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe und ihre Begründungen (Einzelfälle)
4. Jahresabschlüsse der Sondervermögen „Stadt und Hafen“ und „Naturschutz und Landschaftspflege“
5. Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Sondervermögen und Rücklagen
6. Übersichten über die Jahresabschlüsse der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO) sowie der nettoveranschlagten Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)
7. Korrigierte Jahresabschlüsse 2002 (nachrichtlich)
8. Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche nach Geschäftsbereichen
9. Vermögensübersicht gem. Art. 70 der Hamburgischen Verfassung und § 86 LHO



## 1. Finanzierungsübersicht 2003 (in EUR)

Bezeichnung	Ist	Endgültiges Haushalts-Soll
<b>Gesamteinnahmen</b>	10.782.306.970,56	10.435.224.000,00
abzüglich:		
• Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		
– brutto	2.664.080.233,68	2.656.701.000,00
– Tilgungen	1.864.080.233,68	1.856.701.000,00
netto	800.000.000,00	800.000.000,00
• Entnahmen aus Rücklagen	710.514.744,77	699.910.000,00
• Einnahmen aus Vermögensmobilisierungen	593.434.019,10	776.688.000,00
• Haushaltstechnische Verrechnungen	14.259.767,62	14.311.000,00
<b>Summe</b>	<b>8.664.098.439,07</b>	<b>8.144.315.000,00</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	10.782.306.970,56	10.435.224.000,00
abzüglich:		
• Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	a)	—
• Zuführung an Rücklagen, Fonds und Stöcke	11.843.836,13	11.350.000,00
• Ausgaben zur Deckung der Fehlbeträge aus Vorjahren	162.911.418,97	162.911.418,97
• Haushaltstechnische Verrechnungen	1.964.379,70	1.662.000,00
<b>Summe</b>	<b>10.605.587.335,76</b>	<b>10.259.300.581,03</b>
<b>Finanzierungssaldo (Summe Gesamteinn. abzügl. Summe Gesamtausgaben)</b>	<b>-1.941.488.896,69</b>	<b>-2.114.985.581,03</b>

a) siehe unter Gesamteinnahmen „Tilgungen“

## 2. Kreditfinanzierungsrechnung 2003 (in EUR)

Bezeichnung	Ist	Endgültiges Haushalts-Soll
<b>Kredite vom Kreditmarkt</b>		
• Brutto-Aufnahme von Kreditmarktmitteln	2.664.080.233,68	2.656.701.000,00
• Tilgungen	1.864.080.233,68	1.856.701.000,00
<b>Einnahmen (netto) aus Krediten vom Kreditmarkt</b>	<b>800.000.000,00</b>	<b>800.000.000,00</b>
<b>Kredite vom öffentlichen Bereich</b>		
• Brutto-Aufnahme	1.544.206,61	3.500.000,00
• Tilgungen	13.685.988,68	11.032.000,00
<b>Einnahmen (netto) aus Krediten vom öffentl. Bereich</b>	<b>-12.141.782,07</b>	<b>-7.532.000,00</b>



**Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe  
und ihre Begründungen (Einzelfälle)**

\*\*\*\*\*

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsüber- schreitung (in EUR)
1	2	3
<u>Einzelplan 1.0</u>		
1000.684.02 10	Zuschüsse an die Fraktionen der Bürgerschaft	75,50
	Summe	75,50
<u>Einzelplan 1.1</u>		
1100.685.91 11	Mitgliedsbeiträge	1.316,46
1140.685.91 11	Mitgliedsbeiträge	23,60
	Summe	1.340,06
<u>Einzelplan 1.2</u>		
1230.742.57 81	Pflanzung von Straßenbäumen	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 1.3</u>		
1330.535.67 82	Betriebsausgaben öffentliche Straßen und Wege, Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke Betriebsausg.öffentl.Straßen, Wege, Tunnel u.sonst Ingenieurbauwerke, Unterh./Inst./Betriebsausgaben öffentl.Str./Wege	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 1.4</u>		
1430.741.42 83	Instandsetzung, Neuanlage und Umgestaltung von Grünanlagen und Spielplätzen	-
1430.742.57 83	Pflanzung von Straßenbäumen	-
	Summe	-

Haushalts- vorgriff (in EUR)	Begründung
4	5
-	Aufgrund der Anhebung der Zuschüsse (Änderung des Fraktionsgesetzes) ist der Haushaltsansatz an den voraussichtlich höheren Mittelbedarf angepasst worden. Diese Anpassung war jedoch nicht ganz ausreichend.
-	
-	Die Überschreitung i.H.v. 1.316,46 EUR ist aufgrund eines Sonderbeitrages für den Dt. Städtetag i.H.v. 8.632 EUR, zu dessen Leistung die Senatskanzlei sich aufgrund ihrer Mitgliedschaft rechtlich verpflichtet hat, entstanden. Zum Zeitpunkt der Veranschlagung des Haushaltsplanes 2003 war die Erhebung der Sonderumlage nicht vorhersehbar.
-	Die Überschreitung i. H. v. 23,60 EUR ist aufgrund einer nachträglichen Rechnung entstanden: Da der Rest aus 2002 i. H. v. 266 EUR mangels Übertragbarkeitsvermerk nicht in das Haushaltsjahr 2003 übertragen wurde, konnten die Mehrausgaben in 2003 nicht gedeckt werden.
-	
100.000,00	Kurzfristiger Mittelbedarf zur Grundinstandsetzung von Bäumen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
100.000,00	
271.170,23	Der Vorgriff dient zur Deckung unabweisbarer Aufwendungen aufgrund von Verkehrssicherungspflichten nach Eintritt eines wetterbedingten Grossschadensereignisses, für dessen Abwicklung im Budget keine ausreichenden Mittel zur Verfügung standen.
271.170,23	
659.735,33	Der Vorgriff begründet sich mit den zügigen Bauverlaufes einzelner Maßnahmen.
98.731,45	Der Vorgriff begründet sich mit umgehenden Grundinstandsetzungsmaßnahmen des Straßenbaumbestandes im Rahmen der Verkehrssicherheit.
758.466,78	

\*\*\*\*\*

Kap. Titel A0B	Zweckbestimmung	Haushaltsüber- schreitung (in EUR)
1	2	3
<u>Einzelplan 1.6</u>		
1630.535.67 86	Betriebsausgaben öffentliche Straßen und Wege, Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke Unterhaltung und Instandsetzung sowie Betriebs- ausgaben öffentliche Straßen und Wege	-
1630.741.42 86	Planung, Instandsetzung, Neuanlage und Um- gestaltung von Grünanlagen und Spielplätzen	-
1630.742.57 86	Pflanzung von Straßenbäumen	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 1.7</u>		
1730.535.68 87	Betriebsausgaben für Gewässer II. Ordnung Betriebsausgaben Gewässer und Nebenanlagen	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 1.8</u>		
1830.741.42 88	Planung, Instandsetzung, Neuanlage und Umgestaltung von Grünanlagen und Spielplätzen	-
1830.742.57 88	Pflanzung von Straßenbäumen	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 2</u>		
2300.710.02 34	Neubau der Justizvollzugsanstalt XII	-
	Summe	-

Haushalts- vorgriff (in EUR)	Begründung
4	5
62.070,35	Der Haushaltsvorgriff wurde notwendig um Arbeiten auszuführen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend erforderlich waren.
107.780,39	Der Haushaltsvorgriff wurde aufgrund des zügigen Baufortschritts bei mehreren Maßnahmen notwendig.
192.632,38	Der Haushaltsvorgriff wurde aufgrund von aus Gründen der Verkehrssicherheit umgehend durchzuführenden Grundinstandsetzungsmaßnahmen des Straßenbaumbestands erforderlich.
362.483,12	
62.844,77	Saisonal, witterungsbedingter Mehraufwand in der Gewässerunterhaltung
62.844,77	
268.519,51	Wegen des zügigen Baufortschritts einzelner Maßnahmen haben sich Mehrbedarfe ergeben, die durch einen Vorgriff zulasten des Haushaltsjahres 2004 abgedeckt worden sind.
115.668,51	Aufgrund der Ergebnisse der Zustandserfassung der Straßenbäume wurden dringliche baumpflegerische Maßnahmen erforderlich, die teilweise durch einen Vorgriff zulasten des Haushaltsjahres 2004 abgedeckt worden sind.
384.188,02	
763.760,79	Der Vorgriff wurde durch zügigeren Baufortschritt notwendig.
763.760,79	

\*\*\*\*\*

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsüber- schreitung (in EUR)
1	2	3
<u>Einzelplan 3.1</u>		
3010.701.20 30	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	-
3010.701.55 30	Grunderneuerungen an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	-
3370.684.03 30	Zuschüsse zur allgemeinen Sportförderung durch die Verbände aus den Erträgen der Staatslotterien	1.549.191,70
	Summe	1.549.191,70
<u>Einzelplan 3.3</u>		
3800.682.02 37	Zuschuss an die Stiftung Hamburger Kunsthalle	-
3800.682.03 37	Zuschuss an die Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe	-
3800.682.05 37	Zuschuss an die Stiftung Museum für Hamburgische Geschichte	-
3800.682.06 37	Zuschuss an die Stiftung Altonaer Museum	-
3800.682.08 37	Zuschuss an die Stiftung Museum der Arbeit	-
3800.891.01 37	Zuschüsse an Museumsstiftungen für Sammlungs- und Ausstattungsgegenstände	-
	Summe	-

Haushalts- vorgriff (in EUR)	Begründung
4	5
9.992.217,61	Der Vorgriff ist sowohl durch den Anstieg der Planungskosten nach der Auftragserteilung als auch durch zueigigeren Baufortschritt erforderlich geworden. Einzelheiten ergeben sich aus der Information für den Haushaltsausschuss für die Sitzung am 17. September 2004. Zum Abbau des Vorgriffs wird auf die Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft vom 14. September 2004 (Drucksache 18/885) verwiesen.
39.763.532,90	Der Vorgriff ist sowohl durch den Anstieg der Planungskosten nach der Auftragserteilung als auch durch zueigigeren Baufortschritt erforderlich geworden. Einzelheiten ergeben sich aus der Information für den Haushaltsausschuss für die Sitzung am 17. September 2004. Zum Abbau des Vorgriffs wird auf die Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft vom 14. September 2004 (Drucksache 18/885) verwiesen.
-	Zulässige Mehrausgaben. Siehe Haushaltsvermerk.
49.755.750,51	
900.000,00	Größere bedeutende Ausstellungsvorhaben des Jahres 2004 wurden von der Kunsthalle bereits in 2003 vorbereitet und organisiert. Dafür notwendige Vorlaufkosten konnten nur zu einem kleinen Teil aus den für das Jahr 2003 zugewandten Mitteln finanziert werden.
797.900,00	Größere bedeutende Ausstellungsvorhaben des Jahres 2004 wurden vom Museum für Kunst und Gewerbe bereits in 2003 vorbereitet und organisiert. Dafür notwendige Vorlaufkosten konnten nur zu einem kleinen Teil aus den für das Jahr 2003 zugewandten Mitteln finanziert werden.
600.000,00	Größere bedeutende Ausstellungsvorhaben des Jahres 2004 wurden vom Museum für Hamburgische Geschichte bereits in 2003 vorbereitet und organisiert. Dafür notwendige Vorlaufkosten konnten nur zu einem kleinen Teil aus den für das Jahr 2003 zugewandten Mitteln finanziert werden.
500.000,00	Größere bedeutende Ausstellungsvorhaben des Jahres 2004 wurden vom Altonaer Museum bereits in 2003 vorbereitet und organisiert. Dafür notwendige Vorlaufkosten konnten nur zu einem kleinen Teil aus den für das Jahr 2003 zugewandten Mitteln finanziert werden.
350.000,00	Größere bedeutende Ausstellungsvorhaben des Jahres 2004 wurden vom Museum der Arbeit bereits in 2003 vorbereitet und organisiert. Dafür notwendige Vorlaufkosten konnten nur zu einem kleinen Teil aus den für das Jahr 2003 zugewandten Mitteln finanziert werden.
1.100.000,00	Insbesondere größere Ausstellungsvorhaben des Jahres 2004 wurden von den Museumsstiftungen bereits in 2003 vorbereitet und organisiert. Die dafür notwendigen Vorlaufkosten konnten nicht mehr aus den für das Jahr 2003 zugewandten Mitteln finanziert werden.
4.247.900,00	

\*\*\*\*\*

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsüber- schreitung (in EUR)
1	2	3
<u>Einzelplan 4</u>		
4610.681.30 40	Bedarfsorientierte Grundsicherung für Personen ab dem 65. Lebensjahr -offene Hilfen-	-
4640.671.23 40	Hilfe zur Pflege in stationären Pflegeeinrichtun- gen	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 6</u>		
6300.521.09 60	Unterhaltung und Instandsetzung sowie Betriebs- ausgaben für Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke	-
6300.741.01 60	Neu-, Um- und Ausbau von Straßen	-
6300.741.14 60	Grundinstandsetzung von Straßen	-
6300.775.23 60	Grundinstandsetzung des Heidenkampswegs	-
6300.780.23 60	Neugestaltung des Jungfernstiegs	-
6300.785.03 60	Grundinstandsetzung der Altenwallbrücke	-
6300.799.01 60	Vergütungen an Vertragsarchitektinnen,-architek- ten, -ingenieurinnen, -ingenieure, Sachverständige u.dgl. sowie sächliche Bauaufsichtskosten	-
6620.821.01 60	Geldleistungen und sonstige Aufwendungen bei Bodenordnungsmaßnahmen einschl. Grunderwerb in Entwicklungsgebieten (BauGB)	-
	Summe	-

Haushalts- vorgriff (in EUR)	Begründung
4	5
2.400.000,00	Empfänger von Leistungen der Grundsicherung haben grundsätzlich auch Anspruch auf Wohngeld, wodurch sich die Grundsicherungsleistungen vermindern. Die entsprechende Absetzung von der Ausgabe wurde bei zahlreichen Neubewilligungen nach dem GSiG kassentechnisch nicht mehr in 2003 wirksam, sondern erfolgt erst im Jahr 2004. Hierdurch entstand 2003 ein temporärer Mehrbedarf, der durch einen Vorgriff gedeckt wurde.
4.609.000,00	Rückzahlungsansprüche gegenüber pflegen & wohnen -Anstalt öffentlichen Rechts- (p&w) aufgrund Abschlagszahlungen in entsprechender Höhe.
7.009.000,00	
1.565.595,20	Durch den zügigen Bauablauf infolge sehr günstiger Bedingungen bei der Instandsetzung verschiedener Brücken, insbesondere bei der Stichkanalbrücke, der Schaartorbrücke, der Feuerbergstraßenbrücke, der Slamatenbrücke und der Brücke Billhorner Röhrendamm, ergab sich ein temporärer Mehrbedarf.
984.814,15	Durch sehr günstige Bauabläufe bei den Maßnahmen des Programms zum Abbau von Pollern und zusätzlich beim Umbau des Einmündungsbereiches Sengemannstr./ Hebebrandstr. waren temporäre Mehrbedarfe abzudecken.
1.500.000,00	Durch sehr günstige Bauabläufe, insbesondere bei den Maßnahmen Eißendorfer Straße, Steinstraße, Billwerder Billdeich und Großmannstraße, konnten die Maßnahmen vorzeitig abgerechnet werden.
477.788,90	Durch den zügigen Baufortschritt der Maßnahme konnte ein großer Teil der Verpflichtungen vorzeitig abgerechnet werden.
166.521,84	Für die Umgestaltung des Jungfernstieges wurden im Rahmen vorbereitender Arbeiten zu Lasten der VE Ingenieurleistungen und Untersuchungen beauftragt, für die nach dem Stand der Leistungen und der terminlich erforderlichen Bearbeitung noch in 2003 erste Zahlungsverpflichtungen abzudecken waren.
66.700,00	Die Maßnahme sollte soweit abgeschlossen werden, dass die Verkehrsbehinderung beendet werden konnte. Aus diesem beschleunigten Bauablauf ergab sich ein temporärer Mehrbedarf.
1.006.491,98	Die umfangreichen Bauaufgaben und die Vorbereitung neuer Projekte, insbesondere aus dem Bundesverkehrswegeplan und aus den Nachverhandlungen zur Finanzplanung, erforderten den temporär höheren Einsatz von Ingenieurmitteln. Wichtige Projekte sind insbesondere die Umgehung Finkenwerder, die Knoten am Ring 2, die Verlängerung Ring 3 in Rahlstedt, der Umbau Horner Kreisel, der Deikel A7, der sechsstreifige Ausbau A1 und die sicherheitstechnische Nachrüstung der bestehenden 3 Röhren des BAB-Elbtunnels.
2.583.442,20	Wegen zögeriger Abwicklung von Umlegungsverfahren (z.B. U 351 B-Plan Wellingsbuettel 15) höherer Mittelbedarf als vorgesehen.
8.351.354,27	

\*\*\*\*\*

Kap. Titel A0B	Zweckbestimmung	Haushaltsüber- schreitung (in EUR)
1	2	3
<u>Einzelplan 7</u>		
7400.686.15 91	Anteil des Hamburger Rennclubs e.V. (HRC) an der Totalisatorsteuer	0,21
	Summe	0,21
<u>Einzelplan 8.2</u>		
8800.535.01 18	Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen an Bäumen	-
	Summe	-
<u>Einzelplan 9.1</u>		
9000.812.56 90	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in der Finanzbehörde	-
	Summe	-
	Gesamtsumme	1.550.607,47

Haushalts- vorgriff (in EUR)	Begründung
4	5
-	Im Rahmen der Abschlussarbeiten ist eine Differenz entstanden. Deckung bei 7400.686.14 durch Einsparung vorhanden.
-	
7.117,44	Zueigigere Vertragsabwicklung und daraus resultierender hoeherer Kassenmittel- bedarf.
7.117,44	
1.878.336,67	Zügiger Fortschritt bei der Umsetzung geplanter IuK-Maßnahmen.
1.878.336,67	
73.952.372,60	



**Jahresabschlüsse der Sondervermögen „Stadt und Hafen“ und „Naturschutz  
und Landschaftspflege“**

#### 4.1 Wirtschaftsplan Sondervermögen Stadt und Hafen Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>A. Erfolgsplan</b>			
	Ist Jan - Dez 2003 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Anmerkungen zu Ansatz 2003
<b>Einnahmen</b>			
1. Betriebseinnahmen			
800 Mieteinnahmen "Innenstädtischer Hafenrand"	2.417.283,45	1.850.000,00	
810 Mieteinnahmen Altenwerder	4.177.735,73	3.900.000,00	
2. Sonstige Einnahmen			
829 Umsatzsteuererstattung	522.182,52	-2.540.000,00	
Kostenerstattung Altenwerder	7.852.669,00		
830 Übrige Einnahmen	199.134,34	0,00	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>15.169.005,04</b>	<b>3.210.000,00</b>	
<b>Ausgaben</b>			
1. Betriebsausgaben			
Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten des			
500 Sondervermögens	1.802.427,49	3.150.000,00	zuzüglich Rest 200 TEUR aus 2002
501 Aufwendungen für Verwaltung und Instandhaltung der Immobilien	567.369,33	430.000,00	
560 Kreditzinsen	11.168.984,32	22.000.000,00	zuzüglich Rest 2.000 TEUR aus 2002
2. Neutrale Ausgaben	0,00	0,00	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>13.538.781,14</b>	<b>25.580.000,00</b>	
<b>Jahresüberschuß (+) / -defizit (-)</b>	<b>1.630.223,90</b>	<b>-22.370.000,00</b>	
<b>B. Finanzplan</b>			
	Ist Jan - Dez 2003 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Anmerkungen zu Ansatz 2003
<b>I. Finanzbedarf</b>			
<b>1. Investitionen</b>			
Hafenerweiterung Altenwerder			
001 Infrastrukturinvestitionen Hafenerweiterung Altenwerder	19.264.838,81	27.600.000,00	----- 12.590 TEUR aus 2002
Innenstädtischer Hafenrand / HafenCity			
Erwerb von weiteren Anlagen, Gebäuden, Nutzungs- rechten, Betriebsvermögen einschließlich Entschädi- gungen,			
040 Betriebsverlagerungs- und Abrißkosten; Nebenkosten	22.295.179,07	32.710.000,00	zuzüglich Rest 5.000 TEUR aus 2002
030 Grundstückserwerb		0,00	
050 Infrastruktur- und Entwicklungsvorhaben	2.586.235,14	15.400.000,00	
Aufwendungen für Umnutzungs- und			
060 Planungskonzepte	3.604.735,94	2.265.000,00	zuzüglich Rest 1.000 TEUR aus 2002
<b>2. Sonstiger Finanzbedarf</b>			
006 Tilgung langfristiger Kredite	2.422.245,31	825.000,00	
<b>Gesamtsumme Finanzbedarf</b>	<b>50.173.234,27</b>	<b>78.800.000,00</b>	
<b>II. Deckungsmittel</b>			
060 Kredite	34.478.430,89	25.400.000,00	
070 Grundstücksverkäufe	14.064.579,48	75.770.000,00	
989 Jahresüberschuß	1.630.223,90	-22.370.000,00	
<b>Gesamtsumme Deckungsmittel</b>	<b>50.173.234,27</b>	<b>78.800.000,00</b>	

## 4.2 Wirtschaftsplan Sondervermögen Naturschutz und Landschaftspflege Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

Kontobezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2003	Ergebnis Haushaltsjahr 2003
	- EUR -	
1	2	3
<b>A. Erfolgsplan</b>		
<b>Erträge</b>		
<b>I. Leistungen bei investiven Maßnahmen</b>		
110 Architekten- und Ingenieur- leistungen (ohne § 31 HOAI)	0	0,00
120 Projektsteuerung/Bauherrn- beratung/-betreuung	0	0,00
<b>Summe I</b>	0	0,00
<b>II. Leistungen bei Bauunterhaltungs- maßnahmen</b>		
210 Architekten- und Ingenieur- leistungen (ohne § 31 HOAI)	0	0,00
220 Projektsteuerung/Bauherrn- beratung/-betreuung	0	0,00
<b>Summe II</b>	0	0,00
<b>Summe I + II</b>	0	0,00
<b>III. Umsatzsteuerpflichtige Leistungen</b>		
300 Erträge aus umsatzsteuerpflichtigen Leistungen	0	0,00
<b>IV. Andere Erträge</b>		
Betriebseinnahmen	8.685.000	1.730.369,79
310 Sonstige betriebliche Erträge	0	190.536,37
320 Entnahme aus Rücklagen	0	0,00
<b>Summe III</b>	0	0,00
<b>V. Gesamterträge (Summe I, II, III, IV)</b>	<b>8.685.000</b>	<b>1.920.906,16</b>

## Jahresabschluss

### Wirtschaftsplan Sondervermögen Naturschutz und Landschaftspflege

Kontobezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2003	Ergebnis Haushaltsjahr 2003
	- Euro -	
1	2	3
<b>A. Erfolgsplan</b>		
<b>Aufwendungen</b>		
<b>I. Personalaufwand</b>		
410 Beamtenbezüge, Angestelltenvergütungen, Löhne der Arbeiter	218.000	88.916,69
420 Beschäftigungsentgelte für vorübergehend Beschäftigte	0	0,00
430 Sonstige Personalaufwendungen (Zulagen, Überstundenentgelte u.dgl.)	0	0,00
440 Zuschläge für Beihilfen u. dgl.	2.000	1.230,13
450 Versorgungszuschläge für Beamte, Angestellte und Arbeiter	66.000	14.460,67
<b>Summe I</b>	<b>286.000</b>	<b>104.607,49</b>
<b>II. Sachaufwand</b>		
510 Geschäftsbedarf	28.000	14.000,00
520 Geräte u. Ausstattung	0	0,00
530 Aus- u. Fortbildung	0	0,00
540 Reisekosten	0	0,00
550 Fremdleistungen	0	0,00
560 Miete	0	0,00
570 Bewirtschaftung	0	0,00
580 Instandhaltung	0	0,00
600 Erstattung Verwaltungsgemeinkosten u. dgl.	0	0,00
<b>Summe II</b>	<b>28.000</b>	<b>14.000,00</b>
<b>III. Sonstiger Aufwand</b>		
700 Umsatzsteuerzahllast Unterhaltung von Ausgleichsflächen	0 50.000	0,00 47.899,18
<b>IV. Gesamtaufwendungen (Summe I, II,III)</b>	<b>364.000</b>	<b>166.506,67</b>
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b> (Saldo zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen)		
989 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	8.321.000	1.754.399,49

## Jahresabschluss

### Wirtschaftsplan des Sondervermögens für Naturschutz und Landschaftspflege

Kontobezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr 2003	Ergebnis Haushaltsjahr 2003
	- Euro -	
1	2	3
<b>B.            Finanzierungsplan</b>		
<b>Finanzbedarf</b>		
<b>I.        Investitionen</b>		
001    Behörde für Umwelt und Gesundheit	4.200.000	524.371,07
002    Bezirksämter	115.000	32.529,27
<b>Summe I</b>	<b>4.315.000</b>	<b>556.900,34</b>
<b>II.        Sonstiger Finanzbedarf</b>		
071    Zuführung an Rücklagen	4.006.000	1.197.499,15
078    Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	0	0,00
182    Ablieferung an den Haushalt	0	0,00
620    Rückvergütung an Auftraggeber	0	0,00
989    Jahresfehlbetrag	0	0,00
<b>Summe II</b>	<b>4.006.000</b>	<b>1.197.499,15</b>
<b>Gesamtsumme Finanzbedarf (Summe I und II)</b>	<b>8.321.000</b>	<b>1.754.399,49</b>
<b>Deckungsmittel</b>		
071    Entnahme aus Rücklagen	0	0,00
078    Verlustvortrag auf das Folgejahr	0	0,00
181    Zuschuss aus dem Haushalt	0	0,00
989    Jahresüberschuss	<b>8.321.000</b>	<b>1.754.399,49</b>
<b>Gesamtsumme Deckungsmittel</b>	<b>8.321.000</b>	<b>1.754.399,49</b>



**Einnahmen und Ausgaben sowie Bestand der Sondervermögen  
und Rücklagen**

## 5.1 Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

### Behörde für Bildung und Sport

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres <b>2002</b> (EUR)	
1	Maria-Wolters-Stiftung	Pflege der deutschen Sprache in Hamburger Gymnasien	Sparkonto Wertpapiere	462,81 2.182,36
			<b>Summe</b>	<b>2.645,17</b>
2	Richard-Bruns-Vermächtnis	Förderung zur Freude der Kinder bei Schulfesten, Ausflügen u. dgl. der Schule Mittlerer Landweg	Sparkonto Wertpapiere	327,92 5.136,04
			<b>Summe</b>	<b>5.463,96</b>
3	Claus-Ramm-Stiftung	Förderung sozial schwacher Schüler des Johanneums	Sparkonto Wertpapiere	3.729,12 18.463,42
			<b>Summe</b>	<b>22.192,54</b>
4	Ebba-Wittke-Nachlass	Förderung zur Freude der Kinder der Schule für Geistigbehinderte Paracelsusstraße (ehem. Karlshöhe)	Sparkonto Wertpapiere	5.987,32 17.522,14
			<b>Summe</b>	<b>23.509,46</b>
<b>Behörde für Bildung und Sport insgesamt</b>				<b>53.811,13</b>

### Behörde für Umwelt und Gesundheit

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres <b>2002</b> (EUR)	
5	Israel-Samuel-Bonns-Legat	Zuwendungen an Kranke und deren Angehörige im Allgemeinen Krankenhaus Altona	Wertpapiere (Niederstwert)  Sparkonto	26.860,72  2.233,50
<b>Behörde für Umwelt und Gesundheit insgesamt</b>				<b>29.094,22</b>

## Behörde für Bildung und Sport

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2003 (EUR)	
Sparbuchzinsen	4,43	MwSt. auf Depotgebühren	2,40	Sparkonto	570,45
Wertpapierzinsen	86,05	Stückzinsen a. Kauf WP	2,94	Wertpapiere	2.193,31
Kursgewinne	33,45				
<b>Summe</b>	<b>123,93</b>	<b>Summe</b>	<b>5,34</b>	<b>Summe</b>	<b>2.763,76</b>
Sparbuchzinsen	2,88	Erfüllung d. Stiftungszweckes	194,00	Sparkonto	369,23
Wertpapierzinsen	234,83	MwSt. auf Depotgebühren	2,40	Wertpapiere	5.136,04
<b>Summe</b>	<b>237,71</b>	<b>Summe</b>	<b>196,40</b>	<b>Summe</b>	<b>5.505,27</b>
Sparbuchzinsen	27,81	Erfüllung d. Stiftungszweckes	1.331,00	Sparkonto	3.346,03
Wertpapierzinsen	922,50	MwSt. auf Depotgebühren	2,40	Wertpapiere	18.463,42
<b>Summe</b>	<b>950,31</b>	<b>Summe</b>	<b>1.333,40</b>	<b>Summe</b>	<b>21.809,45</b>
Sparbuchzinsen	6,55	Erfüllung d. Stiftungszweckes	935,00	Sparkonto	7,65
Wertpapierzinsen	551,18	MwSt. auf Depotgebühren	2,40	Wertpapiere	23.122,14
<b>Summe</b>	<b>557,73</b>	<b>Summe</b>	<b>937,40</b>	<b>Summe</b>	<b>23.129,79</b>
	<b>1.869,68</b>		<b>2.472,54</b>		<b>53.208,27</b>

## Behörde für Umwelt und Gesundheit

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2003 (EUR)	
Ankauf von Wertpa- pieren	0,00	Auslosung von Wertpapieren	0,00	Wertpapiere (Niederstwert)	13.751,20
Kursgewinn	0,00	Kursverlust	0,00		
Zinseinnahmen aus - Wertpapieren	1.631,02	Ankauf von Wertpapieren	0,00	Sparkonto	18.342,43
- Sparguthaben	37,26	Stückzinsen	0,00		
Auslosung von Wert- papieren	0,00	Zuwendungen	1.892,40		
Rückvergütung des Fördervereins d. AK	483,00				
	<b>2.151,28</b>		<b>1.892,40</b>		<b>29.353,10</b>

**Bezirksamt Harburg**

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres <b>2002</b> (EUR)	
6	Ludwig-Peters-Stiftung	Zuwendungen an alte, alleinstehende, im Bereich des Bezirksamtes Harburg wohnende Personen	Verwahrkonto	20.057,81
			Wertpapiere	42.618,21
			<b>Summe</b>	<b>62.676,02</b>
7	Stiftung Harburg	Erfüllung gemeinnütziger Zwecke im Bezirk Harburg	Verwahrkonto	12.619,67
			Wertpapiere	60.019,63
			<b>Summe</b>	<b>72.639,30</b>
8	Luise-Gothmann-Stiftung	Förderung evang. od. freireligiöser Minderjähriger aus dem Bezirk Harburg (besond. Unterhalt, Berufsausbildung, sonst. Förderung)	Verwahrkonto	2.055,80
			Wertpapiere	5.196,50
			<b>Summe</b>	<b>7.252,30</b>
<b>Bezirksamt Harburg insgesamt</b>				<b>142.567,62</b>

**Finanzbehörde**

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres <b>2002</b> (EUR)	
9	Vermächtnis „Borsteler Jäger“	Unterhaltung des Gehölzes „Borsteler Jäger“ oder für Bildungs- und Wohltätigkeitszwecke	Verwahrkonto	352.036,81
<b>Finanzbehörde insgesamt</b>				<b>352.036,81</b>

<b>Gesamtsumme der Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 2002</b>	<b>577.509,78</b>
---	-------------------

**Bezirksamt Harburg**

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres <b>2003</b> (EUR)	
Zinserträge u. sonstige Einnahmen	250,46	Erfüllung d. Stiftungszweckes	15.316,84	Verwahrkonto	4.991,43
Wertpapiere	15.659,39	Wertpapiere	-	Wertpapiere	58.277,60
<b>Summe</b>	<b>15.909,85</b>	<b>Summe</b>	<b>15.316,84</b>	<b>Summe</b>	<b>63.269,03</b>
Zinserträge u. sonstige Einnahmen	2.949,96	Erfüllung d. Stiftungszweckes	2.999,88	Verwahrkonto	12.569,75
Wertpapiere	16.756,70	Wertpapiere	16.902,94	Wertpapiere	59.873,39
<b>Summe</b>	<b>19.706,66</b>	<b>Summe</b>	<b>19.902,82</b>	<b>Summe</b>	<b>72.443,14</b>
Zinserträge u. sonstige Einnahmen	237,50	Erfüllung d. Stiftungszweckes	-	Verwahrkonto	2.293,30
Wertpapiere	-	Wertpapiere	17,50	Wertpapiere	5.179,00
<b>Summe</b>	<b>237,50</b>	<b>Summe</b>	<b>17,50</b>	<b>Summe</b>	<b>7.472,30</b>
<b>35.854,01</b>		<b>35.237,16</b>		<b>143.184,47</b>	

## Finanzbehörde

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres <b>2003</b> (EUR)	
Zins-, Miet- und Pachteinnahmen	11.829,77	Grundstücksaufwendungen	0,00	Verwahrkonto	363.866,58
<b>11.829,77</b>		<b>0,00</b>		<b>363.866,58</b>	

**Gesamtsumme der Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 2003****589.612,42**

## 5.2 Einnahmen, Ausgaben und Stand der Rücklagen nach Abschluss des Haushaltsjahres 2003

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Sondervermögens	Zweck	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2002 (EUR)
1	Versorgungsrücklage der Freien und Hansestadt Hamburg	Ansammlung von Mitteln zur Entlastung des Haushaltes bei den Versorgungsaufwendungen (Beamte)	Geschäftskonto 41.556,78 Wertpapiere 28.410.795,46 <b>Summe 28.452.352,24</b>
2	Zusatzversorgung der Freien und Hansestadt Hamburg	Ansammlung von Mitteln zur Entlastung des Haushaltes bei den Versorgungsaufwendungen (Angestellte/Arbeiter)	Geschäftskonto 1.193.097,41 Wertpapiere 40.601.012,27 <b>Summe 41.794.109,68</b>
3	Zusätzlicher Versorgungsfonds für die Bediensteten der Freien und Hansestadt Hamburg	Ansammlung von Mitteln zur Entlastung des Haushaltes bei den Versorgungsaufwendungen	Geschäftskonto 2.147.718,57 Wertpapierdepot 21.004.401,51 <b>Summe 23.152.120,08</b>
4	Schuldendienstrücklage	Ansammlung von Mitteln zur Bedienung von Schulden sowie zur Sicherung gegen unerwartete Inanspruchnahme aus Bürgschaften /Verpflichtungen aus Gewähr- oder ähnlichen Verträgen (einschl. Wirtschaftsförderung)	Kassenbestand 12.419.699,86
5	Allgemeine Rücklage	Ansammlung der für den Haushaltsausgleich nicht benötigten Verbesserungen, um Mehrausgaben im Rahmen von Leistungen im bundesstaatlichen Finanzausgleich zu decken, Mindereinnahmen bei den Steuern auszugleichen und die Nettokreditaufnahme zu reduzieren.	Kassenbestand 832.957.554,06
6	Tierseuchenkasse der Freien und Hansestadt Hamburg	Ansammlung nicht verbrauchter Mittel, die gem. § 8 des Hamb. Gesetzes zur Ausführung des Viehseuchengesetzes der Rücklage zuzuführen sind. Die Mittel sind zweckgebunden.	Kassenbestand 1.133.977,14

<b>Gesamtsumme der Rücklagen 2002</b>	<b>939.909.813,06</b>
---------------------------------------	-----------------------

Einnahmen (EUR)		Ausgaben (EUR)		Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2003 (EUR)	
Übertrag Geschäfts- konto	41.556,78	Wertpapierkäufe	14.386.174,45	Geschäftskonto	140.661,25
Zuführungen		Transaktionen	0,00	Wertpapiere	42.796.969,91
- aus den Titeln					
9750.424.01	8.730.156,91				
9750.434.01	4.162.166,95				
- Anderer	13.925,53				
Zinserträge	1.579.029,53				
<b>Summe</b>	<b>14.526.836,70</b>	<b>Summe</b>	<b>14.386.174,45</b>	<b>Summe</b>	<b>42.937.631,16</b>
Übertrag Geschäfts- konto	1.193.097,41	Wertpapierkäufe	10.129.931,87	Geschäftskonto	2.713.971,58
Zuführungen		Transaktionskosten	0,00	Wertpapiere	50.730.944,14
9750.916.01 u.a.	9.373.964,52				
Zinserträge	2.268.836,66				
<b>Summe</b>	<b>12.835.898,59</b>	<b>Summe</b>	<b>10.129.931,87</b>	<b>Summe</b>	<b>53.444.915,72</b>
Übertrag Geschäftskonto	2.147.718,57	Übertrag in Spezialfonds Verwaltungsvergütung u.a.	8.423.895,93	Geschäftskonto	1.233.821,86
Zuführungen aus		Kosten	(47.694,87)*	Wertpapierde- pot	30.497.022,77
9750.429.01	7.496.064,90	nachrichtlich, diese Kosten sind Bestandteil des aufge- führten Fondsvermögens			
Zinserträge	13.934,31	<b>Summe</b>	<b>8.423.895,93</b>	<b>Summe</b>	<b>31.730.844,63</b>
<b>Summe</b>	<b>9.657.717,78</b>				
Rückstellungen und Zuführungen aus den Titeln		Entnahme für die Titel		Kassenbestand	12.331.478,51
9600.913.01	0,00	9600.353.01	0,00		
9650.913.01	2.469.871,61	9650.353.01	2.558.092,96		
<b>Summe</b>	<b>2.469.871,61</b>	<b>Summe</b>	<b>2.558.092,96</b>		
Zuführungen aus dem Titel		Entnahme für den Titel		Kassenbestand	127.019.471,17
9890.919.01	0,00	9990.359.01	705.938.082,89		
Zinseinnahmen	52.079,17	Entnahme	6.106,15	Kassenbestand	1.179.950,16

<b>Gesamtsumme der Rücklagen 2003</b>
---------------------------------------

<b>268.644.291,35</b>
-----------------------

### 5.3 Einnahmen, Ausgaben und Bestand der Vorratslager

Lfd. Nr.	Bezeichnung und Zweck des Sondervermögens	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2002 (EUR)	Einnahmen 2003 (EUR)		
			Warenverkauf	a) Verwaltungskostenentschädigung b) Skonti; Mengenrabatt c) Sonstige Einn.	Insgesamt

#### Behörde für Wirtschaft und Arbeit

1	Vorratslager Strom- und Hafenbau Bereitstellung von Bau- und Betriebsstoffen	Kassenbestand	489.182,85	2.813.414,01	a)	0,00	2.813.414,01
		Warenbestand	532.487,40		b)	0,00	
		Außenstände	957.029,33		c)	0,00	
		Vorauszahlungen	0,00				
		<b>Summe</b>	<b>1.978.699,58</b>				
		Abführungsverbindlichkeit	0,00				
		<b>Summe</b>	<b>1.978.699,58</b>				

<b>Gesamtsumme der Vorratslager 2002</b>
--

<b>1.978.699,58</b>
---------------------

Ausgaben 2003 (EUR)			Wertberichtigung d. Vorratslagers u. Sonstiges (EUR)	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2003 (EUR)
Wareneinkauf	a) Ablieferung an den Haushalt ( ) Titel b) Sonstige Ausg.	Insgesamt		

3.771.292,23	0,00	3.771.292,23	0,00	Kassenbestand	489.272,03
				Warenbestand	546.392,09
				Außenstände	943.035,46
				Vorauszahlungen	0,00
				<b>Summe</b>	<b>1.978.699,58</b>
				Abführungsver- bindlichkeit	0,00
				<b>Summe</b>	<b>1.978.699,58</b>

<b>Gesamtsumme der Vorratslager 2003</b>
--

<b>1.978.699,58</b>
---------------------

#### 5.4 Einnahmen, Ausgaben und Bestand der sonstigen Sondervermögen

Lfd. Nr.	Bezeichnung und Zweck des Sondervermögens	Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2002 (EUR)	Einnahmen 2003 (EUR)		
			a), b), c)	a), b)	Insgesamt
<b>Grundstock für Grunderwerb</b>			a) Zuführungen aus dem Haushalt b) Erlöse aus dem Grundstücksverkauf c) Zinsen	a) Rückflüsse aus Restkaufgeldhypotheken b) Ersatz von Grunderwerbskosten aus dem Haushalt c) Sonstiges	
1	Erlöse aus der Veräußerung von Grundvermögen und Erwerb gleichartigen Vermögens	Kassenbestand 88.713.810,18	a) 0,00 b) 73.877.691,49 c) 0,00	a) 24.022,08 b) 62.056,42 c) 9.025.113,38	82.988.883,37
<b>Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX</b>			Zuführungen aus dem Haushalt	a) Zahlung durch Arbeitgeber b) Sonstige Einnahmen	Insgesamt
2	Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben einschließlich der begleitenden Hilfe	22.508.770,50 *)	0,00	a) 22.403.819,45 b) 1.959.702,11	24.363.521,56

<b>Gesamtsumme der sonstigen Sondervermögen 2002</b>
--

<b>111.222.580,68</b>
-----------------------

\*) Die Differenz zu dem in der Haushaltsrechnung 2002 ausgewiesenen Betrag ergibt sich dadurch, dass die damals in der Übersicht enthaltenen Werte auf Euro-Beträge gerundet waren.

Ausgaben 2003 (EUR)			Stand am Schluss des Haushaltsjahres <b>2003</b> (EUR)	
a), b), c), d)	Insgesamt	Verbindlichkeiten		
a) Grunderwerbskosten b) Kosten für Grundstückskäufe c) Ablieferung an den Haushalt d) Sonstige		a) aus Verträgen b) aus laufenden Ankaufsverhandlungen nachrichtlich		
a) 40.335.810,65 b) 598.117,06 c) 0,00 d) 5.743.206,80	46.677.134,51	a) 27.000.000,00 b) 80.000.000,00	Kassenbestand	125.025.559,04
Abführung an den Haushalt	a) Abführung an den Bund b) Leistungen an Berechtigte	Insgesamt		
0,00	a) 14.518.048,54 b) 9.179.538,65	23.697.587,19	Kassenbestand	23.174.704,87

<b>Gesamtsumme der sonstigen Sondervermögen 2003</b>
--

<b>148.200.263,91</b>
-----------------------

**5.5 Zusammenstellung der Sondervermögen**

	Sondervermögen (in EUR)	
	2002	2003
4.1 Schulden des Sondervermögens Stadt u. Hafen	-284.560.048,97	-318.584.990,03
4.2 Rücklagen des SV Naturschutz u. Landschaftspflege	9.213.539,39	10.411.038,54
5.1 Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	577.509,78	589.612,42
5.2 Rücklagen	939.909.813,06	268.644.291,35
5.3 Vorratslager	1.978.699,58	1.978.699,58
5.4 Sonstige Sondervermögen	111.222.580,68	148.200.263,91
<b>Summe der Sondervermögen</b>	<b>778.342.093,52</b>	<b>111.238.915,77</b>

**Übersichten über die Jahresabschlüsse der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO)  
sowie der  
netto-veranschlagten Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)**

Nach VV Nr. 6.2.2 zu § 26 LHO sind Jahresabschlüsse, die noch nicht geprüft sind, als solche in der Haushaltsrechnung zu vermerken („vorläufig“).

### 6.1 Wirtschaftsplan der Landwirtschaft der Jugend- und Frauenvollzugsanstalt Hahnöfersand Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002/2003

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	407.121,37	Personalaufwendungen	176.192,85
Übrige Erträge	13.083,03	Sächliche Aufwendungen	246.128,08
		Abschreibungen auf	
		Anlagevermögen	82.421,01
		Übrige Aufwendungen	26.031,74
Insgesamt	420.204,40	Insgesamt	530.773,68
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-110.569,28	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	945.786,45	Eigenkapital	1.480.249,99
		- Grundkapital	329.045,50
		- Kapitalrücklage	746.997,43
		- Gewinnrücklage	514.776,34
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
		- Bilanzgewinn/-verlust	-110.569,28
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
Umlaufvermögen	628.974,93	Rückstellungen	48.349,33
		Verbindlichkeiten	50.541,42
Rechnungsabgrenzung	4.379,36	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	1.579.140,74	Insgesamt	1.579.140,74

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	18.553,86	Jahresüberschuss	
		Abschreibungen	143.536,50
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	278.132,00
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag	110.569,28	Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt	129.123,14	Insgesamt	421.668,50
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	292.545,36		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

## 6.2 Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Erziehung und Berufsbildung Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	43.815.855,73	Personalaufwendungen	33.175.076,59
Übrige Erträge	3.203.403,49	Sächliche Aufwendungen	16.122.171,77
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.334.488,01
		Übrige Aufwendungen	20.015,90
Insgesamt	47.019.259,22	Insgesamt	50.651.752,27
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -3.632.493,05			

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	27.647.020,30	Eigenkapital	28.616.827,52
		- Grundkapital	25.651.259,31
		- Kapitalrücklage	5.921.904,49
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2.956.336,28
		- Bilanzgewinn/-verlust	
		Spendenrücklage	119.583,39
Umlaufvermögen	11.156.535,70	Rückstellungen	8.301.682,33
		Verbindlichkeiten	1.656.337,26
Rechnungsabgrenzung	199.176,74	Rechnungsabgrenzung	308.302,24
Insgesamt	39.002.732,74	Insgesamt	39.002.732,74

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen *	6.046.453,63	Jahresüberschuss	
		Abschreibungen	1.334.488,01
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	1.195.961,32	Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	319.000,00
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	1.257.528,31
		-Wertübertrg. Grundst.u.Geb.KJND	4.200.000,00
Jahresfehlbetrag	3.632.493,05	Betriebszuschuss der FHH	1.467.641,89
* Incl.Übernahme KJND			
Insgesamt	10.874.908,00	Insgesamt	8.578.658,21
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)			
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			2.296.249,79

Erläuterungen zum nicht gedeckten Finanzbedarf in Höhe von 2.296.249,79 EUR:

Der Fehlbetrag resultiert primär aus Personalkosten für nicht mehr benötigtes Personal (Auswirkung, der in 2003 bereits durchgeführten personalwirtschaftlichen Maßnahmen erst in 2004, weil Weitervermittlung erst gegen Jahresende bzw. in 2004) und einem Auslastungsdefizit im Bereich der Jugendhilfe.

### 6.3 Wirtschaftsplan Hamburger Volkshochschule Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	7.574.974,20	Personalaufwendungen	10.960.093,64
Übrige Erträge (incl. Zuschuss für ausfallende Entgelte)	510.445,69	Sächliche Aufwendungen	3.247.660,31
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	493.976,19
		Übrige Aufwendungen	76.423,80
Insgesamt	8.085.419,89	Insgesamt	14.778.153,94
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -6.692.734,05			

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	1.233.313,59	Eigenkapital	
		- Grundkapital	1.091.415,24
		- Kapitalrücklage	8.090.942,53
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2.859.788,32
		- Bilanzgewinn/-verlust	-5.876.000,00
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
Umlaufvermögen	2.893.535,14	Rückstellungen	1.596.927,40
		Verbindlichkeiten	1.822.963,61
Rechnungsabgrenzung	63.879,23	Rechnungsabgrenzung	324.267,50
Insgesamt	4.190.727,96	Insgesamt	4.190.727,96

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	286.976,19	Entnahme aus Kapitalrücklage	58.410,74
Zuführung an Kapitalrücklagen	537,22	Betriebszuschuss der FHH	5.876.000,00
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	889.006,56	Investitionszuschuss der FHH	460.000,00
Forderungen an den Haushalt für ausfallende Entgelte	1.194.000,00	Erstattungen f. ausfallende Entgelte	1.194.000,00
Jahresfehlbetrag	6.692.734,05	Verstärkungsmittel	50.760,00
		Tarif- und Besoldungsänderung	73.000,00
		Abschreibungen	493.976,19
Insgesamt	9.063.254,02	Insgesamt	8.206.146,93
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)			
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			857.107,09

Erläuterungen zum nicht gedeckten Finanzbedarf in Höhe von 857.107,09 EUR:

Der Hamburger Volkshochschule ist es durch vielfältige Maßnahmen inhaltlicher, organisatorischer und wirtschaftlicher Art gelungen, den nicht gedeckten Finanzbedarf in 2003 ggü. dem Vorjahr um knapp 33.000 EUR zu reduzieren.

#### 6.4 Wirtschaftsplan der Universität Hamburg Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Betriebseinnahmen	1.416.426,33	Personalausgaben	203.969.961,21
Sonstige Einnahmen	45.980.325,50	Sächliche Ausgaben	60.961.562,85
		Sonstige Ausgaben	
Insgesamt	47.396.751,83	Insgesamt	264.931.524,06
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -217.534.772,23			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	48.425.607,81	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	8.118.328,56
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	47.224.301,95
Jahresfehlbetrag	217.534.772,23	Betriebszuschuss der FHH	220.001.045,63
Insgesamt	265.960.380,04	Insgesamt	275.343.676,14
Noch verfügbare Deckungs- mittel (+)	9.383.296,10		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

### 6.5 Wirtschaftsplan der Staats- und Universitätsbibliothek - Carl von Ossietzky - Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgplanes (aggregiert)</b>			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Betriebseinnahmen	999.543,35	Personalausgaben	8.742.988,26
Einnahmen aus Drittmitteln	887.336,79	Personalausgaben aus Drittmitteln	306.711,10
		Sachausgaben	4.584.476,73
		Sachausgaben aus Drittmitteln	519.289,73
		Nicht verbr. Zugänge aus Drittmitteln	0,00
Insgesamt	1.886.880,14	Insgesamt	14.153.465,82
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag -12.266.585,68			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	1.174.678,44	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel-Investitionen	406.291,38
Jahresfehlbetrag	12.266.585,68	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel-Drittmittel	117.192,94
		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel-Betriebsmittel	2.561.579,58
		Investitionszuschuss der FHH	1.258.458,29
		Betriebszuschuss der FHH	12.617.210,67
		Zugänge aus Drittmitteln	0,00
Insgesamt	13.441.264,12	Insgesamt	16.960.732,86
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	3.519.468,74		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

## 6.6 Wirtschaftsplan der Hochschule für Wirtschaft und Politik Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Betriebseinnahmen	94.734,03	Personalausgaben	9.048.504,43
Erträge aus Drittmitteln	963.662,87	Sachausgaben	1.133.935,59
		Personalausgaben Drittmittel	506.284,83
		Sachausgaben Drittmittel	403.546,42
		nicht verbrauchte Zugänge aus Drittmitteln	53.831,62
Insgesamt	1.058.396,90		11.146.102,89
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag -10.087.705,99			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EURO	Deckungsmittel	EURO
Investitionen	438.286,87	Jahresüberschuß	
Abdeckung von Verlusten aus Vorjahr/en		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	1.300.300,35
Verbrauchte Zugänge/ Abgänge aus Drittmitteln	53.831,62	nicht verbrauchte Zugänge aus Drittmitteln	
		Betriebszuschuß der FHH	10.411.266,86
Jahresfehlbetrag	10.087.705,99	Investitionszuschuß der FHH	165.000,00
insgesamt	10.579.824,48	insgesamt	11.876.567,21
Noch verfügbare Deckungs-mittel (+)	1.296.742,73		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

### 6.7 Wirtschaftsplan der Hochschule für angewandte Wissenschaften Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>Tsd €</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Tsd €</b>
Betriebseinnahmen	1.447.000,00	Personalausgaben	57.708.000,00
Sonstige Einnahmen	5.931.000,00	Sächliche Ausgaben	12.714.000,00
		Personalausgaben (DM)	2.576.000,00
		Sachausgaben (DM)	2.093.000,00
		Sonstige Ausgaben	
<b>Insgesamt</b>	<b>7.378.000,0000</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>75.091.000,00</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -67.713.000,00			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>Tsd €</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>Tsd €</b>
Investitionen	11.579.000,00	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	8.430.000,00
Ablieferung an den Haushalt Jahresfehlbetrag		Investitionszuschuss der FHH	9.091.000,00
Jahresfehlbetrag	67.713.000,00	Betriebszuschuss der FHH	70.729.000,00
<b>Insgesamt</b>	<b>79.292.000,00</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>88.250.000,00</b>
Noch verfügbare Deckungs- mittel (+)	8.958.000,00		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

### 6.8 Wirtschaftsplan der Hochschule für bildende Künste Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>Euro</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Euro</b>
Betriebseinnahmen	17.516,59	Personalausgaben	7.701.912,63
Sonstige Einnahmen	260.332,87	Sächliche Ausgaben	1.672.022,58
		Sonstige Ausgaben	598.168,33
<b>Insgesamt</b>	<b>277.849,46</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>9.972.103,54</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -9.694.254,08			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>Euro</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>Euro</b>
Investitionen	814.264,91	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	2.931.002,74
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	330.595,79
Jahresfehlbetrag	9.694.254,08	Betriebszuschuss der FHH	9.602.301,83
<b>Insgesamt</b>	<b>10.508.518,99</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>12.863.900,36</b>
Noch verfügbare Deckungsmittel (+)	2.355.381,37		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

### 6.9 Wirtschaftsplan der Hochschule für Musik und Theater Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>Euro</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Euro</b>
Betriebseinnahmen	573.080,35	Personalausgaben	11.069.522,41
Sonstige Einnahmen		Sächliche Ausgaben	2.032.020,89
		Korrekturposten	
<b>Insgesamt</b>	<b>573.080,35</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>13.101.543,30</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in Euro: -12.528.462,95			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>Euro</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>Euro</b>
Investitionen	434.154,86	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	850.572,24
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	664.000,00
Jahresfehlbetrag	12.528.462,95	sonstige Zuweisungen Inv.	
		Betriebszuschuss der FHH	12.968.771,58
		Nicht gedeckter Finanz- bedarf (Vortrag auf das Folgejahr)	
<b>Insgesamt</b>	<b>12.962.617,81</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>14.483.343,82</b>
Noch verfügbare Deckungs- mittel (+)	1.520.726,01		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

### 6.10 Wirtschaftsplan der Technischen Universität Hamburg Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Gebühren- und Nutzungsentgelte	274.000,00	Personalausgaben	62.479.000,00
Sonstige Einnahmen	14.978.000,00	Sächliche Ausgaben	13.223.000,00
		Sonstige Ausgaben	
<b>Insgesamt</b>	<b>15.252.000,00</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>75.702.000,00</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -60.450.000,00			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	5.913.000,00	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	21.225.000,00
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	3.792.000,00
Jahresfehlbetrag	60.450.000,00	Betriebszuschuss der FHH	64.613.000,00
<b>Insgesamt</b>	<b>66.363.000,00</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>89.630.000,00</b>
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	23.267.000,00		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

### 6.11 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002/03 (01.08.2002 - 31.07.2003)

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	9.481.333,73	Personalaufwendungen	13.014.632,06
Übrige Erträge	21.766,04	Sächliche Aufwendungen	1.486.278,58
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	46.648,36
		Übrige Aufwendungen	
Insgesamt	9.503.099,77	Insgesamt	14.547.559,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -5.044.459,23			

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	268.702,83	Eigenkapital	
		- Grundkapital	286.348,34
		- Kapitalrücklage	134.174,84
		- Gewinnrücklage	
		- Bilanzgewinn/-verlust	
Umlaufvermögen	1.560.339,84	Rückstellungen	1.276.386,88
		Verbindlichkeiten	950.215,42
Rechnungsabgrenzung	818.082,81	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	2.647.125,48	Insgesamt	2.647.125,48

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	30.721,22	Jahresüberschuss	
		Abschreibungen	46.648,36
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	268.545,13
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag	5.044.459,23	Betriebszuschuss der FHH	4.918.000,00
Insgesamt	5.075.180,45	Insgesamt	5.233.193,49
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	158.013,04		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

## 6.12 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Musikhalle Hamburg

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003 (vorläufig)

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	1.595.978,11	Personalaufwendungen	504.630,03
Übrige Erträge	132.955,40	Sächliche Aufwendungen	1.421.051,93
		Abschreibungen auf	
		Anlagevermögen	37.745,47
		Übrige Aufwendungen	4.770,59
Insgesamt	1.728.933,51	Insgesamt	1.968.198,02
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -239.264,51			

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	263.475,34	Eigenkapital	
		- Grundkapital	167.110,63
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	
		- Bilanzgewinn/-verlust	-302.924,89
Umlaufvermögen	399.202,17	Rückstellungen	79.141,00
		Verbindlichkeiten	721.054,89
Rechnungsabgrenzung	1.704,12	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	664.381,63	Insgesamt	664.381,63

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	50.832,47	Jahresüberschuss	
		Abschreibungen	37.745,47
Abdeckung des im Vorjahr		Im Vorjahr nicht ver-	
nicht gedeckten Finanzbedarfs	145.707,51	brauchte Deckungsmittel	
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag	239.264,51	Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt	435.804,49	Insgesamt	37.745,47
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)			
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			-398.059,02

Erläuterungen zum nicht gedeckten Finanzbedarf in Höhe von 398.059,02 EUR:  
Der Verlustvortrag ist in den Folgejahren auszugleichen.

### 6.13 Wirtschaftsplan Winterhuder Werkstätten Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	14.541.098,35	Personalaufwendungen	10.756.175,78
Übrige Erträge	379.952,07	Sächliche Aufwendungen	3.619.058,60
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	748.453,81
		Übrige Aufwendungen	187.573,05
Insgesamt	14.921.050,42	Insgesamt	15.311.261,24
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -390.210,82			

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	13.460.183,33	Eigenkapital	
		- Grundkapital	8.369.532,49
		- Kapitalrücklage	439.871,19
		- Gewinnrücklage	2.028.389,32
		- Gewinnvortrag	
		- Bilanzgewinn	61.140,30
		- Sonderposten Zuwendungen	1.614.116,85
		- Ablieferung im Geschäftsjahr	
Umlaufvermögen	6.059.259,10	Rückstellungen	2.835.983,21
		Verbindlichkeiten	4.177.064,83
Rechnungsabgrenzung	20.927,07	Rechnungsabgrenzung	14.271,31
Insgesamt	19.540.369,50	Insgesamt	19.540.369,50

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	772.246,45	Jahresüberschuss	
Tilgung langfristiger Kredite	208.517,78	Abschreibungen	748.453,81
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	227.477,00
Ablieferung an den Haushalt		Investitionen aus Spenden	
Jahresfehlbetrag	390.210,82	Investitionszuschuss der FHH	
Veränderung der noch verfügbarer Deckungsmittel	-154.130,00	Betriebszuschuss der FHH	
		Finanzierung aus Zuwendungen	285.000,00
Insgesamt	1.216.845,05	Insgesamt	1.260.930,81
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	44.085,76		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

### 6.14 Wirtschaftsplan Institut für Hygiene und Umwelt Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Betriebseinnahmen	4.089.780,17	Personalausgaben	13.075.845,29
Sonstige Einnahmen	0,00	Sächliche Ausgaben	6.777.472,90
		A.o. sächliche Ausgaben	250.874,49
insgesamt	4.089.780,17	insgesamt	20.104.192,68
Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag in EUR: -16.014.412,51			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	1.936.331,51	Jahresüberschuss	0,00
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	0,00	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	1.505.182,13
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Investitionszuschuß der FHH <sup>2</sup>	1.639.280,42
Jahresfehlbetrag	16.014.412,51	Betriebszuschuß der FHH	16.440.466,05
		Nicht gedeckter Finanzbedarf (Vortrag auf das Folgejahr)	0,00
Zuführung zur Drittmittel-Rücklage	395.544,05	Entnahme aus der Drittmittel-Rücklage	374.591,68
Aufwand aus Drittmitteln	355.511,25	Erträge für Drittmittel	376.463,62
insgesamt	18.701.799,32	insgesamt	20.335.983,90
noch verfügbare Deckungsmittel (+) <sup>1</sup>	1.634.184,58		

- 1.) Davon sind 1.320.000 EUR festgelegt ( 900.000 EUR für Altersteilzeit; 420.000 EUR für zweckgebundene Zuschüsse).
- 2.) Davon 420.000 EUR Zuschuss für Lampenaustausch; in 2003 noch nicht umgesetzt.

### 6.15 Wirtschaftsplan Bernhard-Nocht-Institut (Forschung) Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Betriebseinnahmen	805.317,88	Personalausgaben	7.579.316,11
Sonstige Einnahmen /Drittmittel)	4.288.089,66	Sächliche Ausgaben	2.782.420,96
verbrauchte Abgänge aus		Personalausgaben Drittmittel	1.812.021,99
Drittmitteln	346.506,98	Sachausgaben Drittmittel	2.821.364,83
		Korrektur gem Saldenabstimmung	1.209,82
Insgesamt	5.439.914,52	Insgesamt	14.996.333,71
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -9.556.419,19			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	2.160.625,99	im Vorjahr nicht verbrauchte	
Investitionen Drittmittel	56.746,01	Deckungsmittel HH-Mittel	188.511,24
noch verfügbare Deckungsmittel		im Vorjahr nicht verbrauchte	
HH-Mittel	-240.081,68	Deckungsmittel Investitionen	3.742.155,08
noch verfügbare Deckungsmittel		im Vorjahr nicht verbrauchte	
Investitionen	6.199.019,82	Deckungsmittel Drittmittel	596.229,27
noch verfügbare Deckungsmittel		nicht verbrauchte Zugänge aus	
Drittmittel	192.976,28	Drittmitteln	
verbrauchte Abgänge aus			
Drittmittel	346.506,98	Betriebszuschuss der FHH	3.403.087,50
Jahresfehlbetrag	9.556.419,19	Betriebszuschuss Bund/Länder	5.671.812,50
		Investitionszuschuss der FHH	2.282.500,00
		Investitionszuschuss Bund/Länder	2.328.500,00
		Sonstige Deckungsmittel	59.417,00
		Jahresüberschuss	
Insgesamt	18.272.212,59	Insgesamt	18.272.212,59

Anmerkungen: Zuschüsse wurden um 238.645 EUR DFG-Abgabe verringert und direkt von der BUG abgeführt.

**6.16 Wirtschaftsplan Bernhard-Nocht-Institut (Klinik)**  
**Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003 (vorläufig)**

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans Klinik + RMZ (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Betriebseinnahmen	4.081.565,57	Personalausgaben	2.959.751,54
		Sächliche Ausgaben	2.493.568,25
Insgesamt	4.081.565,57	Insgesamt	5.453.319,79
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -1.371.754,22			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans Klinik + RMZ (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen Klinik	188.363,17	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel Klinik Konto- stand HASPA	363.800,24
noch verfügb. Deckungsmittel Klinik	0,00	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel RMZ	1.141,71
noch verfügb. Deckungsmittel RMZ	0,00	Sonst. Deckungsm. (Kassenrest)	481.743,54
noch verfügb. Deckungsm. Investitionen	0,00	Verlustvortrag Folgejahre	511.931,80
Jahresfehlbetrag	1.371.754,22	Deckungsm. gem. KH- Investitionsplan	201.500,10
Insgesamt	1.560.117,39	Insgesamt	1.560.117,39

Anmerkung: Die Klinik des BNI finanziert sich allein aus stationärer und ambulanter Krankenversorgung.

### 6.17 Wirtschaftsplan Autobahn- und Tunnelbetrieb Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Betriebseinnahmen	3.497.810,81 EUR	Personalausgaben	5.048.922,41 EUR
Sonstige Einnahmen	13.944,51 EUR	Sächliche Ausgaben	182.004,04 EUR
		Sonstige Ausgaben	825.491,08 EUR
<b>Insgesamt</b>	<b>3.511.755,32 EUR</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>6.056.417,53 EUR</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in Euro: -2.544.662,21 EUR			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	109.138,54 EUR	Jahresüberschuss	
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfes		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	21.307,41 EUR
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	81.866,96 EUR
Jahresfehlbetrag	2.544.662,21 EUR	Versorgungszuschuss der FHH	469.154,67 EUR
		Betriebszuschuss der FHH	2.079.000,00 EUR
<b>Insgesamt</b>	<b>2.653.800,75 EUR</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2.651.329,04 EUR</b>
Noch verfügbare Deckungsmittel (+):			
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-):			-2.471,71 EUR

Erläuterungen nicht gedeckten Finanzbedarf in Höhe von 2.471,52:

Der Übertrag ist abrechnungsbedingt und ergibt sich aus der verzögerten Belastung des Geschäftskontos.

### 6.18 Wirtschaftsplan Hamburgische Münze Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	8.240.959,67	Personalaufwendungen	3.010.770,15
Übrige Erträge	390.597,03	Sächliche Aufwendungen	2.665.287,26
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.167.904,21
		Übrige Aufwendungen	
Insgesamt	8.631.556,70	Insgesamt	6.843.961,62
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: 1.787.595,08			

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	10.477.825,36	Eigenkapital	18.384.502,82
		- Grundkapital	10.803.863,95
		- Kapitalrücklage	
		- Gewinnrücklage	7.580.638,87
		- Jahresüberschuss/-fehlbetrag	
Umlaufvermögen	13.129.197,32	Rückstellungen	5.017.541,04
		Verbindlichkeiten	205.832,24
Rechnungsabgrenzung	853,42	Rechnungsabgrenzung	
Insgesamt	23.607.876,10	Insgesamt	23.607.876,10

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	459.578,44	Jahresüberschuss	1.787.595,08
		Abschreibungen	1.167.904,21
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	7.736.146,29
Ablieferung an den Haushalt	2.800.000,00	Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag		Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt	3.259.578,44	Insgesamt	10.691.645,58
Noch verfügbare Deckungsmittel (+)	7.432.067,14		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

## 6.19 Wirtschaftsplan Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	11.395.775,41	Personalaufwendungen	2.802.532,17
Übrige Erträge	210.501,39	Sächliche Aufwendungen	8.801.499,09
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.748.923,44
		Übrige Aufwendungen	178.742,79
Insgesamt	11.606.276,80	Insgesamt	13.531.697,49
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -1.925.420,69			

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	32.345.323,57	Eigenkapital	
		- Grundkapital	2.963.472,58
		- Kapitalrücklage	31.174.846,42
		- Gewinnrücklage	
		- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.106.608,24
		- Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-1.925.420,69
Umlaufvermögen	4.197.314,37	Rückstellungen	4.290.156,89
		Verbindlichkeiten	606.312,92
Rechnungsabgrenzung	145.937,54	Rechnungsabgrenzung	685.815,60
Insgesamt	36.688.575,48	Insgesamt	36.688.575,48

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	948.559,48	Jahresüberschuss	
		Abschreibungen	1.748.923,44
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	38.203,64	Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	
Ablieferung an den Haushalt	1.550.000,00	Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag	1.925.420,69	Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt	4.462.183,81	Insgesamt	1.748.923,44
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)			
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)		-2.713.260,37	

Erläuterungen zum nicht gedeckten Finanzbedarf in Höhe von 2.713.260,37 EUR:

Wegen der mehrjährigen aufwendigen Dachsanierung war bereits in den Vorjahren der Gewinn rückläufig. Die Dachsanierung ist jetzt abgeschlossen. Der Großmarkt verfolgt das Ziel, den nicht gedeckten Finanzbedarf in den nächsten Jahren abzubauen.

## 6.20 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Verkehr

### Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	27.338.052,15	Personalaufwendungen	17.903.480,90
Übrige Erträge	1.180.994,45	Sächliche Aufwendungen	7.992.976,24
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.274.831,69
		Übrige Aufwendungen	8.311,47
insgesamt	28.519.046,60	insgesamt	27.179.600,30
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in EUR:		1.339.446,30 €	

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	8.520.030,68	Eigenkapital	
Umlaufvermögen	9.389.871,03	- Grundkapital	6.357.607,97
Rechnungsabgrenzung	393.998,30	- Kapitalrücklage	2.404.180,74
		- Gewinnrücklagen	0,00
		- Bilanzgewinn/-verlust	0,00
		Rückstellungen	2.563.758,82
		Verbindlichkeiten	6.977.969,02
		Rechnungsabgrenzung	383,46
insgesamt	18.303.900,01	insgesamt	18.303.900,01

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	291.041,83	Jahresüberschuss	1.339.446,30
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	365.218,81	Abschreibungen	1.274.831,69
Ablieferung an den Haushalt	1.982.000,00	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	0,00
Jahresfehlbetrag	0,00	Investitionszuschuss der FHH	0,00
Noch verfügbare Deckungsmittel	0,00	Betriebszuschuss der FHH	0,00
		Nicht gedeckter Finanzbedarf (Vortrag auf das Folgejahr)	23.982,65
insgesamt	2.638.260,64	insgesamt	2.638.260,64

Erläuterungen zum nicht gedeckten Finanzbedarf: Der Finanzbedarf in Höhe von 2.273,0 Tsd. EUR konnte aus den Deckungsmitteln (Jahresüberschuss und Abschreibungen) in Höhe von 2.614,3 Tsd. EUR vollständig gedeckt werden. Mit dem Überschuss an Deckungsmitteln in Höhe von 341,3 Tsd. EUR konnte der nicht gedeckte Finanzbedarf aus dem Vorjahr in Höhe von 365,2 Tsd. EUR bis auf einen Restbetrag von 24,0 Tsd. EUR ausgeglichen werden.

## 6.21 Wirtschaftsplan der Wassergütestelle Elbe Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Betriebseinnahmen	1.176.000,00	Personalausgaben	635.372,30
Sonstige Einnahmen		Sächliche Ausgaben	353.940,24
		Sonstige Ausgaben	
<b>Insgesamt</b>	<b>1.176.000,00</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>989.312,54</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: 186.687,46			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen		Jahresüberschuss	186.687,46
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs		Im Vorjahr nicht ver- brauchte Deckungsmittel	196.272,13
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag		Betriebszuschuss der FHH	
<b>Insgesamt</b>		<b>Insgesamt</b>	<b>382.959,59</b>
Noch verfügb. Deckungs- mittel (+)	382.959,59 *		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

\* Die noch verfügbaren Deckungsmittel beinhalten Rückstellungen für die neu gegründete FGG (Flussgebietsgemeinschaft) in Höhe von 258.000,00  
 Untersuchungskosten, die in 2003 in Auftrag gegeben  
 wurden und erst in 2004 bezahlt werden 42.563,35  
 und einen Überschuss zur Abdeckung v. Personalk. in 04 für 3,5 Stellen 82.396,24  
382.959,59

## 6.22 Wirtschaftsplan Landesamt für Informationstechnik Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Gewinn- und Verlustrechnung (vereinfacht)</b>			
Erträge	EUR	Aufwendungen	EUR
Betriebserträge	104.628.082,72	Personalaufwendungen	28.544.530,46
Übrige Erträge	641.717,15	Sächliche Aufwendungen	41.380.231,64
		Abschreibungen auf Anlagevermögen	24.864.655,03
		Übrige Aufwendungen	11.667.469,84
Insgesamt	105.269.799,87	Insgesamt	106.456.886,97
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -1.187.087,10			

<b>Bilanz (verkürzt)</b>			
Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Anlagevermögen	109.630.416,29	Eigenkapital	109.858.711,19
		- Grundkapital	90.582.400,97
		- Kapitalrücklage	19.276.310,22
		- Gewinnrücklage	
		- Bilanzgewinn/-verlust	
Umlaufvermögen	22.167.507,77	Rückstellungen	7.260.696,40
		Verbindlichkeiten	9.298.105,88
Rechnungsabgrenzung	3.764.964,76	Rechnungsabgrenzung	9.145.375,35
Insgesamt	135.562.888,82	Insgesamt	135.562.888,82

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	16.756.537,89	Jahresüberschuss	
		Abschreibungen	24.864.655,03
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	3.401.679,63	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	
Ablieferung an den Haushalt	20.472.000,00	Investitionszuschuss der FHH	17.392.000,00
Jahresfehlbetrag	1.187.082,10	Betriebszuschuss der FHH	
Insgesamt	41.817.299,62	Insgesamt	42.256.655,03
Noch verfügb. Deckungsmittel (+)	439.355,41		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

### 6.23 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Hamburg-Mitte Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>
Leistungen bei investiven Maßnahmen	1.923.753,76	Personalaufwand	2.123.162,86
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	329.581,52	Sachaufwand	600.541,17
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.253.335,28</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2.723.704,03</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -470.368,75			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	301.639,75
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	219.088,24
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	0,00	Zuschuss aus dem Haushalt	
Ablieferung an den Haushalt	50.359,24	Jahresüberschuss	0,00
Rückvergütung an Auftraggeber			
Jahresfehlbetrag	470.368,75		
<b>Insgesamt</b>	<b>520.727,99</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>520.727,99</b>

## 6.24 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Planen und Bauen Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Leistungen bei investiven Maßnahmen	2.492.636,44	Personalaufwand	2.979.067,96
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	784.223,96	Sachaufwand	737.676,71
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	65.941,80	Umsatzsteuerzahllast	8.440,76
Andere Erträge	910,22		
<b>Insgesamt</b>	<b>3.343.712,42</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3.725.185,43</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -381.473,01			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	24.483,79	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	836.917,16
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	430.960,36	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	0,00
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	381.473,01		
<b>Insgesamt</b>	<b>836.917,16</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>836.917,16</b>

## 6.25 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Hamburg-Nord Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Leistungen bei investiven Maßnahmen	2.336.386,83	Personalaufwand	2.220.684,74
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	402.686,32	Sachaufwand	512.653,75
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	7.402,75		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.746.475,90</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2.733.338,49</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: 13.137,41			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	44.686,23	Entnahme aus Rücklagen	44.686,23
Zuführung an Rücklagen	6.568,71	Verlustvortrag auf das Folgejahr	0,00
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	0,00	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	6.568,70	Jahresüberschuss	13.137,41
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>57.823,64</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>57.823,64</b>

## 6.26 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Wandsbek Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Leistungen bei investiven Maßnahmen	1.050.483,51	Personalaufwand	2.221.731,37
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	1.398.708,63	Sachaufwand	1.113.142,54
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	409.393,40		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.858.585,54</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3.334.873,91</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -476.288,37			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	7.023,80	Entnahme aus Rücklagen	451.209,46
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	47.452,71
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	0,00	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	15.350,00	Jahresüberschuss	0,00
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	476.288,37		
<b>Insgesamt</b>	<b>498.662,17</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>498.662,17</b>

### 6.27 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Bergedorf Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Leistungen bei investiven Maßnahmen	312.477,57	Personalaufwand	862.541,71
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	236.256,19	Sachaufwand	203.494,89
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	17.486,80		
<b>Insgesamt</b>	<b>566.220,56</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1.066.036,60</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -499.816,04			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	5.099,01	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	739.030,93
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	234.115,88	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	0,00
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	499.816,04		
<b>Insgesamt</b>	<b>739.030,93</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>739.030,93</b>

## 6.28 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle der Justizbehörde Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>
Leistungen bei investiven Maßnahmen	330.091,48	Personalaufwand	248.614,72
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	0,00	Sachaufwand	41.012,60
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	77.386,80		
<b>Insgesamt</b>	<b>407.478,28</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>289.627,32</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: 117.850,96			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	858.448,51
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	976.299,47	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	117.850,96
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>976.299,47</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>976.299,47</b>

## 6.29 Wirtschaftsplan der Hochschulbaudienststelle Hamburg (HSB) Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>Euro</b>
Leistungen bei investiven Maßnahmen	2.907.149,82	Personalaufwand	2.920.179,45
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	920.576,15	Sachaufwand	1.017.189,51
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	452.425,17		
<b>Insgesamt</b>	<b>4.280.151,14</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3.937.368,96</b>
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in EUR: 342.782,18			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>Euro</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>Euro</b>
Investitionen	74.194,01	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	38.463,04
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	307.051,21	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	342.782,18
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>381.245,22</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>381.245,22</b>

### 6.30 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Bau und Verkehr Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans ( aggregiert )</b>			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Leistungen bei investiven Maßnahmen	523.377,45	Personalaufwand	585.590,67
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	22.892,36	Sachaufwand	212.767,32
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	316.867,12	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>863.136,93</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>798.357,99</b>
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in EUR: 64.778,94			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
Finanzbedarf	EUR	Deckungsmittel	EUR
Investitionen	39.250,27		
Zuführung an Rücklagen	45.252,91	Entnahme aus Rücklagen	39.250,27
Verlustabdeckung aus Vorjahren	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	0,00
Ablieferung an den Haushalt	19.526,03	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00	Jahresüberschuss	64.778,94
<b>Insgesamt</b>	<b>104.029,21</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>104.029,21</b>

### 6.31 Wirtschaftsplan der Hochbaudienststelle Strom- und Hafenausbau Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Leistungen bei investiven Maßnahmen	339.270,10	Personalaufwand	292.493,66
Leistungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen	96.762,21	Sachaufwand	62.145,65
Umsatzsteuerpflichtige Leistungen	0,00	Umsatzsteuerzahllast	0,00
Andere Erträge	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>436.032,31</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>354.639,31</b>
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in EUR: 81.393,00			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	0,00	Entnahme aus Rücklagen	0,00
Zuführung an Rücklagen	0,00	Verlustvortrag auf das Folgejahr	59.958,91
Verlustabdeckung aus Vorjahr/en	141.351,91	Zuschuss aus dem Haushalt	0,00
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Jahresüberschuss	81.393,00
Rückvergütung an Auftraggeber	0,00		
Jahresfehlbetrag	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>141.351,91</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>141.351,91</b>

### 6.32 Wirtschaftsplan der Landesfeuerweherschule Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Gebühren- und Nutzungs- entgelte	622.895,87	Personalausgaben	4.088.352,66
Sonstige Einnahmen	0,00	Sächliche Ausgaben	1.810.009,63
		Sonstige Ausgaben	0,00
<b>Insgesamt</b>	<b>622.895,87</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5.898.362,29</b>
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in EUR: -5.275.466,42			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	0,00	Jahresüberschuss	0,00
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	0,00	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	495.895,34
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Investitionszuschuss der FHH	0,00
Jahresfehlbetrag	5.275.466,42	Betriebszuschuss der FHH	5.131.699,66
<b>Insgesamt</b>	<b>5.275.466,42</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5.627.595,00</b>
Noch verfügbare Deckungsmittel (+)	352.128,58		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

### 6.33 Wirtschaftsplan Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung Abschluss des Wirtschaftsjahres 2003 (vorläufig)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>E i n n a h m e n</b>	<b>EUR</b>	<b>A u s g a b e n</b>	<b>EUR</b>
Betriebseinnahmen	8.550.187,79	Personalausgaben	20.461.689,42
Sonstige Einnahmen	5.675,12	Sächliche Ausgaben	4.788.436,99
		Sonstige Ausgaben	0,00
<b>Insgesamt</b>	<b>8.555.862,91</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>25.250.126,41</b>
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in EUR: -16.694.263,50			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>F i n a n z b e d a r f</b>	<b>EUR</b>	<b>D e c k u n g s m i t t e l</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	1.927.706,48	Jahresüberschuss	0,00
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	0,00	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	0,00
Jahresfehlbetrag	16.694.263,50	Investitionszuschuss der FHH	3.773.497,94
noch verfügbare Deckungsmittel		Betriebszuschuss der FHH	16.538.467,00
		Nicht gedeckter Finanzbedarf (Vortrag auf das Folgejahr)	0,00
<b>Insgesamt</b>	<b>18.621.969,98</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>20.311.964,94</b>
Noch verfügbare Deckungs- mittel (+)	1.689.994,96		
Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)			

**Jahresabschluss der Landesbetriebe (§ 26 Abs. 1 LHO)  
sowie der  
nettoveranschlagten betrieblichen Einrichtungen (§ 15 Abs. 2 LHO)  
hier: berichtigte Jahresabschlüsse aus dem Vorjahr**

Nach VV Nr. 6.2.2 zu § 26 LHO sind Jahresabschlüsse, die noch nicht geprüft sind, als solche in der Haushaltsrechnung zu vermerken (s. Übersicht 6: „vorläufig“).

In Übersicht 7 werden die Jahresabschlüsse aus dem Vorjahr vorgelegt, bei denen sich gegenüber der Fassung, die in der Haushaltsrechnung 2002 berichtet wurde, inzwischen Zahlenänderungen ergeben haben.

## 7.5 Wirtschaftsplan der Staats- und Universitätsbibliothek - Carl von Ossietzky - Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002

(nachrichtlich: Berichtigung)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>E i n n a h m e n</b>	<b>EUR</b>	<b>A u s g a b e n</b>	<b>EUR</b>
Betriebseinnahmen	1.076.919,89	Personalausgaben	8.509.173,00
Einnahmen aus Drittmitteln	834.565,31	Personalausgaben aus Drittmitteln	372.292,13
		Sachausgaben	4.482.394,09
		Sachausgaben aus Drittmitteln	435.748,33
		Nicht verbrauchte Zugänge aus Drittmitteln	26.524,85
<b>Insgesamt</b>	<b>1.911.485,20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>13.826.132,40</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -11.914.647,20			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>F i n a n z b e d a r f</b>	<b>EUR</b>	<b>D e c k u n g s m i t t e l</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	3.443.429,57	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel - Investitionen	624.608,77
Jahresfehlbetrag	11.914.647,20	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel - Drittmittel	90.668,09
		Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel - Betriebsmittel	1.919.090,40
		Investitionszuschuss der FHH	3.225.112,18
		Betriebszuschuss der FHH	12.557.136,38
		Zugänge aus Drittmitteln	26.524,85
<b>Insgesamt</b>	<b>15.358.076,77</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>18.443.140,67</b>
Noch verfügbare Deckungs- mittel - Investitionen	406.291,38		
Noch verfügbare Deckungs- mittel - Drittmittel	117.192,94		
Noch verfügb. Deckungs- mittel - Betriebsmittel	2.561.579,58		
<b>Noch verfügbare Deckungsmittel</b>	<b>3.085.063,90</b>		

**7.8 Wirtschaftsplan der Hochschule für bildende Künste**  
**Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002**  
(nachrichtlich: Berichtigung)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>Euro</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Euro</b>
Betriebseinnahmen	21.224,28	Personalausgaben	7.687.695,47
Sonstige Einnahmen	369.679,82	Sächliche Ausgaben	1.796.177,61
		Sonstige Ausgaben	444.700,88
<b>Insgesamt</b>	<b>390.904,10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>9.928.573,96</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR:		-9.537.669,86	

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>Euro</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>Euro</b>
Investitionen	1.027.853,01	Jahresüberschuss	0,00
Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	0,00	Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	3.136.432,42
Ablieferung an den Haushalt	0,00	Investitionszuschuss der FHH	831.555,51
Jahresfehlbetrag	9.537.669,86		
noch verfügbare Deckungsmittel	2.935.374,74	Betriebszuschuss der FHH	9.532.909,68
		Nicht gedeckter Finanzbedarf (Vortrag auf das Folgejahr)	
<b>Insgesamt</b>	<b>13.500.897,61</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>13.500.897,61</b>

**7.15 Wirtschaftsplan Bernhard-Nocht-Institut (Forschung)**  
**Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002**  
(nachrichtlich: Berichtigung)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>E i n n a h m e n</b>	<b>EUR</b>	<b>A u s g a b e n</b>	<b>EUR</b>
Betriebseinnahmen	1.364.777,38	Personalausgaben	7.676.659,30
Sonstige Einnahme (Drittmittel)	4.614.477,84	Sächliche Ausgaben	2.901.763,65
verbrauchte Abgänge aus Drittmitteln		Personalausgaben Drittmittel	2.063.885,14
		Sachausgaben Drittmittel	2.018.463,67
		nicht verbrauchte Zugänge aus Drittmitteln	532.129,03
<b>Insgesamt</b>	<b>5.979.255,22</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>15.192.900,79</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -9.213.645,57			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>F i n a n z b e d a r f</b>	<b>EUR</b>	<b>D e c k u n g s m i t t e l</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	1.558.448,80	im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel HH-Mittel	492.422,87
Investitionen Drittmittel	242.422,46	im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel Investitionen	1.265.396,25
noch verfügbare Deckungsmittel HH-Mittel	188.511,24	im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel Drittmittel	306.522,70
noch verfügbare Deckungsmittel Investitionen	3.742.155,08	nicht verbrauchte Zugänge aus Drittmitteln	532.129,03
noch verfügbare Deckungsmittel Drittmittel	596.229,27	Korrektur gem. Saldenabstimmung	0,46
verbrauchte Abgänge aus Drittmitteln		Betriebszuschuss der FHH	3.329.133,37
Jahresfehlbetrag	9.213.645,57	Betriebszuschuss Bund/Länder	5.548.555,63
		Investitionszuschuss der FHH	1.771.000,00
		Investitionszuschuss Bund/Länder	1.879.000,00
		Sonstige Deckungsmittel	417.252,11
		Jahresüberschuss	
<b>Insgesamt</b>	<b>15.541.412,42</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>15.541.412,42</b>

**7.16 Wirtschaftsplan Bernhard-Nocht-Institut (Klinik)**  
**Abschluss des Wirtschaftsjahres 2002**  
(nachrichtlich: Berichtigung)

<b>Jahresergebnis des Erfolgsplans (aggregiert)</b>			
<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Betriebseinnahmen	5.819.829,18	Personalausgaben	3.711.417,90
Betriebseinnahmen RMZ	171.840,76	Sächliche Ausgaben	2.481.543,67
		Personalausgaben RMZ	48.549,31
		Sächliche Ausgaben RMZ	124.082,47
<b>Insgesamt</b>	<b>5.991.669,94</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>6.365.593,35</b>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in EUR: -373.923,41			

<b>Jahresergebnis des Finanzierungsplans (aggregiert)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	168.479,78	Jahresüberschuss	
noch verfügbare Deckungsmittel Klinik	103.742,20	im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel Klinik	645.354,37
noch verfügbare Deckungsmittel RMZ	1.441,71	im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel RMZ	2.232,73
Ablieferung an den Haushalt		Investitionszuschuss der FHH	
Jahresfehlbetrag	373.923,41	Betriebszuschuss der FHH	
<b>Insgesamt</b>	<b>647.587,10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>647.587,10</b>

Anmerkungen:

Die Klinik des BNI finanziert sich allein aus stationärer und ambulanter Krankenversorgung. Die Zahlungseingänge erfolgen nicht periodengerecht, so dass sich die Notwendigkeit ergibt, größere Beträge jeweils in das neue Haushaltsjahr zu übertragen, um Liquiditätsprobleme zu vermeiden. Ein Betriebszuschuss der FHH wird von der Klinik nicht benötigt.



### Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche nach Geschäftsbereichen (Haushaltsjahr 2003)

Einzelplan	Anzahl der Einzelfälle				Betrag EUR
	bis 500 EUR	über 500 EUR bis 5.000 EUR	über 5.000 EUR bis 50.000 EUR	über 50.000 EUR	
1.0 Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof	0	0	0	0	0,00
1.1 Senat und Senatsämter	0	0	0	0	0,00
1.2-1.8 Bezirke	2.052	10	4	0	118.401,17
2 Justizbehörde	19	1	0	0	3.340,44
3.1 Behörde für Bildung und Sport	477	171	0	0	125.017,04
<u>davon:</u> Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule	132	0	0	0	1.834,18
3.2 Behörde für Wissenschaft und Forschung	1	3	0	0	7.281,11
3.3 Kulturbedörde	0	0	0	0	0,00
4 Behörde für Soziales und Familie	3	4	1	0	20.277,08
6 Behörde für Bau und Verkehr	0	0	0	0	0,00
7 Behörde für Wirtschaft und Arbeit	2	4	9	4	912.487,01
<u>davon:</u> Kap. 7200 Amt für Häfen, Dienstleistungen und Wirtschaftsinfrastruktur *)	0	3	7	4	892.137,70
Kap. 7500 Strom- und Hafenbau	2	1	2	0	20.349,31
8.1 Behörde für Inneres**)	0	0	0	0	0,00
8.2 Behörde für Umwelt und Gesundheit	2	0	0	0	328,12
9.1 Finanzbehörde	27.191	1.578	164	8	5.708.951,82
<u>davon:</u> Kap. 9100 Oberfinanzdirektion u. Finanzämter	27.191	1.578	164	8	5.708.951,82
9.2 Allgemeine Finanzverwaltung	920	198	65	4	2.718.503,45
<u>davon:</u> Kap. 9400 Kapitalvermögen	1	0	0	0	46,87
Kap. 9650 Bürgschaften und sonstige Sicherheitsleistungen	0	3	12	3	1.600.874,70
Kap. 9900 Gemeinschaftssteuern, Landessteuern und Finanzausgleiche	77	66	11	0	211.487,78
Kap. 9910 Gemeindesteuern	842	129	42	1	906.094,10
<b>Gesamtsumme</b>	<b>30.667</b>	<b>1.969</b>	<b>243</b>	<b>16</b>	<b>9.614.587,24</b>

\*) Ermäßigung der Hafenenutzungsgebühren – Mehrverkehrsrabatte

\*\*\*) Die hohe Differenz zu den vergangenen Jahren liegt darin begründet, dass in der Vergangenheit irrtümlicherweise auch die niedergeschlagenen Ansprüche der Bfl in der Übersicht berücksichtigt wurden.

## VERMOGENSUBERSICHT

### I. Flächenmäßiger Nachweis des unbeweglichen Sachvermögens der Freien und Hansestadt Hamburg (Stand 01.01.2004 (Angaben in Hektar))

Flächengröße der zum unbeweglichen Sachvermögen der Freien und Hansestadt Hamburg gehörenden Grundstücke			<b>37.608,9</b>
	Verwaltungs- vermögen	Allgemeines Grundvermögen	Gesamt
<b>1. Grundstücke in Hamburg (1)</b>			<b>33.651,8</b>
1.1 Flächen, die eindeutig dem Verwaltungsvermögen oder dem Allgemeinen Grundvermögen zugeordnet sind			
- unbebaute Flächen (davon im Vermögen der Landesbetriebe/ netto-veranschlagte Einrichtungen)	16.929,3 (38,4)	10.031,3 (0,0)	26.960,6 (38,4)
- bebaute Flächen (davon im Vermögen der Landesbetriebe/ netto-veranschlagte Einrichtungen)	1.789,3 (64,7)	2.917,0 (0,0)	4.706,3 (64,7)
1.2 Flächen, die bisher in ideellen Anteilen sowohl dem Verwaltungsvermögen als auch dem Allgemeinen Grundvermögen zugeordnet und daher im FIS (1) nicht differenziert dargestellt sind	351,5	129,3	480,8 5,8
- unbebaute Flächen	391,9		
- bebaute Flächen	88,9		
1.3 Flächen, bei denen die Zuordnung zum Verwaltungsvermögen bzw. zum Allgemeinen Grundvermögen noch nicht vorgenommen worden ist oder die in öffentlich-rechtliche Verfahren (2) eingebracht sind			1.235,9
- unbebaute Flächen	1.190,7		
- bebaute Flächen	45,2		
1.4 Grundstücke Dritter, an denen die Stadt grundstücksgleiche Rechte hat (3) davon			144,6
Erbbaurechte	0,0		
Miteigentumsanteile (4)	144,6		
1.5 Sondervermögen Stadt und Hafen (HafenCity)			117,8
- unbebaute Flächen	75,0		
- bebaute Flächen	42,8		
<b>2. Außerhamburgische Grundstücke:</b>			<b>3.957,1</b>
2.1 Grundstücke			
- unbebaute Grundstücke (einschl. Landesbetriebe/ netto-veranschlagte Einrichtungen)	3.236,4 (5,5)	665,9 (0,0)	3.902,3 (5,5)
- bebaute Grundstücke (einschl. Landesbetriebe/ netto-veranschlagte Einrichtungen)	32,9 (6,4)	19,1 (0,0)	52,0 (6,4)
2.2 Grundstücke Dritter, an denen die Stadt grundstücksgleiche Rechte hat (3) davon			2,8
Erbbaurechte	1,8		
Miteigentumsanteile (4)	1,0		
<b>3. Grundstücke der Stadt mit Erbbaurechten Dritter (5)</b>			<b>1.379,5</b>
3.1 Grundstücke in Hamburg	1.322,8		
3.2 Grundstücke außerhalb Hamburgs	56,7		

(1) basierend auf dem bei der Baubehörde, Amt für Geoinformation und Vermessung geführten flächenbezogenen Informationssystem (FIS) der FHH

(2) Umliegung, Grenzberichtigung, Verfahren nach dem Deichordnungsgesetz, Zerlegung und Verschmelzung

(3) in der Gesamtflächenangabe enthalten

(4) Gesamtfläche der Grundstücke, an denen die Stadt Miteigentumsanteile hält, ohne Hinweis auf die Höhe des Anteils

(5) Teilmenge von Ziffer 1. Und 2.

**II. Übersicht über die Anfangs- und Endbestände des wertmäßig nachzuweisenden Vermögens und der Schulden sowie über die im Laufe des Haushaltsjahres eingetretenen Zu- und Abgänge - Haushaltsjahr 2003 -**

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2003 €	Berichtigung +/- €	Zugänge €	Abgänge €	Bestand am 31.12.2003 €
	1	1a	2	3	4
<b>1. Allgemeines Vermögen</b>					
10 Betriebsvermögen					
100 Landesbetriebe/netto-veranschlagte Einrichtungen (soweit kaufmännische Buchführung)	217.633.843	33.806	12.017.649	18.079.209	211.606.089
101 Kapitalbeteiligungen	4.909.842.724	9.485.953	3.283.981.141	205.433.656	7.997.876.162
Zwischensumme 10	5.127.476.567	9.519.759	3.295.998.790	223.512.865	8.209.482.251
11 Kapitalvermögen (Forderungen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften)	1.142.696.184	394.982	31.453.125	160.529.372	1.014.014.919
<b>Summe 1 - Allgemeines Vermögen</b>	<b>6.270.172.751</b>	<b>9.914.741</b>	<b>3.327.451.915</b>	<b>384.042.237</b>	<b>9.223.497.170</b>
<b>2. Sonder- und Zweckvermögen</b>					
20 Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	577.510	0	16.468	4.365	589.613
21 Grundstock für Grunderwerb	88.713.810	0	82.988.883	46.677.135	125.025.558
22 Schuldendienstrücklage	12.419.700	0	2.469.872	2.558.093	12.331.479
23 Sonstige Rücklagen und Zweckvermögen	676.627.535	0	60.886.305	762.254.863	-24.741.023
<b>Summe 2 - Sonder- u. Zweckvermögen</b>	<b>778.338.555</b>	<b>0</b>	<b>146.361.528</b>	<b>811.494.456</b>	<b>113.205.627</b>
<b>Vermögen insgesamt (Summen 1 u. 2)</b>	<b>7.048.511.306</b>	<b>9.914.741</b>	<b>3.473.813.443</b>	<b>1.195.536.693</b>	<b>9.336.702.797</b>
<b>3. Schulden</b>					
30 Schulden aus Kreditmarktmitteln	18.186.914.979	0	3.036.038.900	1.864.557.390	19.358.396.489
31 Schulden beim öffentlichen Bereich	339.034.177	0	3.587.757	15.457.024	327.164.910
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>18.525.949.156</b>	<b>0</b>	<b>3.039.626.657</b>	<b>1.880.014.414</b>	<b>19.685.561.399</b>
<b>4. Nachrichtlich:</b>					
40 Kassenkredite	998.000.000	0	792.000.000	0	1.790.000.000
50 Bürgschaften, Garantien und sonstige Sicherheitsleistungen insgesamt	6.163.900.954	0	1.133.421.976	567.923.571	6.729.399.359



---

## Anlagen zur Haushaltsrechnung

1. Abrechnung der Personalausgaben
2. Begründungen zu den Abweichungen zwischen Gesamtist und Gesamtsoll ab 3 Mio. EUR
3. Begründungen zu den Haushaltsresten ab 3 Mio. EUR
4. Übersicht über die nach den VV zu § 35 (1) LHO zulässigen Mehrausgaben, für die Minderausgaben in mindestens gleicher Höhe bei einem anderen Titel nachgewiesen werden.
5. Darstellung der Sollübertragungen aus Verstärkungstiteln des Einzelplans 9.2 (Kapitel 9890)
6. Haushaltsmäßige Behandlung von Vermögensschäden im steuerlichen Bereich



## **Abrechnung der Personalausgaben**

**Zusammengefasste Darstellung der Personalausgaben**  
**KRD aller Einzelpläne inkl. xxxx.461.01, NSM-Bereiche, Kapitel 9710, Kapitel 9750; xxxx.632.x1**

	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
	Euro	Euro	Euro
<b>1.</b>	<b>Abschnitt I.</b>		
<b>1.1</b>	<b>Kontenrahmen D und NSM, Zentraltitel</b>		
	<b>Dienstbezüge</b>		
	<b>Dienstbezüge lt. Kontenrahmen D</b>		
	<b>Titel 421.91</b>		
	"Amtsbezüge der Bürgermeisterinnen, Bürgermeister, Senatorinnen und Senatoren"		
	2.006.000,00	2.187.339,66	
	181.339,66		
	2.187.339,66	2.187.339,66	0,00
	<b>Titel 422.91</b>		
	"Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter"		
	1.085.144.000,00	1.122.944.729,13	
	32.000,00		4)
	671.982,77		1)
	9.807.538,55		
	<i>davon</i>		
	1.519.662,24		6)
	-4.261.396,00		6)
	1.499,73		6)
	-24.355,63		6)
	-375,00		6)
	268.605,47		6)
	1.281.857,00		6)
	11.048.604,81		5)
	-745.363,13		
		547.366,90	2)
	1.094.910.158,19	1.123.492.096,03	28.581.937,84
	<b>Titel 425.91</b>		
	"Vergütungen der Angestellten"		
	615.846.000,00	606.643.415,49	
	713.000,00		4)
	1.752.750,51		1)
	29.146.374,93		
	<i>davon</i>		
	7.060.129,07		6)
	-452.945,00		6)
	791.043,15		6)
	386.481,00		6)
	-378.000,00		6)
	-424.425,00		6)
	-1.475,00		6)
	259.913,36		6)
	191.674,32		6)
		3.423.226,57	2)
	647.649.799,76	610.066.642,06	-37.583.157,70
	<b>Titel 426.91</b>		
	"Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter"		
	82.240.000,00	81.479.969,16	
	68.358,72		1)
	1.889.557,40		
	<i>davon</i>		
	1.665.244,95		6)
	-1.614.875,40		6)
	22.306,22		6)
		850.000,00	2)
	84.197.916,12	82.329.969,16	-1.867.946,96
	<b>Titel 427.91</b>		
	"Beschäftigungsentgelte u.ä."		
	8.691.000,00	5.541.207,49	
	316.436,28		1)
	98.051,48		
	<i>davon</i>		
	-2.000,00		6)
	1.200,00		6)
	10.000,00		
		167.297,81	2)
	9.115.487,76	5.708.505,30	-3.406.982,46
	<b>Summe Dienstbezüge (1.1)</b>	<b>1.838.060.701,49</b>	<b>1.823.784.552,21</b>
			<b>-14.276.149,28</b>

**Zusammengefasste Darstellung der Personalausgaben**  
**KRD aller Einzelpläne inkl. xxxx.461.01, NSM-Bereiche, Kapitel 9710, Kapitel 9750; xxxx.632.x1**

	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
	Euro	Euro	Euro
<b>1.1.1 Zuschläge lt. Kontenrahmen D</b>			
<b>Titel 432.91</b>			
"Kostenanteil an den Versorgungs- bezügen der Beamten und Richter"	327.019.000,00	336.987.557,69	
Nachbewilligungen	9.000,00		4)
Rest Vorjahr	193.668,14		1)
Sollübertragung	-2.605.272,75		
davon			
Art. 4 Nr. 1	43.302,45		6)
Art. 4 Nr. 3	-1.244.274,90		6)
Art. 4 Nr. 4	449,92		6)
Art. 4 Nr. 14	-7.309,06		6)
Art. 9 c	11.930,98		6)
Art. 12 Nr. 2	384.602,00		6)
Inanspruchnahme DF	29.779,75		
Rest Planjahr		161.600,00	2)
	324.646.175,14	337.149.157,69	12.502.982,55
<b>Titel 435.91</b>			
"Kostenanteil an den Versorgungs- bezügen der Angestellten"	55.323.000,00	55.726.299,42	
Nachbewilligungen	65.000,00		4)
Rest Vorjahr	68.707,38		1)
Sollübertragung	2.283.534,80		
davon			
Art. 4 Nr. 1	562.697,15		6)
Art. 4 Nr. 3	-157.199,28		6)
Art. 4 Nr. 4	20.460,63		6)
Art. 4 Nr. 14	-38.658,87		6)
Art. 9 c	19.908,00		6)
Inanspruchnahme DF	13.938,00		
Rest Planjahr		31.263,00	2)
	57.754.180,18	55.757.562,42	-1.996.617,76
<b>Titel 436.91</b>			
"Kostenanteil an den Versorgungs- bezügen der Arbeiterinnen u. Arbeiter"	7.391.000,00	6.175.200,12	
Sollübertragung	298.780,13		
davon			
Art. 4 Nr. 1	149.486,57		6)
Art. 4 Nr. 3	-33.697,40		6)
Art. 9 c	1.216,77		6)
Inanspruchnahme DF	-104.551,82		
Rest Planjahr		68.000,00	
	7.585.228,31	6.243.200,12	-1.342.028,19
<b>Titel 441.91</b>			
"Kostenanteil an den Beihilfen"	43.348.000,00	44.937.262,11	
Nachbewilligungen	2.000,00		4)
Rest Vorjahr	25.822,42		1)
Sollübertragung	-84.319,16		
davon			
Art. 4 Nr. 1	-3.634,42		6)
Art. 4 Nr. 3	-167.123,32		6)
Art. 4 Nr. 4	59,98		6)
Art. 4 Nr. 14	-980,87		6)
Art. 9 c	1.930,55		6)
Art. 12 Nr. 2	51.274,00		6)
Inanspruchnahme DF	3.407,53		
Rest Planjahr		21.580,00	2)
	43.294.910,79	44.958.842,11	1.663.931,32
<b>Summe Zuschläge (1.1.1)</b>	<b>433.280.494,42</b>	<b>444.108.762,34</b>	<b>10.828.267,92</b>

**Zusammengefasste Darstellung der Personalausgaben**  
**KRD aller Einzelpläne inkl. xxxx.461.01, NSM-Bereiche, Kapitel 9710, Kapitel 9750; xxxx.632.x1**

	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
	Euro	Euro	Euro
<b>1.1.2</b>			
<b>Zentrale Mittel für den Kontenrahmen D</b>			
<b>Titel xxxx. 461.01</b>			
"Zentral veranschlagte Personalausgaben"			
Rest Vorjahr	3.384.000,00		1)
Sollübertragung	-2.171.677,56		
<i>davon</i>			
Art. 4 Nr. 1	17.650.997,81		6)
Art. 4 Nr. 3	-31.699,49		6)
Art. 4 Nr. 4	104.507,95		6)
Art. 9 c	-489.721,34		6)
zugewachsene Einnahmen	417.403,51		3)
Inanspruchnahme DF	1.784.784,28		
Rest Planjahr		3.414.510,23	2)
<b>Summe zentrale Mittel (1.1.2)</b>	<b>3.414.510,23</b>	<b>3.414.510,23</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe KRD/xxxx.461.01 (1.1-1.1.2)</b>	<b>2.274.755.706,14</b>	<b>2.271.307.824,78</b>	<b>-3.447.881,36</b>
darunter			
Ansatz/Ist	2.227.008.000,00	2.262.622.980,27	
Nachbewilligungen	821.000,00		4)
Rest Vorjahr	6.481.726,22		1)
Sollübertragung	25.831.550,91		6)
Sollübertragung zum Ausgleich der Budgets KRD	12.831.016,91		
<i>darunter</i>			
Inanspruchnahme DF	1.365.008,59		
zugewachsene Einnahmen	417.403,51		3)
Rest Planjahr		8.684.844,51	2)
	<b>2.274.755.706,14</b>	<b>2.271.307.824,78</b>	<b>-3.447.881,36</b>
<b>1.2</b>			
<b>Zentral im Epl. 9.2 veranschlagt</b>			
<b>Titel 9700.461.01</b>			
"Zentral veranschlagte Personalausgaben"			
Nachbewilligung	84.627.000,00		
Drucksache 17/3786	-18.600.000,00		4)
Rest Vorjahr	11.500.000,00		1)
Sollübertragung	-22.107.878,35		
<i>davon</i>			
Sollübertragung zum Ausgleich der Budgets	-11.137.043,15		5)
Inanspruchnahme DF	-192.538,91		
Rest Planjahr		10.000.000,00	2)
<b>Summe 1.2</b>	<b>55.226.582,74</b>	<b>10.000.000,00</b>	<b>-45.226.582,74</b>
<b>1.3</b>			
<b>Dienstbezüge für NSM-Bereiche</b>			
<b>Titel 422.xx</b>			
"Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter"			
Nachbewilligung	378.392.000,00	376.415.106,02	
Drucksache 17/2573	334.000,00		4)
Rest Vorjahr	5.500.000,00		1)
Sollübertragung	426.113,96		
<i>davon</i>			
Art. 4 Nr. 1	18.725,37		6)
Art. 4 Nr. 3	-3.754.836,00		6)
Art. 9 c	-240.662,69		6)
Art. 12 Nr. 2	589.108,91		6)
Sollübertragung zum Ausgleich der Budgets	88.438,34		5)
Inanspruchnahme DF	-2.605.723,46		
Rest Planjahr		4.894.179,09	2)
	<b>382.046.390,50</b>	<b>381.309.285,11</b>	<b>-737.105,39</b>

**Zusammengefasste Darstellung der Personalausgaben**  
**KRD aller Einzelpläne inkl. xxxx.461.01, NSM-Bereiche, Kapitel 9710, Kapitel 9750; xxxx.632.x1**

	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
	Euro	Euro	Euro
<b>Titel 425.xx</b>			
"Vergütungen der Angestellten"	60.845.000,00	63.216.807,57	
Nachbewilligungen			
Drucksache 17/2231	-336.000,00		4)
Drucksache 17/2573	160.000,00		4)
Rest Vorjahr	70.000,00		1)
Sollübertragung	505.672,93		
davon			
Art. 4 Nr. 1	75.217,97		6)
Art. 4 Nr. 4	19.650,00		6)
Art. 9 c	-50.495,92		6)
Inanspruchnahme DF	2.093.504,43		
zugewachsene Einnahmen	34.815,60		3)
Rest Planjahr			2)
	63.372.992,96	63.216.807,57	-156.185,39
<b>Titel 426.xx</b>			
"Löhne der Arbeiterinnen u. Arbeiter"	7.469.000,00	5.855.658,87	
Sollübertragung	-613.068,73		
davon			
Art. 9 c	-32.981,59		6)
Inanspruchnahme DF	-741.734,51		
	6.114.196,76	5.855.658,87	-258.537,89
<b>Titel 427.xx</b>			
"Beschäftigungsentgelte u.ä."	697.000,00	1.190.015,04	
Sollübertragung	-11.000,00		
davon			
Art. 4 Nr. 3	-13.044,72		6)
Art. 9 c	2.044,72		6)
Inanspruchnahme DF	116.020,94		
zugewachsene Einnahmen	387.994,10		3)
	1.190.015,04	1.190.015,04	0,00
<b>Summe Dienstbezüge NSM (1.3)</b>	<b>452.723.595,26</b>	<b>451.571.766,59</b>	<b>-1.151.828,67</b>
<b>1.3.1 Zuschläge</b>			
<b>NSM-Bereiche</b>			
<b>Titel 432.xx</b>			
"Kostenanteil an den Versorgungs-			
bezügen der Beamten und Richter"	113.522.000,00	112.925.856,00	
Nachbewilligung			
Drucksache 17/2573	101.000,00		4)
Rest Vorjahr			1)
Sollübertragung	1.232.822,61		
davon			
Art. 4 Nr. 1	5.617,61		6)
Art. 9 c	-67.947,32		6)
Art. 12 Nr. 2	176.732,67		6)
Inanspruchnahme DF	-429.568,47		
Rest Planjahr		1.369.253,74	2)
	114.426.254,14	114.295.109,74	-131.144,40
<b>Titel 435.xx</b>			
"Kostenanteil an den Versorgungs-			
bezügen der Angestellten"	5.428.000,00	5.956.169,82	
Nachbewilligungen			
Drucksache 17/2231	-30.000,00		4)
Drucksache 17/2573	15.000,00		4)
Sollübertragung	34.847,28		
davon			
Art. 4 Nr. 1	6.124,98		6)
Art. 9 c	-6.201,32		6)
Inanspruchnahme DF	508.322,54		
	5.956.169,82	5.956.169,82	0,00
<b>Titel 436.xx</b>			
"Kostenanteil an den Versorgungs-			
bezügen der Arbeiterinnen u. Arbeiter"	651.000,00	260.200,42	
Sollübertragung	-68.883,27		
davon			
Art. 9 c	-4.615,67		6)
Inanspruchnahme DF	-274.097,45		
	308.019,28	260.200,42	-47.818,86
<b>Titel 441.xx</b>			
"Kostenanteil an den Beihilfen"	15.134.000,00	15.016.482,55	
Nachbewilligung			
Drucksache 17/2573	14.000,00		4)
Sollübertragung	167.490,32		
davon			
Art. 4 Nr. 1	749,02		6)
Art. 9 c	-7.598,31		6)
Art. 12 Nr. 2	23.564,36		6)
Inanspruchnahme DF	-57.099,71		
Rest Planjahr		182.567,17	2)
	15.258.390,61	15.199.049,72	-59.340,89
<b>Summe Zuschläge NSM (1.3.1)</b>	<b>135.948.833,85</b>	<b>135.710.529,70</b>	<b>-238.304,15</b>
<b>Summe NSM gesamt (1.3 - 1.3.1)</b>	<b>588.364.409,83</b>	<b>587.022.095,87</b>	<b>-1.342.313,96</b>
<b>Personalausgaben Abschnitt I.</b>	<b>2.918.346.698,71</b>	<b>2.868.329.920,65</b>	<b>-50.016.778,06</b>

2003

**Zusammengefasste Darstellung der Personalausgaben**  
**KRD aller Einzelpläne inkl. xxxx.461.01, NSM-Bereiche, Kapitel 9710, Kapitel 9750; xxxx.632.x1**

		Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
		Euro	Euro	Euro
	<b>Abschnitt II. Kapitel 9710</b>			
1.	<b>Nebenleistungen lt. Kontenrahmen N</b>			
1.1	<b>Beihilfen und dgl. Titel 441.92</b>			
	"Beihilfen"	1.975.000,00	5.818.784,38	
	Rest Vorjahr	3.500.000,00		
	Sollübertragung	2.549.523,86		
	Inanspruchnahme DF			
	Rest Planjahr			
	<b>Titel 443.92</b>			
	"Fürsorgeleistungen"	15.850.000,00	15.888.523,31	
	Sollübertragung	142.372,00		
	Zwischensumme 441-443	24.016.895,86	21.707.307,69	-2.309.588,17
1.2	<b>Personalbezogene Sachausgaben</b>			
	<b>Titel 451.92</b>			
	"Zuschüsse zur Gemein- schaftsverpflegung"	0,00	1.596,31	
	<b>Titel 453.92</b>			
	"Trennungentschädigung, Umzugskostenvergütungen"	256.000,00	675.353,35	
	<b>Titel 459.92</b>			
	"Sonstige personalbezo- gene Sachausgaben"	646.000,00	1.023.428,56	
	Zwischensumme 451-459	902.000,00	1.700.378,22	798.378,22
	<b>KRN insgesamt</b>	<b>24.918.895,86</b>	<b>23.407.685,91</b>	<b>-1.511.209,95</b>
	<b>Abschnitt III. Kapitel 9750 -Versorgung -</b>			
1.	<b>Kapitel 9750</b>			
1.1	<b>Personalausgaben (Obergruppe 42)</b>			
	Rest Vorjahr	27.528.000,00	27.563.673,88	
	Inanspruchnahme DF	140.156,91		
	Rest Planjahr	377.452,07	236.299,64	
	(Obergruppe 43)	347.701.000,00	330.614.786,21	
	Rest Vorjahr	5.045.480,76		
	Sollübertragung	250.862,63		
	Inanspruchnahme DF	-11.748.025,37		
	Rest Planjahr		5.500.000,00	
	Zw.Summe Personalausgaben	369.294.927,00	363.914.759,73	-5.380.167,27
1.2	<b>Nebenleistungen (Obergruppe 44)</b>			
	Rest Vorjahr	83.987.000,00	97.344.439,16	
	Sollübertragung	4.800.000,00		
	Inanspruchnahme DF	2.000.000,00		
	(Obergruppe 45)	3.068.000,00	7.787.524,21	
	Inanspruchnahme DF	4.719.524,21		
	Zw.Summe Nebenleistungen	105.131.963,37	105.131.963,37	0,00
	<b>Kapitel 9750 insgesamt</b>	<b>474.426.890,37</b>	<b>469.046.723,10</b>	<b>-5.380.167,27</b>

**Zusammengefasste Darstellung der Personalausgaben**  
**KRD aller Einzelpläne inkl. xxxx.461.01, NSM-Bereiche, Kapitel 9710, Kapitel 9750; xxxx.632.x1**

	Soll	Ist	Mehrausgaben Minderausgaben (= -)
	Euro	Euro	Euro
<b>Abschnitt IV.</b>			
<b>Versorgungszuschläge xxxx.632.91_01(8550)</b>			
<small>(dezentralisiert aus Obergruppe 43 Kapitel 9750)</small>			
Versorgungszuschläge für § 15 LHO-Betriebe (Epl. 3.2, 6, 8.1, 8.2)	54.499.000,00	52.915.095,56	
Rest Vorjahr	6.321,03		
Sollübertragung	80.732,92		
Zugewachsene Einnahmen	517.000,00		
Rest Planjahr		20.736,86	
<b>Abschnitt IV. Insgesamt</b>	<b>55.103.053,95</b>	<b>52.935.832,42</b>	<b>-2.167.221,53</b>
<b>Abschnitt V.</b>			
<b>Zusammenstellung der Ergebnisse</b>			
<small>(Gesamt-Soll/Gesamt-Ist)</small>			
<b>Aktiver Bereich</b>			
1. Dienstbezüge KRD I. 1.1	1.838.060.701,49	1.823.784.552,21	-14.276.149,28
xxxx.461.01 I. 1.1.2	3.414.510,23	3.414.510,23	0,00
9700.461.01 I. 1.2	55.226.582,74	10.000.000,00	-45.226.582,74
NSM-Bereiche I. 1.3	452.723.595,26	451.571.766,59	-1.151.828,67
Zw.Se. Dienstbezüge	2.349.425.389,72	2.288.770.829,03	-60.654.560,69
2. Nebenleistungen 9710 II.	24.918.895,86	23.407.685,91	-1.511.209,95
441.91 KRD I. 1.1.1	43.294.910,79	44.958.842,11	1.663.931,32
441.xx NSM I. 1.3.1	15.258.390,61	15.199.049,72	-59.340,89
Zw.Se. Nebenleistungen	83.472.197,26	83.565.577,74	93.380,48
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.432.897.586,98</b>	<b>2.372.336.406,77</b>	<b>-60.561.180,21</b>
<b>Versorgung</b>			
1. Kapitel 9750 III. 1.1	369.294.927,00	363.914.759,73	-5.380.167,27
432.91 VersZuschl KRD I. 1.1.1	324.646.175,14	337.149.157,69	12.502.982,55
435.91 VersZuschl KRD I. 1.1.1	57.754.180,18	55.757.562,42	-1.996.617,76
432.xx VersZuschl NSM I. 1.3.1	114.426.254,14	114.295.109,74	-131.144,40
435.xx VersZuschl NSM I. 1.3.1	5.956.169,82	5.956.169,82	0,00
Zuschläge 632.91_x1 IV.	55.103.053,95	52.935.832,42	-2.167.221,53
Zw.Se. Versorgungsbezüge	927.180.760,23	930.008.591,82	2.827.831,59
2. Nebenleistungen 9750 III. 1.2	105.131.963,37	105.131.963,37	0,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.032.312.723,60</b>	<b>1.035.140.555,19</b>	<b>2.827.831,59</b>
<b>Aktiver Bereich und Versorgung</b>	<b>3.465.210.310,58</b>	<b>3.407.476.961,96</b>	<b>-57.733.348,62</b>

1)  
3)  
2)

**Erläuterungen**  
zur Abrechnung der Personalausgaben 2003  
(DezPer und andere)

**1) Rest Vorjahr**

xxxx.422.91	KRD	671.982,77 €
xxxx.425.91	KRD	1.752.750,51 €
xxxx.426.91	KRD	68.358,72 €
xxxx.427.91	KRD	316.436,28 €
xxxx.432.91	KRD	193.668,14 €
xxxx.435.91	KRD	68.707,38 €
xxxx.441.91	KRD	25.822,42 €
Zw.Se.	KRD	3.097.726,22 €
xxxx.461.01	Epl. 1.0 bis 9.1	3.384.000,00 €
Se. Dienstbezüge	KRD/xxxx.461.01	<b>6.481.726,22 €</b>
Se. 9700.461.01	Epl. 9.2	<b>11.500.000,00 €</b>
xxxx.422.xx	NSM	5.500.000,00 €
xxxx.425.xx	NSM	70.000,00 €
Se. Dienstbezüge	NSM	<b>5.570.000,00 €</b>
9710.441.92	KRN	<b>3.500.000,00 €</b>
9750.424.01	Versorgung	140.156,91
9750.432.01	Versorgung	5.045.480,76 €
9750.446.01	Versorgung	4.800.000,00 €
Se. Versorgung		<b>9.985.637,67 €</b>
xxxx.632.91	VersorgungZ W'Pläne	6.321,03 €
<b>Summe</b>		<b>37.043.684,92 €</b>

**2) Rest Haushaltsjahr**

xxxx.422.91	KRD	547.366,90 €
xxxx.425.91	KRD	3.423.226,57 €
xxxx.426.91	KRD	850.000,00 €
xxxx.427.91	KRD	167.297,81 €
xxxx.432.91	KRD	161.600,00 €
xxxx.435.91	KRD	31.263,00 €
xxxx.436.91	KRD	68.000,00 €
xxxx.441.91	KRD	21.580,00 €
Zw.Se.	KRD	5.270.334,28 €
xxxx.461.01	Epl. 1.0 bis 9.1	3.414.510,23 €
Se. Dienstbezüge	KRD/xxxx.461.01	<b>8.684.844,51 €</b>
9700.461.01	Epl. 9.2	<b>10.000.000,00 €</b>
xxxx.422.xx	NSM	4.894.179,09 €
xxxx.432.xx	NSM	1.369.253,74 €
xxxx.441.xx	NSM	182.567,17 €
Se. Dienstbezüge	NSM	<b>6.446.000,00 €</b>
9750.432.01		5.500.000,00 €
xxxx.632.91		20.736,86 €
<b>Summe</b>		<b>30.651.581,37 €</b>

**3) Zugewachsene Einnahmen**

1210 425.70 97	NSM	34.815,60 €
3800 427.79 37	NSM	387.994,10 €
<b>Summe</b>	<b>NSM</b>	<b>422.809,70 DM</b>
1200 461 01 81	Zentraltitel	306,80 €
1800 461.01 88	Zentraltitel	53.575,87 €
4000 461.01 40	Zentraltitel	45.700,00 €
7000 461.01 75	Zentraltitel	33.945,99 €
8000.461.01 80	Zentraltitel	1.391,33 €
8600 461 01 18	Zentraltitel	282.483,52 €
<b>Summe</b>	Zentraltitel	<b>417.403,51 €</b>
8630.632.91	VersZuschläge W'plan	<b>517.000,00 €</b>

**4) NBB (Nachbewilligungen Bürgerschaft)**

Drucksache 17/2231	Epl. 1.2	425.91	-415.000,00 €
Drucksache 17/2231	Epl. 1.2	435.91	-37.000,00 €
Drucksache 17/2231	Epl. 8.1	422.91	37.000,00 €
Drucksache 17/2231	Epl. 8.1	425.91	1.312.000,00 €
Drucksache 17/2231	Epl. 8.1	432.91	11.000,00 €
Drucksache 17/2231	Epl. 8.1	435.91	119.000,00 €
Drucksache 17/2231	Epl. 8.1	441.91	2.000,00 €

**Erläuterungen**  
zur Abrechnung der Personalausgaben 2003  
(DezPer und andere)

Drucksache 17/2231	Epl. 8.1	425.70	-336.000,00 €
Drucksache 17/2231	Epl. 8.1	435.70	-30.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.2	422.91	-1.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.2	425.91	-28.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.2	435.91	-3.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.3	422.91	-1.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.3	425.91	-28.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.3	432.91	-1.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.3	435.91	-3.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.4	425.91	-22.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.4	435.91	-2.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.5	422.91	-1.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.5	425.91	-22.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.5	435.91	-2.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.6	422.91	-1.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.6	425.91	-56.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.6	432.91	-1.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.6	435.91	-5.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.7	425.91	-11.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.7	435.91	-1.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.8	422.91	-1.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.8	425.91	-17.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 1.8	435.91	-1.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 8.1	422.70	334.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 8.1	425.70	160.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 8.1	432.70	101.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 8.1	435.70	15.000,00 €
Drucksache 17/2573	Epl. 8.1	441.70	14.000,00 €
Drucksache 17/3786	Epl. 9.2	461.01	-18.600.000,00 €
<b>Summe</b>			<b>-17.521.000,00 €</b>

**5) Ausgleich der Budgets KRD und NSM**

Einzelplan 1.2		2.970.221,02 €
Einzelplan 1.3		511.891,33 €
Einzelplan 1.4		379.038,28 €
Einzelplan 1.5		1.384.885,99 €
Einzelplan 1.7		1.850.406,19 €
<b>Bezirke gesamt</b>		<b>7.096.442,81 €</b>
Einzelplan 3.1		403.111,26 €
Einzelplan 3.3	NSM 3800 TG Z 79	88.438,34 €
Einzelplan 4		3.015.079,29 €
Einzelplan 6		533.971,45 €
<b>Summe</b>		<b>11.137.043,15 €</b>

**6) Sollveränderungen nach Haushaltsbeschluss 2003 KRD**

Art. 4 Nr. 1		10.996.888,01 €
Art. 4 Nr. 3		-7.933.511,30 €
Art. 4 Nr. 4		814.713,41 €
Art. 4 Nr. 6		386.481,00 €
Art. 4 Nr. 9		-378.000,00 €
Art. 4 Nr. 14		-495.729,43 €
Art. 4 Nr. 22		-1.850,00 €
Art. 9 c		585.811,35 €
Art. 12 Nr. 2		1.717.733,00 €
<b>Summe</b>		<b>5.692.536,04 €</b>

**Sollveränderungen nach Haushaltsbeschluss 2003 NSM-Bereiche**

Art. 4 Nr. 1		106.434,95 €
Art. 4 Nr. 3		-3.767.880,72 €
Art. 4 Nr. 4		19.650,00 €
Art. 9 c		-408.458,10 €
Art. 12 Nr. 2		789.405,94 €
<b>Summe</b>		<b>-3.260.847,93 €</b>



**Begründungen zu den Abweichungen  
zwischen Gesamtist und Gesamtsoll ab 3 Mio. EUR**

Kap. Titel AOB	Gesamtist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr (+) Weniger (-) (in EUR)
1	2	3	4
<u>Einzelplan 1.2</u>			
1230.111.03 81	3.893.510,57	7.000.000,00	3.106.489,43-
1230.342.03 81	5.645.033,63	-	5.645.033,63
<u>Einzelplan 1.7</u>			
1700.131.01 87	-	3.256.000,00	3.256.000,00-
<u>Einzelplan 3.1</u>			
3100.232.01 30	5.818.676,17	2.665.000,00	3.153.676,17
<u>Einzelplan 3.2</u>			
3410.232.03 34	3.397.361,71	-	3.397.361,71
3420.331.04 34	3.000.000,00	-	3.000.000,00
3420.331.05 34	3.080.000,00	-	3.080.000,00
3660.331.03 34	35.920.000,00	41.088.000,00	5.168.000,00-
3690.119.01 34	4.329.381,51	-	4.329.381,51
<u>Einzelplan 4</u>			
4210.231.01 40	10.075.000,00	-	10.075.000,00
4230.231.02 40	8.974.256,45	12.333.000,00	3.358.743,55-
4600.119.02 40	10.651.707,69	7.200.000,00	3.451.707,69

## Begründung

5

Die Zahl der eingegangenen Bauanträge war rückläufig. Dies war bei der Veranschlagung nicht vorhersehbar.

Über die regelmässig jährlich eingehenden Einnahmen hinaus begründet sich die Abweichung mit einer einmaligen Ausgleichszahlung in Höhe von 3,3 Mio. EUR

Konkretisierung und Bereitstellung der zu veräußernden Objekte erst zum Jahresende 2003 weitgehend abgeschlossen

In 2003 sind 3 Mio. EUR pauschale Erstattung (Schleswig-Holstein) wegen des neuen Gastzuschülerabkommens eingegangen, die bisher nicht veranschlagt waren.

Die Zuweisungen der Länder für die von Bund und Ländern gemeinsam finanzierten Forschungseinrichtungen sind als Leertitel veranschlagt worden, da die Höhe dieser Einnahmen vorab nicht abschließend quantifizierbar sind; die Einnahmen sind dem Titel 3410.685.33 zugewachsen.

Der Titel wurde als Leertitel eingerichtet.

Der Titel wurde als Leertitel eingerichtet.

Aufgrund geringerer Ausgaben als geplant sind die daran gekoppelten Mittelzuflüsse des Bundes ebenfalls geringer als geplant ausgefallen. Zudem wurden Teile der Bundesmittel auf die Titel 3420.331.04 und 3420.331.05 umgebucht.

Leertitel, da Rückzahlungen des Studentenwerks Hamburg im Zusammenhang mit zurück geforderten Leistungen der Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz vorab nicht quantifizierbar sind.

Erstattungen des Bundes für Aufwendungen zur gesetzlichen Rentenversicherung der in anerkannten Werkstätten beschäftigten Behinderten. Der Bund erstattet die Ausgaben in voller Höhe. Der Erstattungsbetrag ist nicht vorhersehbar. Daher wird in HP ein Leertitel ausgebracht.

Veranschlagt ist d. Ersatz f. Leistungen d. KOF d.d. Bund (80%). Das um 2 Mio. Euro niedrigere Ist 2003 (4230 681 01 - 681 16) und eine Buchungsberichtigung zw. SO und KOF in Höhe v. 1,6 Mio. Euro führten zu höheren Einnahmen, die bei 4230 231 02 mit den zu erstattenden Ausgaben verrechnet wurden. Minderausgaben u. Mehreinnahmen ergeben zusammen 3,6 Mio Euro, so dass der Erstattungsanspruch (80%) mit rd 2,9 Mio Euro geringer ausfällt. Die übrige Abweichung sind Abrechnungsüberhänge.

Die Höhe der Einnahmen wurde bei der Veranschlagung aufgrund von Vorjahresergebnissen und der voraussichtlichen Entwicklung geschätzt. Faktoren wie Fallzahlentwicklung, Zahlungsunfähigkeit von Leistungspflichtigen und Auswirkungen von Gesetzesänderungen sind hier nur schwer zu prognostizieren.

Kap. Titel AOB	Gesamtwert (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr (+) Weniger (-) (in EUR)
1	2	3	4
4610.231.04 40	22.208.700,00	-	22.208.700,00
4630.236.06 40	6.504.875,84	2.577.000,00	3.927.875,84
<b>Einzelplan 6</b>			
6300.331.01 60	4.000.000,00	7.230.000,00	3.230.000,00-
6300.331.11 60	5.650.000,00	-	5.650.000,00
6420.331.01 60	11.147.961,44	18.600.000,00	7.452.038,56-
6500.231.01 60	109.256.862,31	105.265.000,00	3.991.862,31
6500.231.02 60	-	4.734.000,00	4.734.000,00-
6500.233.01 60	6.331.000,00	10.000.000,00	3.669.000,00-
6500.331.02 60	29.329.100,00	13.500.000,00	15.829.100,00
<b>Einzelplan 7</b>			
7200.111.11 70	26.722.459,72	23.000.000,00	3.722.459,72
7200.281.04 70	9.775.922,98	5.369.000,00	4.406.922,98
7400.346.10 70	4.953.556,83	-	4.953.556,83
7450.272.01 70	24.287.339,10	1.544.699,95	22.742.639,15
<b>Einzelplan 8.1</b>			
8500.131.91 90	4.500.000,00	-	4.500.000,00

## Begründung

5

Die Höhe der Erstattungsleistungen des Bundes für Mehrbedarfe durch die bedarfsorientierte Grundsicherung stand zum Zeitpunkt der Veranschlagung 2003 erstmalig nicht betragsmäßig fest. Daher wurde ein Leertitel veranschlagt. Die Soll/Ist-Abweichung besteht in Höhe der tatsächlich vom Bund geleisteten Erstattung.

Durch BSG-Urteil vom 19.12.2000 wurde festgestellt, dass Krankenkassen von Sozialhilfeempfänger-Familien teilweise zu hohe sozialhilfefinanzierte Beiträge erhoben hatten. Diese Beträge wurden einmalig im Jahr 2003 erstattet.

Einnahme der GVFG-Mittel vom Bund erfolgt bei 6500.331.02 und wird dann mit dem sachlich zutreffenden Titel verrechnet. Auf Grund technischer Probleme bei der HSH Nordbank war die Verrechnung 2003 zeitweilig nicht möglich. Der Betrag von 3.230.000 EUR wurde deshalb - zusammen mit 423.000 EUR für den Titel 6500.331.03 - als zuwachsende Einnahme auf den Titel 6500.891.02 verfügt und dort im Rahmen des Resteverfahrens eingespart.

Leertitel, Zuweisungen Dritter für die Maßnahme Aufhebung der Bahnübergänge in Wandsbek

Aufgrund fehlender Mittel im Bundeshaushalt konnte die bis zu 70%ige Bundesbeteiligung an den Investitionen des Bauprogramms Hochwasserschutz nicht termingerecht zugewiesen werden.

Abweichung zwischen Soll und Ist < 4 % und damit im Bereich der normalen Schätzgenauigkeit, die sich aus dem zeitlichen Abstand von der Haushaltsplanaufstellung und Abschluss des Haushaltsjahres ergibt.

Aufgrund fehlenden Zuschussbedarfes der HGV wurden keine Zuweisungen des Bundes vereinnahmt.

Die Mindereinnahme ergibt sich auf Grund weiterer Überleitungen von Zahlungen des Umlands auf Vertragszahlungen an hamburgische Verkehrsunternehmen (siehe auch die Erläuterungen zum Haushaltsplan)

Siehe Erläuterungen zu Titel 6500.891.02.

Mehreinnahmen durch den Einsatz zahlreicher Schiffsneubauten mit deutlich größeren Vermessungen.

Entsprechend der Aufkommen sind höhere Einnahmen zur Weiterleitung an die Hafenslotsenbrüderschaft erzielt worden (vgl. 7200.671.04)

Zweckgebundene Zuweisung der EU zur Abwicklung des Programms zur Entwicklung des ländlichen Raumes nach der VO Nr. 1257/1999 auf der Basis der Anmeldung Hamburgs für den Planungszeitraum 2000 - 2006 (vgl. 7400.971.01). Die Höhe der Zuweisungen der EU ist nicht planbar.

Höhe und Zeitpunkt der Zahlungen aus dem Europäischen Sozialfonds können aufgrund der Zahlungsmodalitäten der EU nicht vorhergesagt werden. Im Haushaltsplan war daher ein Leertitel ausgebracht worden.

Der Titel ist als Leertitel ausgebracht worden, da die Einnahmen vorab nicht quantifizierbar waren. Die Einnahme resultiert aus einem nicht vorhergesehenen Grundstücksverkauf.

Kap. Titel AOB	Gesamtist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr (+) Weniger (-) (in EUR)
1	2	3	4
<u>Einzelplan 8.2</u>			
8700.341.37 90	3.578.392,13	-	3.578.392,13
8900.099.02 18	40.288,05	3.911.000,00	3.870.711,95-
<u>Einzelplan 9.2</u>			
9500.093.01 91	48.714.851,82	60.620.000,00	11.905.148,18-
9590.161.04 90	50.470.956,31	41.968.000,00	8.502.956,31
9600.162.01 90	14.196.711,31	20.000.000,00	5.803.288,69-
9890.119.02 90	-	4.000.000,00	4.000.000,00-
9890.281.02 90	8.906,66	8.200.000,00	8.191.093,34-
9990.325.02 90	1.219.478.400,04	1.242.309.558,53	22.831.158,49-
9990.359.01 90	705.938.082,89	699.910.000,00	6.028.082,89
9990.371.01 90	593.434.019,10	776.688.000,00	183.253.980,90-

## Begründung

5

Durchlaufende Gelder, Ausgabe beim Titel 8700.891.01.

Zu dem Ergebnis von 40.288,05 sind EUR 3.243.055 hinzuzurechnen, die bereits am 22.10.2003 vereinnahmt, aber erst im Januar 2004 auf den richtigen Debitor umgebucht wurden.

Das Ergebnis spiegelt den Spielverlauf wieder.

Mehr nach dem endgültigen Ergebnis des Jahresabschlusses 2001.

Verzögerungen bei der Abrechnung von Liquiditätshilfen.

Die Buchung der Einnahme hat sich aus kassentechnischen Gründen verzögert; sie erfolgt im Haushaltsjahr 2004.

Weniger aufgrund erheblicher Umsatzsteuer-Rückzahlungen an das Sondervermögen "Stadt und Hafen".

Die Kreditaufnahme des allgemeinen Kreditbedarfs gem. § 18 Abs. 1 LHO richtet sich im Haushaltsvollzug nach der Höhe der tatsächlich eigenfinanzierten Investitionsausgaben. Unter Berücksichtigung des bei diesem Titel zur Deckung von Ausgaberesten für Investitionen gebildeten Einnahmerestes in Höhe von 419,5 Mio. Euro verbleibt eine nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung in Höhe von 22,8 Mio. Euro.

Höhere Rücklagenentnahme zur Reduzierung der Nettokreditaufnahme gemäß Ermächtigung im Haushaltsvermerk.

Vermögensmobilisierung konnte in der vorgesehenen Höhe nicht zeitnah realisiert werden.

Kap. Titel AOB	Gesamtist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr (+) Weniger (-) (in EUR)
1	2	3	4
<u>Einzelplan 3.2</u>			
3410.685.33 34	6.172.000,00	2.774.638,29	3.397.361,71
3420.894.04 34	3.000.000,00	-	3.000.000,00
3420.894.05 34	6.518.950,00	3.438.950,00	3.080.000,00
<u>Einzelplan 4</u>			
4210.671.05 40	10.124.405,39	49.405,39	10.075.000,00
4610.681.30 40	38.632.456,92	16.423.756,92	22.208.700,00
4700.681.50 40	110.065,86	3.205.113,26	3.095.047,40-
<u>Einzelplan 6</u>			
6100.663.50 60	15.468.000,00	18.902.000,00	3.434.000,00-
6300.891.20 60	15.047.108,76	9.397.108,76	5.650.000,00
6500.682.13 60	97.028.110,07	91.050.880,57	5.977.229,50
6500.863.01 60	83.765.614,14	76.421.806,42	7.343.807,72
6500.891.02 60	25.676.100,00	13.500.000,00	12.176.100,00
<u>Einzelplan 7</u>			
7200.671.04 70	10.130.152,01	5.723.229,03	4.406.922,98
7400.971.01 70	-	4.953.556,83-	4.953.556,83
7450.971.02 70	3.157.158,68	19.585.480,47-	22.742.639,15

## Begründung

5

Die Differenz von 3.397.361,71 EUR ist durch zuwachsende Einnahmen aus dem Titel 3410.232.03 ausgeglichen worden.

Der Titel wurde als Leertitel eingerichtet.

Abweichung entspricht den zuwachsenden Einnahmen bei 3420.331.05 - Zuweisungen des Bundes nach dem HBFG für die Erweiterung des Rechtshauses.

Vgl. 4210.231.01 AOB 40.

Die Leistungen der bedarfsorientierten Grundsicherung wurden 2003 erstmalig veranschlagt. Da keinerlei Erfahrungswerte über die voraussichtlichen Bedarfe vorlagen, erfolgte die Veranschlagung als Leertitel im Deckungskreis 45. Die Soll/Ist-Abweichung besteht in Höhe der tatsächlichen Ausgaben.

Das Gesamtsoll ergibt sich hauptsächlich aus Resteübertragungen aus den Vorjahren. Die hohen Resteübertragungen erfolgten, da die Frist für Anträge nach dem StRehaG mit Ende 2003 ablaufen sollte und die Ausgaben daher nicht absehbar waren. Die Antragsfrist wurde jedoch bis 2007 verlängert und die für 2003 erwarteten Ausgaben blieben weit hinter den tatsächlichen Ausgaben zurück.

Der Finanzplanung der WK liegt ein weitgehend gleichmäßiger Abfluss der Fördermittel zugrunde. Durch die zeitlich versetzte Inanspruchnahme des Förderangebots seitens der Investoren gegenüber der Planung fielen weniger Refinanzierungskosten für die WK an. Zusammen mit anderen entlastenden Faktoren, z.B. ein niedrigeres Zinsniveau am Kapitalmarkt gegenüber der Kalkulationsgrundlage, ergaben sich nicht benötigte Restmittel beim Verlustausgleich.

Abweichung zwischen Gesamtsoll und Gesamtist entspricht den zuwachsenden Einnahmen für Kostenanteile des Bundes und der Deutschen Bahn AG (vgl. auch Titel 6300.331.11)

Mehrbedarf, der aus zuwachsenden Einnahmen gedeckt ist.

Die Abweichung ist systembedingt, da es sich um einen Leertitel handelt. Die Einnahmen sind nicht verlässlich kalkulierbar; die Ausgaben werden nach Bürgerchaftsbeschluss im Wege der Sollübertragung auf andere Titel vorgenommen.

Finanzhilfen des Bundes nach GVFG für Maßnahmen Hamburgs. Mittelbedarf für ÖPNV-Maßnahmen der Verkehrsunternehmen über den Planansatz des Landesprogrammes GVFG.

vgl. 7200.281.04

Zweckgebundene Zuweisung der EU zur Abwicklung des Programms zur Entwicklung des ländlichen Raumes nach der VO Nr. 1257/1999 auf der Basis der Anmeldung Hamburgs für den Planungszeitraum 2000 - 2006 (vgl. 7400.346.10). Die Höhe der Zuweisungen der EU ist nicht planbar.

Höhe und Zeitpunkt der Zahlungen aus dem Europäischen Sozialfonds können aufgrund der Zahlungsmodalitäten der EU nicht vorhergesagt werden. Im Haushaltsplan war daher ein Leertitel ausgebracht worden.

\*\*\*\*\*

- Ausgaben -

Kap. Titel AOB	Gesamtist (in EUR)	Gesamtsoll (in EUR)	Mehr (+) Weniger (-) (in EUR)
1	2	3	4
<u>Einzelplan 8.2</u>			
8700.891.01 90	3.985.154,12	406.761,99	3.578.392,13
<u>Einzelplan 9.2</u>			
9590.682.10 90	-	4.734.000,00	4.734.000,00-
9600.575.01 90	977.730.841,92	1.007.524.348,21	29.793.506,29-
9750.432.01 97	295.072.008,00	299.706.539,81	4.634.531,81-
9890.517.05 90	9.740.935,20	17.291.543,50	7.550.608,30-
9900.612.01 90	464.535.935,38	170.000.000,00	294.535.935,38

## Begründung

5

Durchlaufende Gelder, Einnahmen beim Titel 8700.341.37.

Weniger entsprechend dem tatsächlichen Ergebnis des Jahresabschlusses 2002.

Minderausgaben insbesondere aufgrund günstiger Bedingungen am Kapitalmarkt.

Weniger im Rahmen dienst- und versorgungsrechtlicher Entwicklungen, z.B. durch das Gesetz zur Umsetzung besoldungsrechtlicher Regelungen vom 18.11.2003.

Rest infolge Verzögerungen bei der Bewertung und Steuerfestsetzung für die übertragenen Grundstücke, weniger nach den Ergebnissen der bisher vorliegenden Bescheide.

Ausgaben im Länderfinanzausgleich entsprechend der Entwicklung der Steuerkraft Hamburgs, die nicht exakt prognostiziert werden kann.



**Begründungen  
zu den Haushaltsresten ab 3 Mio. EUR**

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1	2	3
<u>Einzelplan 3.2</u>		
3660.331.03 34	Zuweisungen des Bundes für Hochschulbauvorhaben nach dem Hochschulbauförderungsgesetz	13.000.000,00
<u>Einzelplan 9.2</u>		
9990.325.02 90	Sonstige Kreditmarktmittel	419.478.400,04

## Begründung

4

Entsprechend der veranschlagten, aber nicht verausgabten HBFG-Ausgaben ist ein Einnahmerest gebildet worden.

Die Kreditaufnahme des allgemeinen Kreditbedarfs nach § 18 Abs. 1 LHO richtet sich im Haushaltsvollzug nach der Höhe der tatsächlich eigenfinanzierten Investitionsausgaben. Der bei diesem Titel gebildete Einnahmerest wird zur Deckung der entsprechenden Ausgabereste bei den Investitionen benötigt.

\*\*\*\*\*

- Ausgabereste -

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1	2	3
<u>Einzelplan 1.1</u>		
1100.971.02 11	Durchführung einer internationalen Marketing- kampagne	4.925.000,00
<u>Einzelplan 3.1</u>		
3010.812.10 30	Lehrmittelausstattung von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	5.381.904,89
3010.821.01 90	Grunderwerb für Schulbauten	5.048.905,77
3100.517.78 30	Grund-, Haupt- und Realschulen Bewirtschaftung der Grundstücke	4.064.583,62
3330.671.01 30	Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen	14.398.784,56
3330.893.41 30	Investitionen im Bereich der Kindertagesbetreuung	3.486.965,39
<u>Einzelplan 3.2</u>		
3420.894.01 34	Zuweisung für Investitionen nach dem HBFG an den Wirtschaftsplan der Universität Hamburg	13.671.677,02
3600.891.01 34	Zuweisung für Investitionen nach dem HBFG an das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	7.586.852,16
3650.894.01 34	Zuweisung für Investitionen nach dem HBFG an den Wirtschaftsplan TUHH	5.139.863,87
3660.701.06 34	Baunebenkosten für vorlaufende Planungen	3.982.376,14

## Begründung

4

Aufgrund der verzögerten Gründung der Hamburg Marketing GmbH (Drucks. 17/3456) sind in 2003 noch keine Mittel abgeflossen. Der Rest wird in 2004 aber in voller Höhe zum Beginn der Maßnahmen benötigt.

In 2003 wurde erstmalig eine europaweite Ausschreibung über die Lieferung von Multimedia-Computern für den Unterricht (PC mit Farbmonitor, Tastatur, Maus), sowie Einzelkomponenten einschließlich Konfiguration und Installation an die staatlichen allgemein bildenden Schulen der Freien und Hansestadt Hamburg durchgeführt. Wegen der Zuschlagserteilung Ende September 2003 wurden erst im Oktober 2003 rd. 2,55 Mio.EUR, die die Schulen beantragt hatten, den Schulen für die Beschaffung zugewiesen. Aufgrund der sehr späten Zuschlagserteilung konnten rd. 1,64 Mio.EUR nicht mehr verteilt werden.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Die Restmittel werden insbesondere für die durch die Verfahrensumstellung bei den Energieversorgungsunternehmen erst in 2004 für das Haushaltsjahr 2003 eingehenden Rechnungen benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Vor dem Hintergrund, dass die Mittelaufstockung i.H.v. 20,2 Mio.EUR (gem. Drs. 17/3786) erst am 30.12.03 von der Bürgerschaft beschlossen wurde, sind Reste auf Grund von Abrechnungsüberhängen entstanden.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Die letzte Ausgabenmeldung der Universität erfolgte am 14.10.03. Aus diesem Grunde waren die tatsächlichen Ist-Ausgaben für 2003 nicht bekannt, so dass im Dezember keine Mittelabforderung zustandekommen ist und sich erhebliche Reste bilden konnten.

Die Reste werden in voller Höhe zur Fortführung und Beendigung der Investitionsvorhaben benötigt.

Die Reste wurden einerseits durch verzögerten Baubeginn bei den Vorhaben "Errichtung einer Neonatologischen Intensivstation", "Herrichtung eines Gebäudes f.d. Kinder- und Jugendpsychiatrie" sowie bei der "Sanierung und Erweiterung der Versuchstierhaltung" und andererseits durch die nicht mehr im Haushaltsjahr 2003 verbuchte Mittelabforderung des UKE für Ausgaben im Dezember 2003 verursacht.

Die Mittel werden zur Fortführung und Vollendung von Bauvorhaben und Investitionsmaßnahmen in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1	2	3
3660.971.09 34	Zentral veranschlagte Mittel für Strukturmaßnahmen im wissenschaftl. Bereich und zur Nachwuchsförderung, insb. bei Berufungen und zur Rufabwehr	4.977.756,73
<u>Einzelplan 4</u>		
4620.891.01 40	Zuschuss an p&w- Anstalt öffentlichen Rechts - für Investitionen im Wohnunterkunfts- und Obdachlosenbereich	6.418.765,95
4620.893.02 40	Zuschüsse an Träger zur Bereitstellung des Eigengeldanteils bei der Durchführung des Wohnungsbaues für Obdachlose	4.005.646,62
4700.548.61 40	Betriebskonto für Aussiedler, Asylbewerber und Flüchtlinge Global veranschlagte Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterbringung und Eingliederung von Aussiedlern und Zuwanderern	4.374.238,30
4700.791.61 40	Zentral veranschlagte Investitionen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Aussiedlern und Zuwanderern	7.694.943,31
<u>Einzelplan 6</u>		
6300.821.03 90	Allgemeine Erschließungen (Gründerwerb)	4.956.940,02
6300.891.18 60	Kostenanteil Hamburgs am Bau der Schnellbahn- anbindung Flughafen	26.115.932,71
6300.891.20 60	Kostenanteil Hamburgs an der Aufhebung der Bahnübergänge in Wandsbek	6.292.557,60
6500.682.13 60	Betriebskostenzuschüsse für die DB AG	11.030.901,58
6500.863.01 60	Zuschüsse und Darlehen aus Ausgleichsbeträgen für Zwecke nach § 49 Absatz 2 der Hamburgischen Bauordnung	75.977.481,79
6500.891.01 60	Zuschüsse gem. § 8 Regionalisierungsgesetz für Investitionen	64.163.806,96
6500.891.02 60	Zuschüsse zum Bau oder Ausbau von Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs	5.900.000,00

## Begründung

4

Der Haushaltsrest ist durch Finanzierungszusagen im Kontext von Berufungs- und Bleibeverfahren der Hochschulen sowie für Strukturmaßnahmen (Umsetzung der von der Kommission "Qualität und Innovation für die Hamburger Wissenschaft" vorgelegten Konzeption) in den Jahren 2004 ff. in voller Höhe gebunden.

Die Mittel für die aus diesem Titel zu finanzierenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden p&w per Zuwendung gewährt. Hierbei sind für das Haushaltsjahr 2003 vorgesehene Planungsraten von p&w nicht zeitgerecht abgerufen worden. Außerdem wurden für 2003 geplante Vorhaben aus technischen Gründen zeitlich verzögert.

Die für das Jahr 2003 geplanten Maßnahmen zum Wohnungsbau für Obdachlose und Zuwanderer und weitere Maßnahmen zum Erhalt von Wohnraum für den gleichen Personenkreis haben sich zeitlich verzögert.

Finanzierung der Stellen im Rahmen der Rückführung Jugoslawien (BfI), der Kontraktstellen sowie Sachkosten BfI. Personalkosten "Soziale Dienste". Tagung Amt SI mit BBV und Wohnungswirtschaft (Integration in Wohnraum)

Abbau bzw. Rückbau des PD Markscheider Str., sobald mit dem Wohnungsbau begonnen wird. Daneben sollen die Mittel zur Finanzierung weiterer Rückbaukosten für PD dienen, da sich die Unterbringung von Zuwanderern so positiv entwickelt hat, dass noch weitere Unterbringungsplätze aufgegeben werden können.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

DER HAUSHALTSREST WIRD ZUR FORTSETZUNG BZW. ABRECHNUNG DER MASSNAHME IN VOLLER HOEHE BENOETIGT.

DER HAUSHALTSREST WIRD ZUR FORTSETZUNG BZW. ABRECHNUNG DER MASSNAHME IN VOLLER HOEHE BENOETIGT.

DER HAUSHALTSREST WIRD ZUR FORTSETZUNG BZW. ABRECHNUNG DER MASSNAHME IN VOLLER HOEHE BENOETIGT.

DER HAUSHALTSREST WIRD ZUR FORTSETZUNG BZW. ABRECHNUNG DER MASSNAHME IN VOLLER HOEHE BENOETIGT.

DER HAUSHALTSREST WIRD ZUR FORTSETZUNG BZW. ABRECHNUNG DER MASSNAHME IN VOLLER HOEHE BENOETIGT.

DER HAUSHALTSREST WIRD ZUR FORTSETZUNG BZW. ABRECHNUNG DER MASSNAHME IN VOLLER HOEHE BENOETIGT.

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1	2	3
6620.893.05 60	Soziale Stadtteilentwicklung in Sanierungsgebieten	5.732.744,55
<u>Einzelplan 7</u>		
7300.742.01 70	Erschließung von Industrie- und Gewerbeflächen (Bauwerk)	3.600.000,00
7300.892.02 70	Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft (soweit nicht anderweitig veranschlagt)	4.165.070,57
7300.892.12 70	Förderung der Luftfahrtforschung und - technologie	5.343.710,29
7300.892.15 70	Aktivierung von Gewerbebrachen/Herrichtung von Industrieanlagen für neue gewerbliche Nutzung	4.005.922,06
7450.682.51 70	Förderung der Integration von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt	7.474.478,46
7450.971.02 70	Förderung zusätzlicher arbeitsmarktpolitischer Programme aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds	3.166.763,68
7500.742.47 75	Altenwerder - 1. Vorbereitung für Hafenzwecke einschl. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	9.668.580,05
7500.891.01 75	Ersatz von Aufwendungen der Realisierungsgesell- schaft DA-Erweiterung mbH für den öffentlichen Hochwasserschutz	6.292.837,62
<u>Einzelplan 8.1</u>		
8000.812.16 80	Beschaffung eines bundesweit einheitlichen digita- len Sprech- und Datenfunksystems für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)	9.639.178,46
8500.422.70 97	Einsatz der Polizei, Verbrechensbekämpfung und Sonderdienste Bezüge der Beamtinnen und Beamten	3.927.761,19
8500.710.04 80	Gemeinsame räumliche Unterbringung von Polizeirevieren und Kriminalkommissariaten	5.926.754,91
8550.811.01 80	Beschaffung von Feuerlöschfahrzeugen (einschl. Wasserfahrzeuge)	3.914.487,15
<u>Einzelplan 8.2</u>		
8700.787.71 18	Sanierung Am Grasbrookhafen - HafenCity -	6.688.278,75

Begründung
4
<p>DER HAUSHALTSREST WIRD ZUR FORTSETZUNG BZW. ABRECHNUNG DER MASSNAHME IN VOLLER HOEHE BENOETIGT.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Auf diesem Titel sind Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen in Höhe von 12.782 Mio EUR veranschlagt, von denen die Umweltbehörde erst 3 Mio EUR abgefordert hatte.</p>
<p>Die Durchführung einiger Massnahmen und damit die Abrechnung hat sich nach 2004 verschoben.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.</p>
<p>Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung der Maßnahme benötigt. Der Titel wurde durch Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit innerhalb des Deckungskreises 14 "Flächensanierung" zur Finanzierung von Mehrkosten in Höhe von rd. 5,3 Mio.EUR verstärkt.</p>

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Haushaltsrest (in EUR)
1	2	3
8800.821.01 90	Grunderwerb für Grünanlagen, Spielplätze und Kleingarten-Ersatzflächen	3.332.519,64
8800.821.06 90	Abbau von Schulden beim Grundstock für Grunderwerb	3.433.464,91
<u>Einzelplan 9.1</u>		
9010.821.01 90	Ausübung von Vorkaufsrechten in Gebieten sozialer Erhaltungsverordnungen nach § 172 Baugesetzbuch	6.265.550,65
9090.536.56 90	Zentral veranschlagte Folgekosten für neue Investitionen der IuK Technik	3.159.271,62
<u>Einzelplan 9.2</u>		
9700.461.01 90	Zentral veranschlagte Personalausgaben (soweit nicht anderweitig veranschlagt)	10.000.000,00
9750.432.01 97	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.000.000,00
9890.517.05 90	Grundsteuer	4.340.000,00
9890.971.03 90	Rückstellung für Mehraufwendungen	19.351.982,61

## Begründung

4

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Der Haushaltsrest wird zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Maßnahme in voller Höhe benötigt.

Die Erlöse aus Weiterveräußerungen (Titel 9010.131.01) übersteigen die Aufwendungen für neue Ankäufe im Wege des Vorkaufsrechts. Die Mittel werden für künftige Ankäufe benötigt.

Verzögerungen bei der Abrechnung behördenübergreifender Maßnahmen.

Der Haushaltsrest wird in Höhe des beantragten Teilbetrages zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Massnahme benötigt sowie zur Abdeckung noch möglicher Risiken

Der Haushaltsrest wird in Höhe des beantragten Teilbetrages zur Fortsetzung bzw. Abrechnung der Massnahme benötigt

Verzögerungen bei der Bewertung und Steuerfestsetzung für die übertragenen Grundstücke.

Die vorab in den Haushaltsplan eingestellten Risikopositionen sind nicht in voller Höhe eingetreten.



**Übersicht über die nach den VV zu § 35 (1) LHO  
zulässigen Mehrausgaben, für die Minderausgaben in  
mindestens gleicher Höhe bei einem anderen Titel nachgewiesen werden**

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Mehrausgabe (in EUR)	Minderausgabe- titel
1	2	3	4
<u>Einzelplan 1.8</u>			
1800.511.01 88	Ausstattung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes	538,88	1800.511.61 88
	Gesamtsumme	538,88	

**Darstellung der Sollübertragungen aus  
Verstärkungstiteln des Einzelplans 9.2  
(Kapitel 9890)**

## Darstellung der Sollübertragungen aus Verstärkungstiteln des Einzelplans 9.2 (Kapitel 9890)

Betrag in EUR	übertragen auf
<b>Titel</b>	
<b>9890.791.01</b>	<b>Zwangsläufige Mehrausgaben im investiven Bereich</b>
	keine Sollübertragungen
<b>9890.971.04</b>	<b>Global veranschlagte Ausgaben zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben</b>
40.000,00	3690.893.01
55.000,00	3690.893.05
22.844,50	8700.519.02
50.000,00	8800.741.01
70.000,00	6000.812.02
40.000,00	8620.682.03
100.000,00	3690.893.05
6.947,06	7400.631.02
98.000,00	3660.701.05
69.314,40	3690.671.11
54.000,00	8900.631.02
7.769,75	8900.632.01
3.000,00	3000.532.01
87.681,57	8900.631.02
125.000,00	4440.893.10
125.000,00	4450.681.86
57.866,00	9010.517.02
<b>Summe</b>	
<b>1.012.423,28</b>	
<b>9890.971.08</b>	<b>Zentral veranschlagte Ausgaben zur Vorfinanzierung von Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit der Verwaltung</b>
80.700,00	8000.461.01
6.950,00	8000.511.66
112.350,00	8000.526.66
222.628,00	3000.526.75
22.000,00	1530.701.03
30.000,00	8000.831.01
53.297,00	3000.526.75
23.520,00	1200.518.61
60.000,00	9000.812.01
637.042,00	1530.701.03
68.000,00	9000.701.01
500.000,00	7500.791.56
31.000,00	8020.539.61
230.000,00	3000.526.75
198.116,03	1200.461.01
197.323,00	1200.461.01
<b>Summe</b>	
<b>2.472.926,03</b>	

## **Haushaltsmäßige Behandlung von Vermögensschäden im steuerlichen Bereich**

**Haushaltmäßige Behandlung von Vermögensschäden im steuerlichen Bereich  
(Zusammenstellung der als Mindereinnahmen mit Steuereinnahmen verrechneten Vermögensschäden)**

Vermögensschäden im steuerlichen Bereich, insbesondere Fälle der Veruntreuung von Steuergeldern durch Finanzamtsbedienstete, werden haushaltsmäßig als Mindereinnahmen mit den Einnahmen der jeweiligen Steuerart verrechnet (Ausnahme vom Bruttoprinzip gemäß § 35 Absatz 1 Satz 2 LHO). In der Haushaltsrechnung sind die festgestellten Vermögensschäden getrennt nach Steuerarten aufzuführen.

Im Haushaltsjahr 2003 wurden Beträge in folgender Höhe mit den Steuereinnahmen verrechnet:

**Vermögensschäden im steuerlichen Bereich**

	Steuerart	Betrag in EUR
1.	Einkommenssteuer	1.135,00
2.	Solidaritätszuschlag zur Est.	62,00
3.	Lohnsteuer	74,41
4.	Umsatzsteuer	39.158,09
	Summe	40.429,50

---

## **Zusätzliche Anlagen zur Haushaltsrechnung**

1. Haushaltsübersicht (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)
2. Gruppierungsübersicht
3. Funktionenübersicht
4. Haushaltsquerschnitt
5. Gesamtrechnung nach Einzelplänen
6. Gesamtrechnung nach Einnahme- und Ausgabearten
7. Ansatzänderungen durch die Bürgerschaft



## **Haushaltsübersicht**

\*\*\*\*\*

(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Epl. Nr.	Bezeichnung	Steuern *	Gebühren (G)
		0 ohne 09 steuerähnliche Abgaben (A) 09	111 übrige Verwaltungseinnahmen 1 ohne 111
1	2	3	4
1.0	Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof	-	- G
		- A	0,1
1.1	Senat und Senatsämter	-	0,1 G
		- A	3,6
1.2	Bezirksamt Hamburg-Mitte	-	18,5 G
		- A	7,7
1.3	Bezirksamt Altona	-	6,4 G
		- A	3,0
1.4	Bezirksamt Eimsbüttel	-	4,2 G
		- A	2,5
1.5	Bezirksamt Hamburg-Nord	-	7,9 G
		- A	15,4
1.6	Bezirksamt Wandsbek	-	6,6 G
		- A	6,3
1.7	Bezirksamt Bergedorf	-	3,8 G
		- A	2,7
1.8	Bezirksamt Harburg	-	7,0 G
		- A	3,6
2	Justizbehörde	-	114,4 G
		- A	23,5
3.1	Behörde für Bildung und Sport	-	3,4 G
		- A	5,2
3.2	Behörde für Wissenschaft und Forschung	-	0,0 G
		- A	9,4
3.3	Kulturbehörde	-	0,7 G
		- A	0,5
4	Behörde für Soziales und Familie	-	6,5 G
		- A	22,3
6	Behörde für Bau und Verkehr	-	1,5 G
		- A	6,8
7	Behörde für Wirtschaft und Arbeit	-	32,3 G
		- A	8,5
8.1	Behörde für Inneres	-	33,4 G
		- A	37,7
8.2	Behörde für Umwelt und Gesundheit	-	16,5 G

Laufende Übertragungen 2 (F=Finanzausgleich 212)	Betriebseinn. ohne besondere Finan- zierungsvorgänge Globale Mehr-/Minder- einnahmen (M) 37	Schuldenaufnahmen beim öff. Bereich 31 Zuschüsse für Investitionen (Z) 33, 34	Gesamteinnahmen ohne besondere Finanzierungs- vorgänge (Sp. 6 bis Sp. 7)	Epl. Nr.
5	6	7	8	9
0,1	0,1	-	0,1	1.0
		- Z		
0,5	4,1	-	4,1	1.1
		- Z		
9,7	35,9	-	42,4	1.2
		6,5 Z		
3,7	13,1	-	13,7	1.3
		0,5 Z		
3,4	10,2	-	10,5	1.4
		0,3 Z		
4,4	27,7	-	28,2	1.5
		0,5 Z		
6,0	18,9	-	19,1	1.6
		0,2 Z		
2,0	8,5	-	8,5	1.7
		0,0 Z		
3,9	14,6	-	14,8	1.8
		0,3 Z		
1,0	138,9	-	138,9	2
		0,0 Z		
20,1	28,8	-	30,5	3.1
		1,7 Z		
38,9	48,3	16,8	96,2	3.2
		31,1 Z		
3,7	4,9	-	6,9	3.3
		2,0 Z		
119,5	148,3	-	148,4	4
		0,0 Z		
212,4	220,7	1,5	288,0	6
		65,8 Z		
41,3	82,1	-	91,5	7
		9,4 Z		
7,4	78,5	-	78,8	8.1
		0,3 Z		
11,5	151,1	-	157,8	8.2

\*\*\*\*\*

(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Ep1. Nr.	Bezeichnung	Steuern * 0 ohne 09 steuerähnliche Abgaben (A) 09	Gebühren (G) 111 übrige Verwaltungseinnahmen 1 ohne 111
1	2	3	4
9.1	Finanzbehörde	0,8 A -	122,3 22,8 G
9.2	Allgemeine Finanzverwaltung	- A 7.096,5 49,0 A	97,0 1,9 G 164,5
Zw.- Summe		* 7.096,5 49,8 A	288,0 G 542,5
	Ist	7.146,3	830,4
		(* = vor Finanz- ausgleich)	

Laufende Übertragungen 2 (F=Finanzausgleich 212)	Betriebseinn. ohne besondere Finan- zierungsvorgänge Globale Mehr-/Minder- einnahmen (M) 37	Schuldenaufnahmen beim öff. Bereich 31 Zuschüsse für Investitionen (Z) 33, 34	Gesamteinnahmen ohne besondere Finanzierungs- vorgänge (Sp. 6 bis Sp. 7)	Epl. Nr.
5	6	7	8	9
27,4	147,2	6,7 Z -	148,7	9.1
25,1 - F	7.337,0 - F 593,4 M	1,5 Z - Z	7.930,5 - F	9.2
542,2 - F	8.518,9 - F 593,4 M	18,4 126,8 Z	9.257,5 - F	Zw.- Summe
542,2	9.112,3	145,2	9.257,5	Ist

\*\*\*\*\*

(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

EpI. Nr.	Personalausgaben 4	Sächliche Verwaltungsausgaben 51 - 54  Globale Mehr-/ Minderausgaben (M) 97	Zinsen 56, 57  Tilgungen beim öff. Bereich (T) 58	Laufende Übertragungen 6 ohne 62, 66  (F=Finanzausgleich 612)
10	11	12	13	14
1.0	21,7	3,8 - M	- - T	4,8
1.1	61,8	16,1 - M	- - T	22,9
1.2	58,2	21,6 - M	- - T	81,7
1.3	42,6	14,6 - M	- - T	54,7
1.4	35,0	12,3 - M	- - T	39,9
1.5	45,8	14,7 - M	- - T	49,8
1.6	51,2	18,8 - M	- - T	78,4
1.7	23,0	10,1 - M	- - T	27,3
1.8	40,2	14,2 - M	- - T	58,3
2	274,2	119,2 - M	- - T	10,5
3.1	1.102,4	163,1 - M	- - T	450,6
3.2	8,3	2,4 - M	- - T	611,8
3.3	7,7	7,7 - M	- - T	167,3
4	59,0	29,8 - M	- - T	1.287,9
6	59,9	45,5 - M	9,2 - T	179,9
7	106,2	26,9 0,0 M	- - T	91,0
8.1	597,8	99,0 - M	- - T	19,3
8.2	74,7	39,6	-	137,0

Schuldendienst- hilfen 62, 66	Betriebsausgaben ohne besondere Finanzierungs- vorgänge (Sp. 11 bis Sp. 15)	Ausgaben für Investitionen 7 (B), 8	Gesamtausgaben ohne besondere Finanzierungs- vorgänge (Sp. 16 bis Sp.17)	Finanzierungs- saldo (Sp. 8 ./.. Sp. 18)	Epl. Nr.
15	16	17	18	19	20
-	30,3	0,3	30,7	30,6-	1.0
-	100,8	3,7	104,5	100,3-	1.1
-	161,5	6,5	167,9	125,5-	1.2
-	111,9	5,1	117,1	103,4-	1.3
-	87,2	4,8	91,9	81,4-	1.4
-	110,3	3,6	113,9	85,8-	1.5
-	148,4	4,7	153,1	134,0-	1.6
-	60,5	4,6	65,1	56,6-	1.7
-	112,7	4,9	117,6	102,8-	1.8
-	403,9	24,0	427,9	289,1-	2
-	1.716,1	138,8	1.854,9	1.824,4-	3.1
-	622,5	140,0	762,5	666,3-	3.2
-	182,7	34,0	216,7	209,8-	3.3
-	1.376,7	29,8	1.406,4	1.258,1-	4
88,1	382,6	216,3	598,8	310,8-	6
0,8	224,9	168,5	393,4	302,0-	7
-	716,1	41,6	757,7	678,9-	8.1
1,2	252,5	135,5	388,0	230,2-	8.2

Haushaltsübersicht - Ausgaben - (in Mio. EUR) - Ist - - Haushaltsrechnung 2003 -  
 \*\*\*\*\*  
 (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Ep1. Nr.	Personalausgaben 4	Sächliche Verwaltungsausgaben 51 - 54  Globale Mehr-/ Minderausgaben (M) 97	Zinsen 56, 57  Tilgungen beim öff. Bereich (T) 58	Laufende Übertragungen 6 ohne 62, 66  (F=Finanzausgleich 612)
10	11	12	13	14
		- M	- T	
9.1	219,4	53,5	-	18,4
		- M	- T	
9.2	463,4	17,9	995,5	27,7
		- M	13,7 T	464,5 F
Zw.- Summe	3.352,6	730,9  0,0 M	1.004,7  13,7 T	3.419,2  464,5 F
Ist	3.352,6	730,9	1.018,4	3.883,7

Schuldendienst- hilfen 62, 66	Betriebsausgaben ohne besondere Finanzierungs- vorgänge (Sp. 11 bis Sp. 15)	Ausgaben für Investitionen 7 (B), 8	Gesamtausgaben ohne besondere Finanzierungs- vorgänge (Sp. 16 bis Sp.17)	Finanzierungs- saldo (Sp. 8 ./.. Sp. 18)	Epl. Nr.
15	16	17	18	19	20
-	291,3	42,7	334,1	185,4-	9.1
-	1.518,2 464,5 F	520,4	2.038,6 464,5 F	5.427,3+	9.2
90,1	8.611,2 464,5 F	392,1 B 1.137,7	10.141,1 464,5 F	1.348,1-	Zw.- Summe
90,1	9.075,7	1.529,9	10.605,6	1.348,1-	Ist



## **Gruppierungsübersicht**

## Gliederung der E I N N A H M E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
0	Einnahmen aus Steuern und Steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	
011	Lohnsteuer	1.750,3
012	Veranlagte Einkommensteuer	297,9
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	587,0
014	Körperschaftsteuer	248,4
015-016	Umsatzsteuer / Einfuhrumsatzsteuer	1.115,6
017	Gewerbesteuerumlage	201,4
018	Zinsabschlag	164,1
	Summe Obergruppe 01	4.364,7
05-06	Landessteuern	
051	Vermögensteuer	15,1
054	Kraftfahrzeugsteuer	125,3
069	Sonstige Landessteuern (Gruppen 052, 053, 055-069)	437,4
	Summe Obergruppen 05-06	577,8
07-08	Gemeindesteuern	
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	722,9
072-073	Grundsteuer	325,2
075	Gewerbesteuer	1.232,2
077	Gewerbesteuerumlage	294,0-
078	Gemeindeanteil am Zinsabschlag	44,8
081	Vergnügungsteuer für die Vorführung von Bildstreifen	-
082	Sonstige Vergnügungssteuern (z.B. Spielgerätesteuern)	10,4
084	Getränksteuer	0,0
085	Grunderwerbsteuer bzw. Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	-
086	Schankerlaubnissteuer	-
087	Jagd- und Fischereisteuer	-
089	Sonstige Gemeindesteuern (Gruppen 076, 083, 089)	112,6
	Summe Obergruppen 07-08	2.154,0
*	Einnahmen aus Steuern (Obergruppen 01-08)	7.096,5
09	Steuerähnliche Abgaben	
093	Abgaben von Spielbanken	48,7
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	1,1
	Summe Obergruppe 09	49,8
	Summe Hauptgruppe 0	7.146,3

## Gliederung der E I N N A H M E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	
11	Verwaltungseinnahmen	
111	Gebühren, sonstige Entgelte	288,0
112	Geldstrafen und Geldbußen	47,3
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	38,7
	Summe Obergruppe 11	374,0
12	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	46,7
122	Konzessionsabgaben	120,2
123	Einnahmen aus Lotterrie, Lotto und Toto	53,2
124	Mieten und Pachten	113,6
125	Erlöse aus der Veräußerung von bewegl. Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	9,4
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen	2,6
	Summe Obergruppe 12	345,8
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	8,3
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0,9
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0,0
134	Kapitalrückzahlungen	1,0
	Summe Obergruppe 13	10,3
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	0,6
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	-
	Summe Obergruppe 14	0,6
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	
151	Zinseinnahmen vom Bund	-
152	Zinseinnahmen von Ländern	-
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	-

## Gliederung der E I N N A H M E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	-
	Summe Obergruppe 15	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	59,8
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	16,2
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-
	Summe Obergruppe 16	76,0
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	-
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	-
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	-
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	-
	Summe Obergruppe 17	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	9,9
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	13,9
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	-
	Summe Obergruppe 18	23,8
	Summe Hauptgruppe 1	830,4
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	-
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	0,1
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	-
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungs- trägern sowie der Bundesanstalt für Arbeit	-

## Gliederung der E I N N A H M E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	-
	Summe Obergruppe 21	0,1
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	-
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	-
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	-
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	-
	Summe Obergruppe 22	-
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	327,4
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	34,3
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	22,9
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	-
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungs- trägern sowie der Bundesanstalt für Arbeit	3,1
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesanstalt für Arbeit	47,1
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	-
	Summe Obergruppe 23	434,7
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Ver- waltungsaufgaben aus dem Inland	19,3
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Ver- waltungsausgaben aus dem Ausland (soweit nicht EU)	-
	Summe Obergruppe 26	19,3
27	Zuschüsse von der EU	
271	Erstattungen von der EU	1,5
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	25,5
	Summe Obergruppe 27	27,0
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	53,1
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	7,8

## Gliederung der E I N N A H M E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,2
	Summe Obergruppe 28	61,1
29	Vermögensübertragungen (soweit nicht für Investitionen)	
291	Vermögensübertragungen vom Bund (soweit nicht Investitionszuweisungen)	-
292	Vermögensübertragungen von Ländern (soweit nicht Investitionszuweisungen)	-
293	Vermögensübertr.v.Gemeinden u. Gemeindeverbänden (soweit nicht Investitionszuweisungen)	-
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen (soweit nicht Investitionszuschüsse)	-
298	Vermögensübertragungen von sonstigen aus dem Inland (soweit nicht Investitionszuschüsse)	-
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland (soweit nicht Investitionszuschüsse)	-
	Summe Obergruppe 29	-
	Summe Hauptgruppe 2	542,2
*	Übrige laufende Einnahmen (Obergruppe 09, Hauptgruppen 1 und 2)	1.422,4
3	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen f. Investitionen, besondere Fin.einn.	
31	Schuldenaufn. bei Gebietskörperschaften, Sonder- vermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschl.	
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	18,4
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	-
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	-
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	-
	Summe Obergruppe 31	18,4
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesanstalt für Arbeit	-
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	800,0
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	-
	Summe Obergruppe 32	800,0

## Gliederung der E I N N A H M E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	98,4
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	0,4
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	-
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesanstalt für Arbeit	-
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	-
	Summe Obergruppe 33	98,8
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	
341	Beiträge	13,1
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	8,6
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	6,3
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-
	Summe Obergruppe 34	28,0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	-
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	-
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	2,6
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	-
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	2,0
359	Sonstige	705,9
	Summe Obergruppe 35	710,5
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	
371	Globale Mehreinnahmen	593,4
372	Globale Mindereinnahmen	-
	Summe Obergruppe 37	593,4
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	14,3
	Summe Hauptgruppe 3	2.263,4

## Gliederung der E I N N A H M E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen
1	2	3
	Gesamteinnahmen 2003	10.782,3

## Gliederung der A U S G A B E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
4	<b>Personalausgaben</b>	
41	<b>Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige</b>	
411	Aufwendungen für Abgeordnete	11,0
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1,6
	<b>Summe Obergruppe 41</b>	<b>12,6</b>
42	<b>Dienstbezüge und Nebenleistungen</b>	
421	Amtsbezüge der Mitglieder des Senats	2,2
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.510,7
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	8,7
425	Vergütungen der Angestellten	671,1
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	87,4
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	7,0
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	14,6
	<b>Summe Obergruppe 42</b>	<b>2.301,8</b>
43	<b>Versorgungsbezüge und dgl.</b>	
431	Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats	3,4
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter	741,0
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	4,2
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	83,5
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen und Arbeiter	16,5
439	Sonstige Versorgungsbezüge	0,1
	<b>Summe Obergruppe 43</b>	<b>848,7</b>
44	<b>Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.</b>	
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	65,8
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	16,4
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	96,8
	<b>Summe Obergruppe 44</b>	<b>179,0</b>
45	<b>Sonstige personalbezogene Ausgaben</b>	
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranst. sowie f. soz. Einrichtungen	0,0
452	Personalbez. Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter OGr 41 bis 44 erfaßt)	7,8
453	Trennungentschädigungen, Umzugskostenvergütungen	0,7

## Gliederung der A U S G A B E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben (soweit nicht bei den Gruppen 451 - 453)	2,1
	Summe Obergruppe 45	10,5
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-
	Summe Obergruppe 46	-
	Summe Hauptgruppe 4	3.352,6
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Aus- stattungs-, Ausrüstungs-, u.sonst.Gebrauchsgegenst	47,6
514	Haltung von Fahrzeugen, Verbrauchsmittel, Dienst- und Schutzkleidung und dgl.	19,6
517	Bewirtschaftung der Grundstücke	130,2
518	Mieten und Pachten	139,3
519	Unterhaltung der Grundstücke	61,3
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	24,9
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0,1
525	Lehr- und Lernmittel, Aus- und Fortbildung	31,3
526	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnl. Kosten	72,7
527	Dienstreisen	1,2
529	Verfügungsmittel	0,9
531	Veröffentlichungen	2,3
532	Steuern, Abgaben und Versicherungen	15,2
533	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	5,3
534-546	Sonstiges	168,4
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8,8
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	1,9
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-
	Summe Obergruppen 51-54	730,9
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sonderver- mögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	
561	Zinsausgaben an Bund	9,6
562	Zinsausgaben an Länder	-
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	-
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0,1

## Gliederung der A U S G A B E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	-
	Summe Obergruppe 56	9,6
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	12,1
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	-
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	983,0
576	Zinsausgaben an Ausland	-
	Summe Obergruppe 57	995,1
*	Zinsausgaben insgesamt (Obergruppen 56-57)	1.004,7
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörpersch., Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	
581	Tilgungsausgaben an Bund	12,4
582	Tilgungsausgaben an Länder	-
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	-
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	1,3
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	-
	Summe Obergruppe 58	13,7
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	-
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	-
596	Tilgungsausgaben an Ausland	-
	Summe Obergruppe 59	-
	Summe Hauptgruppe 5	1.749,3

## Gliederung der A U S G A B E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
611	Allgemeine Zuweisungen Bund	-
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	464,5
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	-
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie die Bundesanstalt für Arbeit	-
617	Allgemeine zuweisungen an Zweckverbände	-
	Summe Obergruppe 61	464,5
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	
621	Schuldendiensthilfen an Bund	-
622	Schuldendiensthilfen an Länder	-
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	-
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	-
	Summe Obergruppe 62	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisung an öffentlichen Bereich	
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	4,7
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	59,5
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	12,0
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	26,9
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie die Bundesanstalt für Arbeit	14,8
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0,2
	Summe Obergruppe 63	118,1
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	72,6
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0,8
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	16,7
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	-
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	-
	Summe Obergruppe 66	90,1

## Gliederung der A U S G A B E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	
671	Erstattungen an Inland	1.010,5
676	Erstattungen an Ausland	0,6
	Summe Obergruppe 67	1.011,1
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	987,0
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661 und 687)	554,5
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	2,8
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	210,1
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	467,0
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	68,3
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	0,3
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	-
	Summe Obergruppe 68	2.290,0
69	Vermögensübertragungen (soweit nicht für Investitionen)	
691	Vermögensübertragungen an Bund (soweit nicht Investitionszuweisungen)	-
692	Vermögensübertragungen an Länder (soweit nicht Investitionszuweisungen)	-
693	Vermögensübertr. an Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit nicht Investitionszuweisungen)	-
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen (soweit nicht Investitionszuschüsse)	-
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland (soweit nicht Investitionszuschüsse)	-
699	Vermögensübertragungen an Ausland (soweit nicht Investitionszuschüsse)	-
	Summe Obergruppe 69	-
	Summe Hauptgruppe 6	3.973,8
*	Sach- und Fachausgaben insgesamt (Hauptgr. 5 und 6 Ohne Obergruppen 56-58, 61, 62 und 66)	4.150,1
*	Schuldendienst und -hilfen insgesamt (Obergruppen 56-58, 62, 66)	1.108,5
*	Schuldendiensthilfen insgesamt (Obergruppen 62 und 66)	90,1

## Gliederung der A U S G A B E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
7	<b>Baumaßnahmen</b>	
701-739	Hochbau	161,9
741-789	Tiefbau	186,3
791-799	Andere Baumaßnahmen	43,9
	Summe Hauptgruppe 7	392,1
8	<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	
81	<b>Erwerb von beweglichen Sachen</b>	
811	Erwerb von Fahrzeugen	16,1
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	61,4
	Summe Obergruppe 81	77,5
82	<b>Erwerb von unbeweglichen Sachen</b>	17,9
83	<b>Erwerb von Beteiligungen u. dgl.</b>	
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	520,6
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	-
	Summe Obergruppe 83	520,6
85	<b>Darlehen an öffentlichen Bereich</b>	
851	Darlehen an Bund	-
852	Darlehen an Länder	-
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-
854	Darlehen an Sondervermögen	-
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-
857	Darlehen an Zweckverbände	-
	Summe Obergruppe 85	-
86	<b>Darlehen an sonstige Bereiche</b>	
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-
862	Darlehen an private Unternehmen	-
863	Darlehen an Sonstige im Inland	52,5
866	Darlehen an Ausland	-
	Summe Obergruppe 86	52,5

## Gliederung der A U S G A B E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	2,6
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	1,2
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	1,4
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	52,0
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie die Bundesanstalt für Arbeit	-
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	-
	Summe Obergruppe 88	54,6
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	162,6
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	34,1
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	152,0
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	63,4
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0,0
	Summe Obergruppe 89	412,2
	Summe Hauptgruppe 8	1.137,7
*	Investitionsausgaben (Hauptgruppen 7-8)	1.529,9
9	Besondere Finanzierungsausgaben	
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	-
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	-
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	2,5
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	-
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	-
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	9,4
919	Zuführungen an sonstige Vermögensbestände	-
	Summe Obergruppe 91	11,8
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	

## Gliederung der A U S G A B E N nach Gruppen - in Mio. EUR -

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben
1	2	3
	Aus Vorjahren	162,9
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	
971	Globale Mehrausgaben	0,0-
972	Globale Minderausgaben	-
	Summe Obergruppe 97	0,0-
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	2,0
	Summe Hauptgruppe 9	176,7
<b>Gesamtausgaben 2003</b>		<b>10.782,3</b>

## **Funktionenübersicht**

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
0	Allgemeine Dienste		
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung		
011	Politische Führung	1,0	80,1
012	Innere Verwaltung	19,0	415,9
013	Informationswesen	0,0	0,8
014	Statistischer Dienst	0,6	10,4
015	Zivildienst	-	-
016	Hochbauverwaltung	15,1	167,3
018	Versorgung einschließlich Beihilfen, soweit nicht unter Funkt. 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	9,0	730,8
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	20,7	29,8
	Summe Oberfunktion 01	65,4	1.435,1
02	Auswärtige Angelegenheiten		
021	Auslandsvertretungen	-	-
022	Internationale Organisationen	-	0,0
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-	0,7
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	-	1,2
029	Sonstiges	-	0,0
	Summe Oberfunktion 02	-	1,9
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		
042	Polizei	11,3	433,6
043	Öffentliche Ordnung	58,9	32,7
044	Brandschutz	3,4	110,9
045	Katastrophenschutz	-	1,5
048	Versorgung einschließlich Beihilfen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	-	119,8
049	Sonstiges	29,1	10,0
	Summe Oberfunktion 04	102,7	708,6
05	Rechtsschutz		
051	Verfassungsgerichte	-	0,0
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	130,8	195,4
053	Verwaltungsgerichte	0,9	10,2
054	Arbeits- und Sozialgerichte	1,5	16,6
055	Finanzgerichte	0,4	2,8
056	Justizvollzugsanstalten	4,1	99,4
058	Versorgung einschließl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	-	46,1
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	-	-
	Summe Oberfunktion 05	137,8	370,6

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
06	Finanzverwaltung		
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	34,4	39,4
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	2,9	44,8
068	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	-	39,1
	Summe Oberfunktion 06	37,3	123,3
	Summe Hauptfunktion 0	343,1	2.639,5
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		
11-12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		
111	Unterrichtsverwaltung	0,5	47,4
112	Grundschulen	-	0,4
113	Hauptschulen	-	-
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	1,9	37,1
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	-	-
116	Realschulen	-	0,0
117	Gymnasien, Kollegs	0,5	22,1
118	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	-	44,1
119	Gesamtschulen (Integrierte und additive)	0,5	167,5
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	0,8	267,9
123	Freie Waldorfschulen	-	-
124	Sonderschulen	0,9	256,2
127	Berufliche Schulen	2,0	172,3
129	Sonstige schulische Aufgaben	16,7	211,2
	Summe Oberfunktionen 11-12	23,9	1.226,2
13	Hochschulen		
131	Universitäten	6,1	326,4
132	Hochschulkliniken	-	152,3
133	Verwaltungsfachhochschulen	-	0,1
135	Kunsthochschulen	-	20,7
136	Fachhochschulen	-	70,5
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	-	14,0
138	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	-	46,2
139	Sonstige Hochschulaufgaben	25,8	9,4
	Summe Oberfunktion 13	31,8	639,6
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl		
141	Fördermaßnahmen für Schüler	8,2	21,5
142	Fördermaßnahmen für Studierende	44,9	62,3
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	-	0,8
145	Schülerbeförderung	0,1	7,7

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
146	Studentenwohnraumförderung	-	0,8
	Summe Oberfunktion 14	53,1	93,2
15	Sonstiges Bildungswesen		
151	Förderung der Weiterbildung	0,1	5,2
152	Volkshochschulen	-	22,2
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	0,1	0,6
154	Einrichtungen der Lehrerausbildung	0,0	6,3
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	0,5	3,8
156	Berufsakademien	-	-
	Summe Oberfunktion 15	0,7	38,1
16-17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen		
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	0,0	3,8
163	Wissenschaftliche Museen	-	-
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	28,8	47,7
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	1,6	27,3
167	Zuschüsse an int. wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	-	0,0
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung	-	-
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie	-	0,0
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rat. Nutzung der Energie	-	-
172	Forschung u. experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit	-	2,8
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz	1,7	-
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie	-	0,1
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen	-	0,0
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumesamtplanung	-	-
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt	0,1	0,1
178	Nicht zielorient. Forschung und sonst. Maßnahmen zur Förd. der Wissenschaft und zivilen Forschung	-	0,0
	Summe Oberfunktionen 16-17	32,3	81,9
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)		
181	Theater	0,2	100,5
182	Einrichtungen der Musikpflege	0,0	10,0
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	3,2	50,3
184	Zoologische und botanische Gärten	-	-
185	Musikschulen	2,3	6,5
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0,3	27,6
187	Sonstige Kultureinrichtungen	3,3	19,1

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,0	3,2
	Summe Oberfunktion 18	9,4	217,2
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten		
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	0,1	0,2
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	-	0,2
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	0,2	8,7
195	Denkmalschutz und -pflege	0,1	2,8
199	Kirchliche Angelegenheiten	-	-
	Summe Oberfunktion 19	0,4	12,2
	Summe Hauptfunktion 1	151,8	2.308,4
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		
21	Verwaltung		
211	Versicherungsbehörden	0,0	3,4
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	2,2	41,2
213	Jugendämter	0,3	3,5
214	Versorgungsämter	0,0	13,5
215	Lastenausgleichsverwaltung	-	-
216	Wiedergutmachungsbehörden	-	-
219	Sonstige Behörden	-	-
	Summe Oberfunktion 21	2,6	61,6
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung		
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (nur Bund)	-	0,2
222	Knappschaftsversicherung (nur Bund)	-	-
223	Unfallversicherung	-	0,0
224	Krankenversicherung	-	-
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	-	-
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)	-	-
227	Pflegeversicherung	-	-
229	Sonstige Sozialversicherungen	-	11,3
	Summe Oberfunktion 22	-	11,6

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä		
231	Kindergeld	10,1	10,1
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	-	-
233	Wohngeld	90,5	176,5
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	102,0	1.029,1
235	Soziale Einrichtungen	7,9	79,6
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	-	18,7
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	14,9	27,2
	Summe Oberfunktion 23	225,3	1.341,2
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen		
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	-	-
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	-	0,0
243	Lastenausgleich	-	0,9
244	Wiedergutmachung	0,2	6,7
246	Vertriebene und Spätaussiedler	0,7	0,7
247	Kriegsopferfürsorge	12,5	16,0
249	Sonstiges	1,0	1,4
	Summe Oberfunktion 24	14,4	25,7
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz		
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund)	-	-
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	24,3	41,9
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	2,1	79,7
254	Arbeitsschutz	3,4	11,2
	Summe Oberfunktion 25	29,8	132,7
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII		
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,0	2,7
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,7	1,6
263	Förderung der Erziehung in der Familie	0,3	2,3
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-	13,1
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	12,9	20,0
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	0,4	-
	Summe Oberfunktion 26	14,3	39,8

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
27	Einrichtungen der Jugendhilfe		
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,5	25,1
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	-	15,2
273	Einrichtungen der Familienförderung	2,6	19,2
274	Tageseinrichtungen für Kinder	0,1	313,0
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	1,3	127,9
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	0,9	10,5
	Summe Oberfunktion 27	5,3	511,0
28	Förderung der Vermögensbildung		
	Summe Oberfunktion 28	-	-
29	Sonstige soziale Angelegenheiten		
	Summe Oberfunktion 29	1,2	38,4
	Summe Hauptfunktion 2	293,0	2.162,1
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens		
311	Gesundheitsbehörden	0,1	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	1,0	3,9
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	3,0	186,3
319	Sonstiges	-	-
	Summe Oberfunktion 31	4,1	190,2
32	Sport und Erholung		
321	Park- und Gartenanlagen	3,0	33,6
322	Badeanstalten	-	-
323	Sportstätten	0,7	13,9
324	Förderung des Sports	0,0	13,5
329	Sonstiges	1,3	0,6
	Summe Oberfunktion 32	5,0	61,4

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
33	Umwelt- und Naturschutz		
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	2,9	1,9
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	1,1	3,8
	Summe Oberfunktion 33	12,3	20,1
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz		
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	-	-
	Summe Oberfunktion 34	-	-
	Summe Hauptfunktion 3	21,4	271,8
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		
41	Wohnungswesen		
411	Förderung des Wohnungsbaues	10,6	108,7
419	Sonstiges	0,1	7,9
	Summe Oberfunktion 41	10,7	116,6
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen		
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	0,1-	0,0-
422	Raumordnung und Landesplanung	2,8	13,3
	Summe Oberfunktion 42	2,7	13,3
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste		
431	Straßenbeleuchtung	1,3	28,3
432	Ortsentwässerung	4,4	32,1
433	Müllbeseitigung und -verwertung	-	34,6
434	Straßenreinigung	-	47,6
439	Sonstiges	13,2	7,2
	Summe Oberfunktion 43	18,8	149,7

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
44	Städtebauförderung	2,1	17,7
	Summe Hauptfunktion 4	34,3	297,3
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)		
511	Ernährung und Landwirtschaft	3,7	6,5
512	Forsten	0,3	0,5
	Summe Oberfunktion 51	4,0	7,1
52	Verbesserung der Agrarstruktur		
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	1,3	2,8
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	-
529	Sonstiges	0,1	-
	Summe Oberfunktion 52	1,4	2,8
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen		
531	EU-Garantiefonds	5,1	-
532	Marktordnungen (einschl. EU)	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-
539	Sonstiges	-	-
	Summe Oberfunktion 53	5,1	-
54	Sonstige Bereiche		
541	Versuchsgüter und -felder	-	-
542	Fischerei	0,2	0,1
549	Sonstiges	0,2	4,6
	Summe Oberfunktion 54	0,4	4,7
	Summe Hauptfunktion 5	10,8	14,6

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		
61	Verwaltung	5,9	49,6
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		
621	Kernenergie	0,0	-
622	Erneuerbare Energieformen	0,1	-
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	2,3	28,6
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	-	-
625	Küstenschutz	11,3	33,9
626	Erdölversorgung	-	-
627	Sonstige Energieversorgung	0,0	-
629	Sonstiges	0,2	-
	Summe Oberfunktion 62	13,9	62,4
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe		
631	Kohlenbergbau	-	-
632	Sonstiger Bergbau	0,1	-
634	Verarbeitende Industrie	-	12,3
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	2,3
638	Baugewerbe	-	-
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	-	-
	Summe Oberfunktion 63	0,1	14,7
64	Handel		
641	Handel (allgemein)	-	-
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-	0,4
643	Märkte und Inlandsmessen	-	0,1
649	Sonstiges	-	0,6
	Summe Oberfunktion 64	-	1,0
65	Fremdenverkehr	-	3,6
66	Geld- und Versicherungswesen		
	Summe Oberfunktion 66	-	-
68	Sonstige Bereiche	2,5	6,0

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
69	Regionale Fördermaßnahmen		
691	Betriebliche Investitionen	-	2,5
692	Verbesserung der Infrastruktur	0,0	3,7
699	Sonstiges	-	32,4
	Summe Oberfunktion 69	0,0	38,7
	Summe Hauptfunktion 6	22,4	176,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		
71	Verwaltung		
711	Straßen- und Brückenbau	0,1	10,3
712	Wasserstraßen und Häfen	1,4	10,5
719	Sonstiges	-	-
	Summe Oberfunktion 71	1,5	20,8
72	Straßen		
721	Bundesautobahnen	3,8	2,2
722	Bundesstraßen	-	0,1
723	Landesstraßen	-	-
724	Kreisstraßen	-	-
725	Gemeindestraßen	37,5	96,0
729	Sonstiges	8,1	26,1
	Summe Oberfunktion 72	49,5	124,4
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		
731	Wasserstraßen und Häfen	42,0	249,9
732	Förderung der Schifffahrt	-	-
	Summe Oberfunktion 73	42,0	249,9
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	148,1	118,3
749	Sonstiges	-	-
	Summe Oberfunktion 74	148,1	118,3

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
75	Luftfahrt		
751	Flugsicherung	-	-
759	Sonstiges	-	-
	Summe Oberfunktion 75	-	-
76	Wetterdienst	-	-
77	Nachrichtenwesen		
771	Post- und Telekommunikation	-	-
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	-	-
	Summe Oberfunktion 77	-	-
79	Sonstige Bereiche		
	Summe Oberfunktion 79	-	0,0
	Summe Hauptfunktion 7	241,0	513,4
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen		
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	-	-
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0,6	0,8
	Summe Oberfunktion 81	0,6	0,8
82	Versorgungsunternehmen		
821	Elektrizitätsunternehmen	89,7	-
822	Gasunternehmen	2,8	-
823	Wasserunternehmen	27,0	0,0
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	-	-
829	Sonstiges	-	-
	Summe Oberfunktion 82	119,5	0,0

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
83	Verkehrsunternehmen		
831	Straßenverkehrsunternehmen	-	0,1
832	Eisenbahnen	-	88,3
834	Häfen und Umschlag	-	-
835	Flughäfen und Luftverkehr	-	-
839	Sonstiges	-	-
	Summe Oberfunktion 83	-	88,4
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen		
851	Bergbau	-	-
852	Industrielle Unternehmen	-	-
853	Banken und Kreditinstitute	18,5	-
854	Wohnungsbauunternehmen	-	-
855	Entsorgungsunternehmen (Stadtstaaten)	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	53,6	-
859	Sonstiges	7,9	0,6
	Summe Oberfunktion 85	80,0	0,6
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		
871	Allgemeines Grundvermögen	105,2	29,2
872	Allgemeines Kapitalvermögen	66,4	-
873	Sondervermögen	26,6	485,8
	Summe Oberfunktion 87	198,2	515,1
	Summe Hauptfunktion 8	398,3	604,9
9	Allgemeine Finanzwirtschaft		
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	7.145,5	516,5
92	Schulden		
	Summe Oberfunktion 92	812,3	1.011,1
94	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	-	84,0
95	Rücklagen	708,5	2,5
96	Sonstiges	5,3	16,2

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen - in Mio. EUR -)

Funkt.- Kenn- ziffer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4
97	Abwicklung der Vorjahre	-	162,9
98	Globalposten		
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0,0	-
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	-	-
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	593,4	-
	Summe Oberfunktion 98	593,4	-
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	1,2	1,2
	Summe Hauptfunktion 9	9.266,2	1.794,4
	Gesamteinnahmen und -ausgaben 2003	10.782,3	10.782,3

## **Haushaltsquerschnitt**





(Gliederung der E I N N A H M E N nach Funktionen und Einnahmegruppen -in Mio EUR -)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren	Sonstige Verwaltungs-einnahmen	Einn.aus wirt-schaftl. Tätig-keit und Vermögen	Erlöse, Kapital-rück-zahlungen	Zins-ein-nahmen	Dar-lehens-rück-flüsse, Gewähr-lei-stungen
		1	2	3	4	5	6	7
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	---	---	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 133 - 136, 138, 139)	---	---	0,0	---	0,2	---	---
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl	---	---	4,3	---	---	---	4,8
141	Fördermaßnahmen für Schüler	---	---	---	---	---	---	---
142	Fördermaßnahmen für Studierende	---	---	4,3	---	---	---	4,8
***	Sonstiges (Fkz 143 - 146)	---	---	---	---	---	---	---
15	Sonstiges Bildungswesen	---	0,1	0,0	0,6	---	---	---
16/	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung	---	---	---	---	---	---	---
17	ausserhalb der Hochschulen	---	0,0	0,1	0,0	---	---	---
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	---	3,0	0,1	0,6	---	---	---
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	---	0,3	---	0,1	---	---	0,0
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	---	10,8	11,8	0,4	0,6	1,6	7,9
21	Verwaltung	---	0,1	1,1	0,1	---	---	---
212	Sozialamt, Sozialhilfverband, Landeswohlfahrtsverband	---	0,0	0,9	0,1	---	---	---
213	Jugendämter	---	0,1	0,1	0,1	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 211, 214 - 216, 219)	---	---	0,0	---	---	---	---
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	---	---	---	---	---	---	---
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä	---	6,6	10,7	---	0,4	1,5	7,7
231	Kindergeld	---	---	---	---	---	---	---
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	---	---	---	---	---	---	---
233	Wohngeld	---	---	---	---	---	---	---
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	---	1,8	10,7	---	---	---	6,3
235	Soziale Einrichtungen	---	4,8	---	---	---	1,5	1,4
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	---	---	---	---	---	---	---
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	---	0,0	---	---	0,4	---	---
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	---	0,0	0,0	---	---	---	0,0
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	---	3,4	0,0	---	---	0,1	0,2
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	---	0,4	0,0	0,1	---	---	---
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	---	0,3	0,0	0,2	0,2	---	0,0
28	Förderung der Vermögensbildung	---	---	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 281 - 289)	---	---	---	---	---	---	---
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	---	---	---	---	---	---	---
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	---	11,0	0,9	3,0	0,3	0,1	0,0

- Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen -

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				Schuldenaufnahmen			Zuweisungen für Investitionen	Beiträge und Zuschüsse für Investitionen	Besondere Finanzziehungseinnahmen	Einnahmen insgesamt	Fkz
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen	aus dem öffentlichen Bereich	am Kreditmarkt					
Bund LAF ERP	Länder	Gemeinden	Sonstige								
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	137
2,0	---	---	---	0,6	---	---	22,9	---	---	25,8	***
26,5	---	---	---	0,7	16,8	---	---	---	---	53,1	14
7,7	---	---	---	0,5	---	---	---	---	---	8,2	141
18,8	---	---	---	0,2	16,8	---	---	---	---	44,9	142
---	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	0,1	***
0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,7	15
16,5	9,4	---	---	0,1	---	---	4,4	---	1,7	32,3	16/ 17
0,4	0,3	0,0	---	3,0	---	---	2,0	---	---	9,4	18
---	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	0,4	19
146,3	1,7	16,5	46,2	48,3	---	---	---	0,1	0,6	293,0	2
0,6	---	---	0,0	0,6	---	---	---	0,0	---	2,6	21
0,6	---	---	0,0	0,6	---	---	---	0,0	---	2,2	212
---	---	---	---	0,1	---	---	---	---	---	0,3	213
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	***
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	22
131,5	0,2	6,7	45,9	14,0	---	---	---	---	---	225,3	23
10,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	10,1	231
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	232
90,5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	90,5	233
22,2	---	5,1	45,9	10,1	---	---	---	---	---	102,0	234
0,1	---	---	---	0,0	---	---	---	---	---	7,9	235
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	236
8,7	0,2	1,6	---	4,0	---	---	---	---	---	14,9	237
11,3	---	---	---	3,1	---	---	---	---	---	14,4	24
1,9	---	---	---	24,3	---	---	---	---	---	29,8	25
0,0	0,4	8,9	0,3	4,2	---	---	---	---	---	14,3	26
---	1,1	0,9	---	1,9	---	---	---	---	0,6	5,3	27
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	28
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	***
1,0	---	---	---	0,1	---	---	---	0,1	---	1,2	29
0,2	1,1	---	0,1	3,4	---	---	---	0,4	0,8	21,4	3









(Gliederung der E I N N A H M E N nach Funktionen und Einnahmegruppen -in Mio EUR -)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren	Sonstige Verwaltungs-einnahmen	Einn.aus wirt-schaftl. Tätig-keit und Vermögen	Erlöse, Kapital-rück-zahlungen	Zins-ein-nahmen	Dar-lehens-rück-flüsse, Gewähr-lei-stungen
		1	2	3	4	5	6	7
98	Globalposten	---	0,0	---	---	---	---	---
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	---	---	---	---	---	---	---
	Gesamteinnahmen 2003	7.146,3	288,0	86,0	345,8	10,3	76,0	24,4
	Gesamteinnahmen 2002	6.881,7	292,0	89,0	342,2	17,0	79,6	26,7

- Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen -

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				Schuldenaufnahmen			Zuweisungen für Investitionen	Beiträge und Zuschüsse für Investitionen	Besondere Finanzierungseinnahmen	Einnahmen insgesamt	Fkz
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen	aus dem öffentlichen Bereich	am Kreditmarkt					
Bund LAF ERP	Länder	Gemeinden	Sonstige								
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	593,4	593,4	98
---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,2	1,2	99
330,4	34,3	22,9	47,1	107,4	18,4	800,0	98,8	28,0	1.318,2	10.782,3	
246,3	35,4	32,8	49,5	101,1	17,8	812,6	150,6	34,2	1.396,8	10.605,3	

(Gliederung der A U S G A B E N nach Funktionen und Ausgabegruppen -in Mio EUR -)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Per- sonal- ausgaben	Säch- liche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Til- gungs- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse für		
						an öffent- lichen Bereich	an sonstige	
							Renten, Unter- stüt- zungen usw.	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
0	Allgemeine Dienste	2.098,2	317,6	---	---	14,0	5,3	13,8
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1.237,7	89,4	---	---	7,1	0,3	13,8
011	Politische Führung	59,7	10,3	---	---	1,0	0,1	0,0
012	Innere Verwaltung	299,0	62,9	---	---	0,0	0,2	---
014	Statistischer Dienst	8,2	1,8	---	---	0,1	---	---
016	Hochbauverwaltung	133,2	10,9	---	---	2,8	0,0	13,7
018	Versorgung einschließlich Beihilfen, soweit nicht unter Funkt. 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	727,6	---	---	---	3,2	---	---
***	Sonstiges (Fkz 013, 015, 019)	10,0	3,4	---	---	---	---	---
02	Auswärtige Angelegenheiten	---	---	---	---	0,0	0,7	---
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	561,5	97,5	---	---	4,3	0,0	---
042	Polizei	340,5	66,2	---	---	3,0	0,0	---
043	Öffentliche Ordnung	21,6	10,1	---	---	0,3	---	---
044	Brandschutz	78,9	17,3	---	---	0,9	---	---
***	Sonstiges (Fkz 045, 048, 049)	120,5	3,9	---	---	0,0	---	---
05	Rechtsschutz	243,7	99,5	---	---	2,1	4,3	---
***	Gerichte und Staatsanwaltschaften (Fkz 051 - 055)	137,8	83,2	---	---	---	1,0	---
056	Justizvollzugsanstalten	59,8	16,2	---	---	2,1	3,2	---
058	Versorgung einschließl. Beihilfen für Versorgungs- empfänger im Bereich des Rechtsschutzes	46,1	---	---	---	---	---	---
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	---	---	---	---	---	---	---
06	Finanzverwaltung	55,3	31,1	---	---	0,6	0,0	---
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	0,3	26,5	---	---	0,5	0,0	---
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	15,9	4,6	---	---	0,0	---	---
068	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungs- empfänger im Bereich der Finanzverwaltung	39,1	---	---	---	---	---	---
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	907,8	186,3	---	---	47,1	47,1	231,0
11/ 12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	875,9	149,3	---	---	---	0,0	---
111	Unterrichtsverwaltung	34,3	8,6	---	---	---	0,0	---
112	Grundschulen	---	0,1	---	---	---	---	---
113	Hauptschulen	---	---	---	---	---	---	---
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	---	36,8	---	---	---	---	---
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	---	---	---	---	---	---	---
116	Realschulen	---	---	---	---	---	---	---
117	Gymnasien, Kollegs	---	22,1	---	---	---	---	---
118	Versorgung einschließl. Beihilfen für Versorgungs- empfänger im Bereich der Schulen	44,1	---	---	---	---	---	---
119	Gesamtschulen (Integrierte und additive)	142,4	21,7	---	---	---	---	---
121	Schulformenunabhängige Orientierungsstufe	248,6	19,3	---	---	---	---	---
123	Freie Waldorfschulen	---	---	---	---	---	---	---
124	Sonderschulen	234,6	9,5	---	---	---	---	---
127	Berufliche Schulen	149,8	22,2	---	---	---	---	---
129	Sonstige schulische Aufgaben	22,0	9,1	---	---	---	---	---
13	Hochschulen	5,9	0,2	---	---	46,4	---	105,6

- Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen -

lfd.Zwecke	Bereiche	Baumaßnahmen		Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an		Beson- dere Finan- zie- rungs- ausgaben	Ausgaben ins- gesamt	Fkz
		Hochbau und Son- stiges ohne Tiefbau	Tiefbau	beweg- lichem Ver- mögen	un- beweg- lichem Ver- mögen	Be- teili- gungen		öffent- lichen Bereich	son- stige Be- reiche			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
66,2	---	41,0	1,0	56,1	5,5	0,0	---	0,0	20,9	---	2.639,5	0
38,5	---	6,8	1,0	14,1	5,5	0,0	---	---	20,9	---	1.435,1	01
8,0	---	0,2	---	0,6	---	---	---	---	0,1	---	80,1	011
27,8	---	6,1	1,0	13,1	5,5	0,0	---	---	0,4	---	415,9	012
0,0	---	0,2	---	---	---	---	---	---	---	---	10,4	014
2,2	---	0,2	---	0,4	---	---	---	---	3,8	---	167,3	016
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	730,8	018
0,5	---	0,1	---	---	---	---	---	---	16,6	---	30,7	***
1,2	---	---	---	---	---	---	---	0,0	0,0	---	1,9	02
11,2	---	17,8	---	16,3	---	---	---	---	---	---	708,6	04
1,2	---	17,0	---	5,7	---	---	---	---	---	---	433,6	042
0,1	---	0,4	---	0,2	---	---	---	---	---	---	32,7	043
5,1	---	0,4	---	8,2	---	---	---	---	---	---	110,9	044
4,7	---	---	---	2,2	---	---	---	---	---	---	131,4	***
---	---	15,7	---	5,4	---	---	---	---	---	---	370,6	05
---	---	1,5	---	1,4	---	---	---	---	---	---	225,0	***
---	---	14,2	---	4,0	---	---	---	---	---	---	99,4	056
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	46,1	058
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	059
15,3	---	0,7	---	20,4	---	---	---	---	---	---	123,3	06
9,0	---	0,4	---	2,7	---	---	---	---	---	---	39,4	061
6,3	---	0,3	---	17,6	---	---	---	---	---	---	44,8	062
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	39,1	068
585,4	---	113,0	0,0	16,5	1,5	---	23,7	---	149,0	---	2.308,4	1
76,6	---	105,4	---	13,4	1,5	---	---	---	4,0	---	1.226,2	11/ 12
2,7	---	0,0	---	1,8	---	---	---	---	---	---	47,4	111
0,1	---	---	---	0,2	---	---	---	---	---	---	0,4	112
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	113
---	---	0,4	---	---	---	---	---	---	---	---	37,1	114
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	115
0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	116
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	22,1	117
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	44,1	118
---	---	3,4	---	---	---	---	---	---	---	---	167,5	119
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	267,9	121
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	123
12,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	256,2	124
0,2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	172,3	127
61,5	---	101,6	---	11,4	1,5	---	---	---	4,0	---	211,2	129
371,6	---	0,2	---	0,4	---	---	---	---	109,5	---	639,6	13

(Gliederung der A U S G A B E N nach Funktionen und Ausgabegruppen -in Mio EUR -)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Per-sonal-ausgaben	Säch-liche Verwal-tungs-ausgaben	Zins-ausgaben	Til-gungs-ausgaben an öffent-lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse für		
						an öffent-lichen Bereich	an sonstige	
							Renten, Unter-stüt-zungen usw.	Unter-nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
131	Universitäten	---	---	---	---	---	---	---
132	Hochschulkliniken	---	---	---	---	---	---	105,6
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	---	---	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 133 - 136, 138, 139)	5,9	0,1	---	---	46,4	---	---
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl	---	8,7	---	---	---	47,1	---
141	Fördermaßnahmen für Schüler	---	8,2	---	---	---	12,9	---
142	Fördermaßnahmen für Studierende	---	0,5	---	---	---	25,7	---
***	Sonstiges (Fkz 143 - 146)	---	---	---	---	---	8,4	---
15	Sonstiges Bildungswesen	8,2	16,7	---	---	---	---	7,3
16/	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung							
17	ausserhalb der Hochschulen	5,0	2,3	---	---	0,7	---	8,4
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	11,7	8,0	---	---	---	---	109,7
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	1,1	1,2	---	---	---	0,0	---
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	82,8	43,7	---	---	15,4	926,8	105,4
21	Verwaltung	46,1	12,2	---	---	0,0	0,0	---
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	31,4	6,8	---	---	---	0,0	---
213	Jugendämter	1,6	1,8	---	---	0,0	---	---
***	Sonstiges (Fkz 211, 214 - 216, 219)	13,1	3,6	---	---	---	0,0	---
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	11,3	0,2	---	---	0,0	---	---
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä	1,5	19,5	---	---	7,0	858,9	3,5
231	Kindergeld	---	---	---	---	---	0,0	---
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	---	---	---	---	---	---	---
233	Wohngeld	---	---	---	---	---	176,5	---
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	---	0,8	---	---	5,9	658,6	3,5
235	Soziale Einrichtungen	0,9	18,2	---	---	---	---	0,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	---	0,5	---	---	---	---	---
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	0,6	0,0	---	---	1,2	23,8	---
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	---	1,4	---	---	3,2	20,9	---
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	15,3	1,4	---	---	---	0,0	77,7
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	0,1	2,6	---	---	5,1	12,5	---
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	8,6	6,4	---	---	---	10,7	10,6
28	Förderung der Vermögensbildung	---	---	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 281 - 289)	---	---	---	---	---	---	---
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	---	0,0	---	---	---	23,7	13,7

- Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen -

lfd.Zwecke	Bereiche	Baumaßnahmen		Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an		Beson- dere Finan- zie- rungs- ausgaben	Ausgaben ins- gesamt	Fkz
		Hochbau und Son- stiges ohne Tiefbau	Tiefbau	beweg- lichem Ver- mögen	un- beweg- lichem Ver- mögen	Be- teil- gungen		öffent- lichen Bereich	son- stige Be- reiche			
Sonstige	Schulden- dienst- hilfen											
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
274,0	---	---	---	---	---	---	---	---	52,4	---	326,4	131
---	---	---	---	---	---	---	---	---	46,7	---	152,3	132
14,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	14,0	137
83,6	---	0,2	---	0,4	---	---	---	---	10,3	---	146,8	***
12,6	---	---	---	---	---	---	23,7	---	1,1	---	93,2	14
0,4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	21,5	141
11,9	---	---	---	---	---	---	23,7	---	0,6	---	62,3	142
0,3	---	---	---	---	---	---	---	---	0,6	---	9,3	***
5,1	---	---	---	---	---	---	---	---	0,8	---	38,1	15
55,8	---	0,0	---	0,0	---	---	---	---	9,6	---	81,9	16/ 17
55,0	---	7,1	0,0	2,7	---	---	---	---	22,9	---	217,2	18
8,7	---	0,2	---	---	---	---	---	---	1,1	---	12,2	19
952,7	---	3,1	---	0,9	0,5	0,0	19,5	---	11,1	0,0	2.162,1	2
2,4	---	0,1	---	0,8	---	---	---	---	---	---	61,6	21
2,1	---	0,1	---	0,8	---	---	---	---	---	---	41,2	212
0,0	---	0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	3,5	213
0,2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	16,9	***
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	11,6	22
429,7	---	0,0	---	0,1	---	---	18,6	---	2,5	---	1.341,2	23
10,1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	10,1	231
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	232
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	176,5	233
341,8	---	---	---	---	---	---	18,6	---	---	---	1.029,1	234
59,4	---	0,0	---	0,1	---	---	---	---	1,1	---	79,6	235
16,8	---	---	---	---	---	---	---	---	1,4	---	18,7	236
1,6	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	27,2	237
0,2	---	---	---	---	---	---	0,0	---	---	---	25,7	24
37,4	---	---	---	---	---	---	0,8	---	0,1	0,0	132,7	25
19,5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	39,8	26
463,1	---	3,0	---	0,0	0,5	0,0	---	---	8,1	---	511,0	27
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	28
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	***
0,5	---	---	---	0,1	---	---	---	---	0,5	---	38,4	29

(Gliederung der A U S G A B E N nach Funktionen und Ausgabegruppen -in Mio EUR -)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Per- sonal- ausgaben	Säch- liche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Til- gungs- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse für		
						an öffent- lichen Bereich	an sonstige	
							Renten, Unter- stüt- zungen usw.	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	32,8	29,2	---	---	13,6	0,7	36,2
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	16,7	6,0	---	---	13,1	0,1	34,2
312	Krankenhäuser und Heilstätten	---	---	---	---	---	---	---
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	16,7	6,0	---	---	13,1	0,1	34,2
***	Sonstiges (Fkz 311, 319)	---	---	---	---	---	---	---
32	Sport und Erholung	4,1	20,3	---	---	0,0	0,0	1,9
33	Umwelt- und Naturschutz	12,0	3,0	---	---	0,5	0,6	0,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	---	---	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 341 - 349)	---	---	---	---	---	---	---
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	10,1	59,6	7,5	---	---	3,2	0,0
41	Wohnungswesen	4,4	0,4	7,5	---	---	3,2	---
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	5,7	3,6	---	---	---	---	---
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	---	55,5	---	---	---	---	0,0
432	Ortsentwässerung	---	24,7	---	---	---	---	---
433	Müllbeseitigung und -verwertung	---	---	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 431, 434, 439)	---	30,8	---	---	---	---	0,0
44	Städtebauförderung	0,0	0,2	---	---	---	---	---
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	4,1	0,9	---	---	0,0	---	1,1
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	4,1	0,9	---	---	0,0	---	0,7
52	Verbesserung der Agrarstruktur	---	---	---	---	---	---	0,5
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	---	---	---	---	---	---	---
54	Sonstige Bereiche	---	---	---	---	---	---	---
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	36,1	11,5	---	---	26,3	---	4,1
61	Verwaltung	36,1	4,4	---	---	0,1	---	0,9
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	0,0	5,4	---	---	0,2	---	---
621	Kernenergie	---	---	---	---	---	---	---
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	0,0	3,7	---	---	0,2	---	---
625	Küstenschutz	---	1,7	---	---	---	---	---
626	Erdölversorgung	---	---	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 622, 624, 627 - 629)	---	---	---	---	---	---	---
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	---	0,3	---	---	---	---	---

- Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen -

lfd.Zwecke	Bereiche	Baumaßnahmen		Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an		Beson- dere Finan- zie- rungs- ausgaben	Ausgaben ins- gesamt	Fkz
		Hochbau und Son- stiges ohne Tiefbau	Tiefbau	beweg- lichen Ver- mögen	un- beweg- lichen Ver- mögen	Be- teili- gungen		öffent- lichen Bereich	son- stige Be- reiche			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
43,1	1,2	3,1	16,4	0,5	1,3	1,0	0,1	0,3	92,3	---	271,8	3
29,4	1,2	0,2	---	0,2	---	---	---	---	89,2	---	190,2	31
3,8	---	0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	3,9	312
25,6	1,2	0,1	---	0,2	---	---	---	---	89,2	---	186,3	314
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	***
13,1	---	2,2	14,3	0,2	1,1	1,0	0,1	---	3,1	---	61,4	32
0,7	---	0,7	2,1	0,1	0,2	---	---	0,3	0,0	---	20,1	33
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	34
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	***
84,1	88,1	0,3	5,7	0,1	4,8	---	1,5	---	32,4	---	297,3	4
---	88,1	0,0	0,6	---	---	---	1,5	---	10,9	---	116,6	41
0,6	---	---	---	---	3,4	---	---	---	---	---	13,3	42
83,5	---	0,2	5,1	0,1	---	---	---	---	5,4	---	149,7	43
2,4	---	0,1	---	---	---	---	---	---	5,0	---	32,2	432
34,6	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	34,6	433
46,6	---	0,1	5,1	0,1	---	---	---	---	0,4	---	83,0	***
---	---	---	---	---	1,4	---	---	---	16,1	---	17,7	44
4,9	0,8	0,4	---	0,0	---	---	---	---	2,4	---	14,6	5
0,2	---	0,4	---	0,0	---	---	---	---	0,8	---	7,1	51
---	0,8	---	---	---	---	---	---	---	1,6	---	2,8	52
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	53
4,7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4,7	54
6,5	---	0,0	56,7	0,4	1,6	---	2,6	1,4	28,9	---	176,0	6
1,2	---	0,0	0,0	0,4	---	---	0,0	---	6,6	---	49,6	61
0,2	---	---	55,0	0,0	1,5	---	---	---	0,0	---	62,4	62
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	621
---	---	---	24,6	0,0	0,1	---	---	---	0,0	---	28,6	623
0,2	---	---	30,5	---	1,5	---	---	---	---	---	33,9	625
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	626
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	***
0,2	---	---	---	---	---	---	---	---	14,2	---	14,7	63

(Gliederung der A U S G A B E N nach Funktionen und Ausgabegruppen -in Mio EUR -)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Per- sonal- ausgaben	Säch- liche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Til- gungs- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse für		
						an öffent- lichen Bereich	an sonstige	
							Renten, Unter- stüt- zungen usw.	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
64	Handel	---	0,3	---	---	---	---	---
65	Fremdenverkehr	---	0,3	---	---	---	---	3,2
66	Geld- und Versicherungswesen	---	---	---	---	---	---	---
68	Sonstige Bereiche	---	---	---	---	---	---	---
69	Regionale Fördermaßnahmen	---	0,8	---	---	26,0	---	---
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	84,9	48,0	---	---	1,7	0,0	77,0
71	Verwaltung	16,3	2,0	---	---	---	---	---
711	Straßen- und Brückenbau	7,4	0,5	---	---	---	---	---
712	Wasserstraßen und Häfen	8,9	1,5	---	---	---	---	---
719	Sonstiges	---	---	---	---	---	---	---
72	Straßen	---	27,9	---	---	---	---	2,1
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	68,6	18,1	---	---	---	0,0	12,6
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	---	0,1	---	---	1,7	---	62,4
75	Luftfahrt	---	---	---	---	---	---	---
76	Wetterdienst	---	---	---	---	---	---	---
77	Nachrichtenwesen	---	---	---	---	---	---	---
79	Sonstige Bereiche	---	---	---	---	---	---	---
***	Sonstiges (Fkz 791 - 799)	---	---	---	---	---	---	---
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	11,8	22,4	---	---	---	1,6	89,0
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	---	0,5	---	---	---	---	---
82	Versorgungsunternehmen	---	0,0	---	---	---	---	---
83	Verkehrsunternehmen	---	---	---	---	---	---	88,4
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	---	---	---	---	---	---	0,6
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	11,8	21,9	---	---	---	1,6	---
871	Allgemeines Grundvermögen	4,3	17,7	---	---	---	1,6	---
***	Sonstiges (Fkz 872, 873)	7,5	4,1	---	---	---	---	---
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	84,0	11,7	997,3	13,7	464,6	2,2	---
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	---	---	---	---	464,5	---	---
92	Schulden	---	0,1	997,3	13,7	---	---	---

- Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen -

lfd.Zwecke	Bereiche	Baumaßnahmen		Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an		Beson- dere Finan- zie- rungs- ausgaben	Ausgaben ins- gesamt	Fkz
		Hochbau und Son- stiges ohne Tiefbau	Tiefbau	beweg- lichem Ver- mögen	un- beweg- lichem Ver- mögen	Be- tei- li- gungen		öffent- lichen Bereich	son- stige Be- reiche			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
0,7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,0	64
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3,6	65
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	66
3,4	---	---	---	---	---	---	2,6	---	---	---	6,0	68
0,7	---	0,0	1,6	---	0,0	---	---	1,4	8,1	---	38,7	69
13,6	---	41,9	104,5	1,6	1,6	54,7	7,8	0,8	75,1	---	513,4	7
2,4	---	0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	20,8	71
2,4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	10,3	711
---	---	0,1	---	---	---	---	---	---	---	---	10,5	712
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	719
---	---	15,5	54,3	0,4	1,6	---	7,8	0,1	14,6	---	124,4	72
11,2	---	26,2	47,7	1,1	0,0	54,7	---	0,8	8,8	---	249,9	73
---	---	---	2,4	---	---	---	---	---	51,7	---	118,3	74
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	75
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	76
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	77
0,0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	79
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	***
0,1	---	1,8	2,0	0,2	1,0	464,8	---	---	0,0	10,2	604,9	8
---	---	---	0,1	0,2	---	---	---	---	0,0	---	0,8	81
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,0	82
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	88,4	83
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0,6	85
0,1	---	1,8	2,0	---	1,0	464,8	---	---	---	10,2	515,1	87
0,1	---	1,8	2,0	---	1,0	---	---	---	---	0,8	29,2	871
---	---	---	---	---	---	464,8	---	---	---	9,4	485,8	***
---	---	1,2	---	1,1	---	---	---	52,0	---	166,5	1.794,4	9
---	---	---	---	---	---	---	---	52,0	---	---	516,5	91
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1.011,1	92

(Gliederung der A U S G A B E N nach Funktionen und Ausgabegruppen -in Mio EUR -)

Fkz	Funktionen / Aufgabenbereiche	Per- sonal- ausgaben	Säch- liche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Til- gungs- ausgaben an öffent- lichen Bereich	Zuweisungen u. Zuschüsse für		
						an öffent- lichen Bereich	an sonstige	
							Renten, Unter- stüt- zungen usw.	Unter- nehmen
		1	2	3	4	5	6	7
94	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	84,0	---	---	---	---	---	---
95	Rücklagen	---	---	---	---	---	---	---
96	Sonstiges	---	11,6	---	---	0,0	2,2	---
97	Abwicklung der Vorjahre	---	---	---	---	---	---	---
98	Globalposten	---	---	---	---	---	---	---
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	---	---	---	---	---	---	---
	<b>Gesamtausgaben 2003</b>	<b>3.352,6</b>	<b>730,9</b>	<b>1.004,7</b>	<b>13,7</b>	<b>582,6</b>	<b>987,0</b>	<b>557,6</b>
	<b>Gesamtausgaben 2002</b>	<b>3.355,7</b>	<b>730,6</b>	<b>1.032,7</b>	<b>13,2</b>	<b>248,2</b>	<b>939,2</b>	<b>541,9</b>

- Die den einzelnen Spalten zuzuordnenden Gruppierungsnummern sind dem Anhang zu entnehmen -

lfd. Zwecke	Bereiche	Baumaßnahmen		Erwerb von			Dar- lehen und Gewähr- lei- stungen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an		Beson- dere Finan- zie- rungs- ausgaben	Ausgaben ins- gesamt	Fkz
		Hochbau und Son- stiges ohne Tiefbau	Tiefbau	beweg- liches Ver- mögen	un- beweg- liches Ver- mögen	Be- teili- gungen		öffent- lichen Bereich	son- stige Be- reiche			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	84,0	94
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2,5	2,5	95
---	---	1,2	---	1,1	---	---	---	---	---	---	16,2	96
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	162,9	162,9	97
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	98
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1,2	1,2	99
1.756,5	90,1	205,8	186,3	77,5	17,9	520,6	55,1	54,6	412,2	176,7	10.782,3	
1.721,3	99,0	231,9	233,0	75,2	41,6	46,1	53,9	1,9	393,3	846,5	10.605,3	

Anhang zum Haushaltsquerschnitt - Einnahmen -  
 \*\*\*\*\*

Den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts sind folgende Gruppierungsnummern zugeordnet:

Spalte	Bezeichnung	Gruppierungsnummer
1	Steuern und steuerähnliche Abgaben	0
2	Gebühren	111
3	Sonstige Verwaltungseinnahmen	11 (ohne 111)
4	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	12
5	Erlöse, Kapitalrückzahlungen	13
6	Zinseinnahmen	15 16
7	Darlehensrückflüsse, Gewährleistungen	14 17 18
8 - 11	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke aus dem öffentlichen Bereich	
8	- vom Bund, vom Lastenausgleichsfonds, vom ERP-Sondervermögen	211 214 221 224 231 234 235 291
9	- von Ländern	212 222 232 292
10	- von Gemeinden	213 223 233 293
11	- von Sonstigen (Sozialversicherungsträgern, Bundesanstalt für Arbeit, Zweckverbänden)	216 217 226 227 236 237
12	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke aus sonstigen Bereichen	26 27 28 297 298 299
13 - 14	Schuldenaufnahmen...	
13	- aus dem öffentlichen Bereich	31
14	- am Kreditmarkt	32
15	Zuweisungen für Investitionen	33
16	Beiträge und Zuschüsse für Investitionen	34
17	Besondere Finanzierungseinnahmen	35 - 38
18	Einnahmen insgesamt	Summe aller Gruppen

Anhang zum Haushaltsquerschnitt - Ausgaben -  
 \*\*\*\*\*

Den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts sind folgende Gruppierungsnummern zugeordnet:

Spalte	Bezeichnung	Gruppierungsnummer
1	Personalausgaben	4
2	Sächliche Verwaltungsausgaben	51 - 54
3	Zinsausgaben	56 57
4	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	58
5	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Bereich	61 63 691 - 693
6 - 8	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	
6	- Renten, Unterstützungen usw.	681
7	- Unternehmen	682 683 687 697
8	- Sonstige	67 684 - 686 688 698 699
9	Schuldendiensthilfen	62 66
10 - 11	Baumaßnahmen	
10	- Hochbau und Sonstiges ohne Tiefbau	701 - 739 791 - 799
11	- Tiefbau	741 - 789
12 - 14	Erwerb von ...	
12	- beweglichem Vermögen	81
13	- unbeweglichem Vermögen	82
14	- Beteiligungen	83
15	Darlehen und Gewährleistungen	85 - 87
16 - 17	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an ...	
16	- öffentlichen Bereich	88
17	- sonstige Bereiche	89
18	Besondere Finanzierungsausgaben	9
19	Ausgaben insgesamt	Summe aller Gruppen



## **Gesamtrechnung nach Einzelplänen**

\*\*\*\*\*

EpI. Nr.	Bezeichnung	Ist (in EUR)	Rest Planjahr (in EUR)	Gesamt-Ist (in EUR)
1	2	3	4	5
1.0	Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof	449.660,97	-	449.660,97
1.1	Senat und Senatsämter	4.149.114,99	-	4.149.114,99
1.2	Bezirksamt Hamburg-Mitte	42.403.015,23	160.380,20	42.563.395,43
1.3	Bezirksamt Altona	13.662.055,49	140.072,84	13.802.128,33
1.4	Bezirksamt Eimsbüttel	10.510.163,66	56.742,86	10.566.906,52
1.5	Bezirksamt Hamburg-Nord	28.159.787,38	30,13	28.159.817,51
1.6	Bezirksamt Wandsbek	19.091.186,09	108.489,75	19.199.675,84
1.7	Bezirksamt Bergedorf	8.506.309,49	96.642,86	8.602.952,35
1.8	Bezirksamt Harburg	14.831.535,79	291.467,61	15.123.003,40
2	Justizbehörde	138.893.028,30	106.135,91	138.999.164,21
3.1	Behörde für Bildung und Sport	30.488.575,98	1.614.615,05	32.103.191,03
3.2	Behörde für Wissenschaft und Forschung	96.204.471,14	13.140.679,83	109.345.150,97
3.3	Kulturbehörde	6.927.002,13	-	6.927.002,13
4	Behörde für Soziales und Familie	148.371.009,85	235.839,01	148.606.848,86
6	Behörde für Bau und Verkehr	288.006.885,28	1.933.644,13	289.940.529,41
7	Behörde für Wirtschaft und Arbeit	91.454.415,93	201.037,33	91.655.453,26
8.1	Behörde für Inneres	78.826.707,19	1.559.644,64	80.386.351,83
8.2	Behörde für Umwelt und Gesundheit	158.592.231,43	764.725,83	159.356.957,26
9.1	Finanzbehörde	151.833.364,72	717.232,16	152.550.596,88
9.2	Allgemeine Finanzverwaltung	9.450.946.449,52	420.630.453,96	9.871.576.903,48
	Gesamteinnahmen 2003	10.782.306.970,56	441.757.834,10	11.224.064.804,66

Ep1. Nr.	Soll (in EUR)	Rest Vorjahr (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.-Betrag Sp. 5 minus Sp. 9 (in EUR)
6	7	8	9	10
1.0	134.000,00	-	134.000,00	315.660,97+
1.1	2.370.000,00	-	2.370.000,00	1.779.114,99+
1.2	34.725.000,00	404.384,12	35.129.384,12	7.434.011,31+
1.3	12.274.000,00	24.949,78	12.298.949,78	1.503.178,55+
1.4	9.042.000,00	7.388,97	9.049.388,97	1.517.517,55+
1.5	22.778.000,00	95.817,05	22.873.817,05	5.286.000,46+
1.6	16.287.000,00	30.506,75	16.317.506,75	2.882.169,09+
1.7	11.645.000,00	98.698,29	11.743.698,29	3.140.745,94-
1.8	11.904.000,00	43.233,79	11.947.233,79	3.175.769,61+
2	138.134.000,00	259.223,93	138.393.223,93	605.940,28+
3.1	21.121.000,00	1.614.615,05	22.735.615,05	9.367.575,98+
3.2	84.743.000,00	11.025.443,17	95.768.443,17	13.576.707,80+
3.3	3.753.000,00	-	3.753.000,00	3.174.002,13+
4	110.958.000,00	271.334,01	111.229.334,01	37.377.514,85+
6	282.142.000,00	1.970.467,84	284.112.467,84	5.828.061,57+
7	47.485.000,00	1.763.070,96	49.248.070,96	42.407.382,30+
8.1	85.517.000,00	1.114.536,44	86.631.536,44	6.245.184,61-
8.2	152.152.000,00	753.004,60	152.905.004,60	6.451.952,66+
9.1	140.705.000,00	788.446,16	141.493.446,16	11.057.150,72+
9.2	9.247.355.000,00	442.819.245,02	9.690.174.245,02	181.402.658,46+
Ges.	10.435.224.000,00	463.084.365,93	10.898.308.365,93	325.756.438,73

EpI. Nr.	Bezeichnung	Ist (in EUR)	Rest Planjahr (in EUR)	Vorgriff Planj. (in EUR)	Gesamt-Ist (in EUR)
1	2	3	4	5	6
1.0	Bürgerschaft, Verfassungsgericht, Rechnungshof	30.669.587,58	1.686.931,35	-	32.356.518,93
1.1	Senat und Senatsämter	104.493.600,79	17.026.771,72	-	121.520.372,51
1.2	Bezirksamt Hamburg-Mitte	167.938.040,25	2.983.487,86	100.000,00	170.821.528,11
1.3	Bezirksamt Altona	117.095.723,07	3.366.375,65	271.170,23	120.190.928,49
1.4	Bezirksamt Eimsbüttel	91.932.321,40	3.004.311,12	758.466,78	94.178.165,74
1.5	Bezirksamt Hamburg-Nord	113.944.048,26	4.180.824,42	-	118.124.872,68
1.6	Bezirksamt Wandsbek	153.119.325,42	6.202.890,73	362.483,12	158.959.733,03
1.7	Bezirksamt Bergedorf	65.109.443,92	3.699.145,29	62.844,77	68.745.744,44
1.8	Bezirksamt Harburg	117.628.572,41	7.585.924,89	384.188,02	124.830.309,28
2	Justizbehörde	427.946.778,35	18.423.146,13	763.760,79	445.606.163,69
3.1	Behörde für Bildung und Sport	1.854.928.465,56	63.373.050,35	49.755.750,51	1.868.545.765,40
3.2	Behörde für Wissenschaft und Forschung	762.486.801,92	61.787.613,78	-	824.274.415,70
3.3	Kulturbehörde	216.686.206,26	11.005.638,02	4.247.900,00	223.443.944,28
4	Behörde für Soziales und Familie	1.406.434.483,32	56.515.453,33	7.009.000,00	1.455.940.936,65
6	Behörde für Bau und Verkehr	598.842.166,84	248.376.191,33	8.351.354,27	838.867.003,90
7	Behörde für Wirtschaft und Arbeit	393.441.942,95	79.378.896,48	-	472.820.839,43
8.1	Behörde für Inneres	757.692.172,51	53.785.539,02	-	811.477.711,53
8.2	Behörde für Umwelt und Gesundheit	387.997.801,77	41.330.196,29	7.117,44	429.320.880,62
9.1	Finanzbehörde	336.031.597,51	20.209.306,08	1.878.336,67	354.362.566,92
9.2	Allgemeine Finanzverwaltung	2.677.887.890,47	44.039.367,88	-	2.721.927.258,35
	<b>Gesamtausgaben 2003</b>	<b>10.782.306.970,56</b>	<b>747.961.061,72</b>	<b>73.952.372,60</b>	<b>11.456.315.659,68</b>

EpI. Nr.	Soll (in EUR)	Rest Vorjahr (in EUR)	Vorgriff Vorj. (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.-Betrag Sp. 6 minus Sp.11 (in EUR)	Mehrausgaben ohne Genehmigung (in EUR)
7	8	9	10	11	12	13
1.0	30.849.962,06	1.741.218,87	-	32.591.180,93	234.662,00-	75,50
1.1	112.421.946,99	8.825.160,80	33.132,01	121.213.975,78	306.396,73+	1.340,06
1.2	163.661.095,08	4.710.924,18	20.193,87	168.351.825,39	2.469.702,72+	-
1.3	113.673.465,35	4.524.471,04	-	118.197.936,39	1.992.992,10+	-
1.4	90.354.067,10	2.621.863,15	33.522,23	92.942.408,02	1.235.757,72+	-
1.5	112.674.559,02	3.263.456,47	-	115.938.015,49	2.186.857,19+	-
1.6	152.529.000,49	4.847.303,26	526.529,03	156.849.774,72	2.109.958,31+	-
1.7	63.487.770,74	5.366.154,65	-	68.853.925,39	108.180,95-	-
1.8	114.629.091,88	7.590.785,07	122.805,56	122.097.071,39	2.733.237,89+	-
2	429.912.430,22	13.077.201,43	608.089,70	442.381.541,95	3.224.621,74+	-
3.1	1.845.133.448,85	34.123.768,81	27.355.277,26	1.851.901.940,40	16.643.825,00+	1.549.191,70
3.2	754.033.737,14	55.344.523,71	-	809.378.260,85	14.896.154,85+	-
3.3	204.205.560,74	19.834.564,56	2.421.556,54	221.618.568,76	1.825.375,52+	-
4	1.378.895.258,74	51.086.769,09	-	1.429.982.027,83	25.958.908,82+	-
6	585.637.906,37	246.603.321,87	14.913.097,80	817.328.130,44	21.538.873,46+	-
7	383.269.577,93	51.883.346,14	-	435.152.924,07	37.667.915,36+	0,21
8.1	775.885.754,28	48.343.422,21	2.450.696,54	821.778.479,95	10.300.768,42-	-
8.2	350.631.445,53	73.378.341,10	1.025.000,00	422.984.786,63	6.336.093,99+	-
9.1	336.077.691,98	19.529.111,58	3.851.857,28	351.754.946,28	2.607.620,64+	-
9.2	2.437.260.229,51	41.533.824,66	-	2.478.794.054,17	243.133.204,18+	-
Ges.	10.435.224.000,00	698.229.532,65	53.361.757,82	11.080.091.774,83	376.223.884,85+	1.550.607,47



**Gesamtrechnung nach Einnahme- und Ausgabearten**

Grp. Nr.	Bezeichnung / Einnahmeart	Ist (in EUR)	Rest Haushaltsjahr (in EUR)	Gesamt-Ist (in EUR)
1	2	3	4	5
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	7.146.307.689,48	-	7.146.307.689,48
11	Verwaltungseinnahmen	373.979.626,23	4.449.131,53	378.428.757,76
12	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	345.751.590,75	761.950,24	346.513.540,99
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	10.273.820,07	-	10.273.820,07
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	631.522,37	-	631.522,37
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	75.988.831,81	-	75.988.831,81
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	23.813.314,95	-	23.813.314,95
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	830.438.706,18	5.211.081,77	835.649.787,95
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	61.355,03	-	61.355,03
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	434.685.841,09	9.741,86	434.695.582,95
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	19.303.378,23	10.299,85	19.313.678,08
27	Zuschüsse von der EU	27.005.186,13	78.187,70	27.083.373,83
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	61.097.627,20	3.896.020,81	64.993.648,01
29	Vermögensübertragungen (soweit nicht für Investitionen)	-	-	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	542.153.387,68	3.994.250,22	546.147.637,90
31	Schuldenaufn. bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschl.	18.359.559,61	-	18.359.559,61
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	800.000.000,00	419.478.400,04	1.219.478.400,04
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	98.843.261,15	13.000.000,00	111.843.261,15
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	27.995.834,97	60.631,43	28.056.466,40
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	710.514.744,77	13.470,64	710.528.215,41
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	593.434.019,10	-	593.434.019,10
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	14.259.767,62	-	14.259.767,62
3	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen f. Investitionen, besondere Fin.einn.	2.263.407.187,22	432.552.502,11	2.695.959.689,33
0-3	Gesamteinnahmen 2003	10.782.306.970,56	441.757.834,10	11.224.064.804,66

Grp. NR.	Soll (in EUR)	Rest Vorjahr (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.-Betrag Sp. 5 minus Sp. 9 (in EUR)
6	7	8	9	10
0	6.773.170.000,00	-	6.773.170.000,00	373.137.689,48+
11	362.222.000,00	4.012.257,21	366.234.257,21	12.194.500,55+
12	333.208.000,00	815.442,77	334.023.442,77	12.490.098,22+
13	7.118.000,00	-	7.118.000,00	3.155.820,07+
14	250.000,00	-	250.000,00	381.522,37+
15	-	-	-	-
16	71.101.000,00	-	71.101.000,00	4.887.831,81+
17	-	-	-	-
18	23.762.000,00	-	23.762.000,00	51.314,95+
1	797.661.000,00	4.827.699,98	802.488.699,98	33.161.087,97+
21	61.000,00	-	61.000,00	355,03+
22	-	-	-	-
23	384.577.000,00	1.359.821,46	385.936.821,46	48.758.761,49+
26	20.329.000,00	21.617,87	20.350.617,87	1.036.939,79-
27	2.064.000,00	1.628.491,75	3.692.491,75	23.390.882,08+
28	48.981.000,00	2.803.901,01	51.784.901,01	13.208.747,00+
29	-	-	-	-
2	456.012.000,00	5.813.832,09	461.825.832,09	84.321.805,81+
31	18.310.000,00	-	18.310.000,00	49.559,61+
32	800.000.000,00	442.809.558,53	1.242.809.558,53	23.331.158,49-
33	88.837.000,00	9.550.000,00	98.387.000,00	13.456.261,15+
34	10.325.000,00	83.275,33	10.408.275,33	17.648.191,07+
35	699.910.000,00	-	699.910.000,00	10.618.215,41+
36	-	-	-	-
37	776.688.000,00	-	776.688.000,00	183.253.980,90-
38	14.311.000,00	-	14.311.000,00	51.232,38-
3	2.408.381.000,00	452.442.833,86	2.860.823.833,86	164.864.144,53-
0-3	10.435.224.000,00	463.084.365,93	10.898.308.365,93	325.756.438,73+

Grp. Nr.	Bezeichnung / Ausgabeart	Ist (in EUR)	Rest Haushaltsjahr (in EUR)	Vorgriff Haushaltsjahr (in EUR)	Gesamt-Ist (in EUR)
1	2	3	4	5	6
4	Personalausgaben	3.352.617.865,92	37.008.979,09	-	3.389.626.845,01
51 /					
54	Sächliche Verwaltungsausgaben	730.890.398,90	88.225.680,37	1.968.797,99	817.147.281,28
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	9.621.128,67	-	-	9.621.128,67
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	995.123.356,40	-	-	995.123.356,40
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörpersch., Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	13.685.988,68	-	-	13.685.988,68
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	-	-	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.749.320.872,65	88.225.680,37	1.968.797,99	1.835.577.755,03
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	464.535.935,38	-	-	464.535.935,38
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisung an öffentlichen Bereich	118.089.585,43	2.054.442,11	-	120.144.027,54
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	90.075.743,16	73.533,26	-	90.149.276,42
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	1.011.088.091,20	28.075.817,36	4.609.000,00	1.034.554.908,56
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	2.290.006.030,31	55.628.510,79	5.547.900,00	2.340.086.641,10
69	Vermögensübertragungen (soweit nicht für Investitionen)	-	-	-	-
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.973.795.385,48	85.832.303,52	10.156.900,00	4.049.470.789,00
7	Baumaßnahmen	392.126.605,40	97.372.599,57	56.264.895,74	433.234.309,23
81	Erwerb von beweglichen Sachen	77.454.636,98	44.026.266,42	1.878.336,67	119.602.566,73
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	17.876.437,17	40.754.191,00	2.583.442,20	56.047.185,97
83	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	520.585.343,34	1.201.450,72	-	521.786.794,06
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	52.532.158,25	79.392.057,33	-	131.924.215,58
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	2.567.968,09	240.124,87	-	2.808.092,96
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	54.551.738,42	2.862.061,62	-	57.413.800,04
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	412.167.929,06	228.446.954,55	1.100.000,00	639.514.883,61
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.137.736.211,31	396.923.106,51	5.561.778,87	1.529.097.538,95
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	11.843.836,13	124,20	-	11.843.960,33
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	162.911.418,97	-	-	162.911.418,97
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	9.605,00	42.096.265,74	-	42.086.660,74
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	1.964.379,70	502.002,72	-	2.466.382,42
9	Besondere Finanzierungsausgaben	176.710.029,80	42.598.392,66	-	219.308.422,46
4-9	Gesamtausgaben 2003	10.782.306.970,56	747.961.061,72	73.952.372,60	11.456.315.659,68

Grp. Nr.	Soll (in EUR)	Rest Vorjahr (in EUR)	Vorgriff Vorj. (in EUR)	Gesamt-Soll (in EUR)	Mehr-/Mind.-Betrag Sp. 6 minus Sp. 11 (in EUR)	Mehrausgaben ohne Genehmigung (in EUR)
7	8	9	10	11	12	13
4	3.402.740.439,75	40.318.792,09	-	3.443.059.231,84	53.432.386,83-	-
51 /						
54	731.788.937,23	75.660.602,93	4.992.301,62	802.457.238,54	14.690.042,74+	-
56	9.625.476,76	-	-	9.625.476,76	4.348,09-	-
57	1.026.376.169,16	-	-	1.026.376.169,16	31.252.812,76-	-
58	11.032.000,00	221.900,68	-	11.253.900,68	2.432.088,00+	-
59	-	-	-	-	-	-
5	1.778.822.583,15	75.882.503,61	4.992.301,62	1.849.712.785,14	14.135.030,11-	-
61	170.000.000,00	-	-	170.000.000,00	294.535.935,38+	-
62	-	-	-	-	-	-
63	105.812.521,58	16.932.227,89	-	122.744.749,47	2.600.721,93-	-
66	93.343.254,41	240.022,01	-	93.583.276,42	3.434.000,00-	-
67	1.005.038.999,81	7.904.519,77	-	1.012.943.519,58	21.611.388,98+	-
68	2.290.196.208,66	43.712.838,63	2.421.556,54	2.331.487.490,75	8.599.150,35+	1.550.607,47
69	-	-	-	-	-	-
6	3.664.390.984,46	68.789.608,30	2.421.556,54	3.730.759.036,22	318.711.752,78+	1.550.607,47
7	381.642.082,14	86.560.514,52	37.261.672,23	430.940.924,43	2.293.384,80+	-
81	88.099.640,89	38.729.043,24	7.303.198,87	119.525.485,26	77.081,47+	-
82	29.970.000,00	25.679.522,68	483.028,56	55.166.494,12	880.691,85+	-
83	521.876.000,00	-	-	521.876.000,00	89.205,94-	-
85	-	-	-	-	-	-
86	44.929.102,04	78.429.840,30	-	123.358.942,34	8.565.273,24+	-
87	-	250.000,00	-	250.000,00	2.558.092,96+	-
88	55.055.016,49	2.358.783,55	-	57.413.800,04	-	-
89	343.418.543,90	269.119.811,70	900.000,00	611.638.355,60	27.876.528,01+	-
8	1.083.348.303,32	414.567.001,47	8.686.227,43	1.489.229.077,36	39.868.461,59+	-
91	11.350.000,00	124,20	-	11.350.124,20	493.836,13+	-
96	162.912.000,00	-	-	162.912.000,00	581,03-	-
97	51.644.392,82-	12.110.988,46	-	39.533.404,36-	81.620.065,10+	-
98	1.662.000,00	-	-	1.662.000,00	804.382,42+	-
9	124.279.607,18	12.111.112,66	-	136.390.719,84	82.917.702,62+	-
4-9	10.435.224.000,00	698.229.532,65	53.361.757,82	11.080.091.774,83	376.223.884,85+	1.550.607,47



**Ansatzänderungen  
durch Beschlüsse der Bürgerschaft**

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
<u>Einzelplan 1.2</u>			
1210.231.02 81	Zuweisungen des Bundes nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	1.884	
1220.111.06 81	Verwaltungsgebühren für Jagdscheine		6
1220.111.12 81	Verwaltungsgebühren nach der vierten Verordnung zum Waffengesetz		6
	Summen Einzelplan 1.2	1.884	12
<u>Einzelplan 1.3</u>			
1320.111.06 82	Verwaltungsgebühren für Jagdscheine		20
1320.111.12 82	Verwaltungsgebühren nach der vierten Verordnung zum Waffengesetz		8
	Summen Einzelplan 1.3		28
<u>Einzelplan 1.4</u>			
1420.111.06 83	Verwaltungsgebühren für Jagdscheine		14
1420.111.12 83	Verwaltungsgebühren nach der vierten Verordnung zum Waffengesetz		7
	Summen Einzelplan 1.4		21
<u>Einzelplan 1.5</u>			
1520.111.06 84	Verwaltungsgebühren für Jagdscheine		15
1520.111.12 84	Verwaltungsgebühren nach der vierten Verordnung zum Waffengesetz		6
	Summen Einzelplan 1.5		21
<u>Einzelplan 1.6</u>			
1620.111.06 86	Verwaltungsgebühren für Jagdscheine		24

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- höhen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
1620.111.12 86	Verwaltungsgebühren nach der vierten Verordnung zum Waffengesetz		27
	Summen Einzelplan 1.6		51
<u>Einzelplan 1.7</u>			
1720.111.06 87	Verwaltungsgebühren für Jagdscheine		10
1720.111.12 87	Verwaltungsgebühren nach der vierten Verordnung zum Waffengesetz		3
	Summen Einzelplan 1.7		13
<u>Einzelplan 1.8</u>			
1820.111.06 88	Verwaltungsgebühren für Jagdscheine		11
1820.111.12 88	Verwaltungsgebühren nach der vierten Verordnung zum Waffengesetz		6
	Summen Einzelplan 1.8		17
<u>Einzelplan 2</u>			
2110.111.51 20	Gerichtskosten	5.200	
2110.111.52 20	Einnahmen aus Mahnverfahren	3.300	
2170.111.51 20	Gerichtskosten, Geldstrafen usw.	500	
	Summen Einzelplan 2	9.000	
<u>Einzelplan 3.1</u>			
3110.124.91 30	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	294	
3200.231.01 30	Zuweisungen des Bundes nach dem Gesetz zur Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG)	1.404	
	Summen Einzelplan 3.1	1.698	

\*\*\*\*\*

- Einnahmen -

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
<b>Einzelplan 4</b>			
4450.231.01 40	Zuweisungen des Bundes nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	647	
	Summen Einzelplan 4	647	
<b>Einzelplan 6</b>			
6100.231.02 60	Zuweisung des Bundes für Wohngeld	6.222	
	Summen Einzelplan 6	6.222	
<b>Einzelplan 8.1</b>			
8010.112.02 80	Einnahmen aus Ordnungswidrigkeiten / Städtischer Ordnungsdienst	2.800	
8500.111.06 80	Verwaltungsgebühren für Jagdscheine	100	
8500.111.12 80	Verwaltungsgebühren nach der vierten Verordnung zu m Waffengesetz	1.931	
	Summen Einzelplan 8.1	4.831	
<b>Einzelplan 9.2</b>			
9900.011.01 91	Lohnsteuer (Landesanteil)		66.000
9900.013.01 91	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag		86.000
9900.014.01 91	Körperschaftsteuer		20.000
9900.015.01 91	Umsatzsteuer (hamburgischer Anteil)		88.000
9900.016.01 90	Einfuhrumsatzsteuer (hamburgischer Anteil)	19.000	
9900.016.02 90	Beitrag für Fonds Deutsche Einheit		1.000
9900.018.01 91	Zinsabschlag (Landesanteil)		7.000
9900.051.01 91	Vermögensteuer	7.000	
9900.052.01 91	Erbschaftsteuer	10.000	
9900.054.01 91	Kraftfahrzeugsteuer		5.000

\*\*\*\*\*

- Einnahmen -

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
9900.057.01 91	Lotteriesteuer		4.000
9900.061.01 91	Biersteuer		3.000
9910.071.01 91	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer		24.000
9910.076.01 91	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		10.000
9910.078.01 91	Zinsabschlag (Gemeindeanteil)		2.000
9990.359.01 90	Entnahme aus allgemeiner Rücklage	249.910	
9990.371.01 90	Einnahmen aus der Mobilisierung von Vermögenspositionen	465.100	
	Summen Einzelplan 9.2	751.010	316.000
	Gesamtsummen Einnahmen	775.292	316.163
	Saldo (Sp. 3 ./ Sp. 4)	459.129	

\*\*\*\*\*

- Ausgaben -

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
<b>Einzelplan 1.0</b>			
1000.411.09 10	Zuschuss für Hilfskräfte gemäß § 3 (3) HmbAbgG als Aufwandsentschädigung		56
1000.684.02 10	Zuschüsse an die Fraktionen der Bürgerschaft	56	
	<b>Summen Einzelplan 1.0</b>	<b>56</b>	<b>56</b>
<b>Einzelplan 1.1</b>			
1100.831.01 11	Beteiligung der Freien und Hansestadt Hamburg an einer für das Hamburg Marketing und Leitprojekte für die Wachsende Stadt zuständigen GmbH	75	
1100.893.02 11	Innovationsfonds Wachsende Stadt		5.000
1100.971.01 11	Innovationsfonds Wachsende Stadt	5.000	
1100.971.02 11	Durchführung einer internationalen Marketingkampagne	4.925	
	<b>Summen Einzelplan 1.1</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Einzelplan 1.2</b>			
1200.422.91 97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter		1
1200.425.91 97	Vergütungen der Angestellten		443
1200.435.91 97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Angestellten		40
1200.511.61 81	Zentralbudget Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände		3
	<b>Summen Einzelplan 1.2</b>		<b>487</b>
<b>Einzelplan 1.3</b>			
1300.422.91 97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter		1
1300.425.91 97	Vergütungen der Angestellten		28

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
1300.432.91 97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter		1
1300.435.91 97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Angestellten		3
1300.511.61 82	Zentralbudget Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände		2
	Summen Einzelplan 1.3		35
<b>Einzelplan 1.4</b>			
1400.425.91 97	Vergütungen der Angestellten		22
1400.435.91 97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Angestellten		2
1400.511.61 83	Zentralbudget Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus- stattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände - Bezirksamt -		3
	Summen Einzelplan 1.4		27
<b>Einzelplan 1.5</b>			
1500.422.91 97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter		1
1500.425.91 97	Vergütungen der Angestellten		22
1500.435.91 97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Angestellten		2
1500.511.61 84	Zentralbudget Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände		3
	Summen Einzelplan 1.5		28
<b>Einzelplan 1.6</b>			
1600.422.91 97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter		1
1600.425.91 97	Vergütungen der Angestellten		56

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
1600.432.91 97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter		1
1600.435.91 97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Angestellten		5
1600.511.61 86	Zentralbudget Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände		3
	Summen Einzelplan 1.6		66
<b>Einzelplan 1.7</b>			
1700.425.91 97	Vergütungen der Angestellten		11
1700.435.91 97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Angestellten		1
1700.511.61 87	Zentralbudget Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände		3
	Summen Einzelplan 1.7		15
<b>Einzelplan 1.8</b>			
1800.422.91 97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter		1
1800.425.91 97	Vergütungen der Angestellten		17
1800.435.91 97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Angestellten		1
1800.511.61 88	Zentralbudget Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		3
	Summen Einzelplan 1.8		22
<b>Einzelplan 2</b>			
2110.511.01 20	Zustellkosten Mahnverfahren	1.100	
2110.526.01 20	Auslagen in Rechtssachen (einschl. Reisekosten)	4.700	

\*\*\*\*\*

- Ausgaben -

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- höhen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
2110.526.02 20	Kosten für Unterbringungen	500	
2110.526.03 20	Kosten in Betreuungsangelegenheiten	2.200	
2160.526.01 20	Auslagen in Rechtssachen (einschl. Reisekosten)	500	
	Summen Einzelplan 2	9.000	
<b>Einzelplan 3.1</b>			
3000.535.56 30	Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Software (IuK-Techniken)		2.711
3020.681.86 30	Ausbildungsförderung Zweckzuweisungen an die Bezirke	2.898	
3100.517.78 30	Grund-, Haupt- und Realschulen Bewirtschaftung der Grundstücke	2.523	
3100.525.78 30	Grund-, Haupt- und Realschulen Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben	2.000	
3110.517.78 30	Sonderschulen Bewirtschaftung der Grundstücke	503	
3120.517.78 30	Gymnasien Bewirtschaftung der Grundstücke	1.219	
3140.517.78 30	Gesamtschulen Bewirtschaftung der Grundstücke	1.294	
3150.517.78 30	Berufliche Schulen Bewirtschaftung der Grundstücke	961	
3160.684.10 30	Finanzhilfen für allgemeine Schulen in freier Trägerschaft	251	
3160.684.12 30	Finanzhilfen für Sonderschulen in freier Trägerschaft	1.280	
3200.681.05 30	Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG)	1.800	
3330.671.01 30	Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen	39.200	
3330.684.03 30	Ausbildung von Einwanderinnen zu Erzieherinnen		126
3330.831.02 30	Nebenkosten aus der Übertragung von Grundstücken und Gebäuden der FHH in das Eigentum "Vereinigung Hamburger Tagesstätten e.V."	950	
3330.893.41 30	Investitionen im Bereich der Kindertagesbetreuung		950
3370.682.02 30	Zuschuss zum Ausgleich des Defizits der Hamburg für Spiele 2012 GmbH	2.000	

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- höhen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
3370.684.01 30	Sportförderung	55	
3380.821.01 90	Grunderwerb für Sportanlagen		720
3380.823.01 30	Erwerb von Anlagen auf dem Gelände des Leistungszentrums Brummerskamp	720	
3390.831.01 30	Beteiligung der Freien und Hansestadt Hamburg an einer Bewerbungsgesellschaft für die internationale Bewerbungsphase		5.000
	Summen Einzelplan 3.1	57.654	9.507
<b>Einzelplan 3.2</b>			
3400.534.70 34	Ausgaben für die Abwicklung der Dienststelle "HWA-Alt" Sächliche Verwaltungsausgaben		25
3660.685.33 34	Einmaliger Zuschuss an die Andrassy Universität Budapest für die Bibliothek	25	
	Summen Einzelplan 3.2	25	25
<b>Einzelplan 4</b>			
4220.682.15 40	Aufwendungen für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personenverkehr	467	
4450.671.86 40	Betriebsausgaben für die Förderung der Erziehung in der Familie - Zweckzuweisung gemäß § 27 BezVG -	198	
4450.681.86 40	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz - Zweckzuweisung gemäß § 27 BezVG -	1.940	
4460.633.01 40	Kostenerstattung an andere Jugendhilfeträger	423	
4460.671.86 40	Betriebsausgaben für Hilfen zur Erziehung - Zweckzuweisung gemäß § 27 BezVG -	2.938	
4700.548.61 40	Betriebskonto für Aussiedler, Asylbewerber und Flüchtlinge Global veranschlagte Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterbringung und Eingliederung von Aussiedlern und Zuwanderern		5.319
	Summen Einzelplan 4	5.966	5.319

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
<b>Einzelplan 6</b>			
6100.571.01 90	Zinsausgaben an die Hamburgische Wohnungsbau- kreditanstalt		75
6100.571.02 90	Zinsausgaben an die Hamburgische Wohnungsbau- kreditanstalt zur Finanzierung investiver Zuschüsse		443
6100.663.50 60	Verlustausgleich an die Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt		10.472
6100.681.86 60	Wohngeld, Zweckzuweisungen an die Bezirke	12.444	
6300.521.04 60	Reinigung von Verkehrszeichen und Straßennamens- hildern	100	
6300.521.09 60	Unterhaltung und Instandsetzung sowie Betriebs- ausgaben für Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke		200
6300.521.81 60	Betriebsausgaben für öffentliche Straßen und Wege, Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke, Rahmenezuweisungen an die Bezirke	7.000	
6300.521.86 60	Beseitigung von Wildkraut im Straßenraum, Zweckzuweisung an die Bezirke	200	
6300.542.01 60	Betriebsausgaben öffentliche Beleuchtung einschließlich Lichtsignalanlagen	1.000	
6300.881.05 60	Kostenanteile zum Um-, Aus- und Neubau von Bundesfernstraßen		500
6610.546.01 60	Aufwendungen für Karten und drucktechnische Arbeiten		50
6620.547.10 60	Aufwendungen für die soziale Stadtteilentwicklung		50
6620.893.11 60	Soziale Stadtteilentwicklung in STEP-Gebieten (Hamburgisches Stadtteilentwicklungsprogramm)		377
	<b>Summen Einzelplan 6</b>	<b>20.744</b>	<b>12.167</b>
<b>Einzelplan 7</b>			
7100.684.01 70	Zuschuss zur Finanzierung des Tennisturniers German Open 2003	750	
7300.686.12 70	Maßnahmen zur Förderung des Handwerks sowie anderer kleiner und mittlerer Unternehmen		250
7400.683.01 70	Förderung der Vermarktung ökologischer Agrar- erzeugnisse		20

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
7450.682.50 70	Zuschüsse zur Förderung der arbeitsmarkt- politischen Infrastruktur (inklusive Qualifizierung)		1.500
7450.863.01 70	Darlehen zur Existenzgründung kleinerer Betriebe	1.500	
	Summen Einzelplan 7	2.250	1.770
<b>Einzelplan 8.1</b>			
8000.535.56 80	Sachaufwand für Informations- und Kommunikationstechnik	31	
8000.710.56 80	Baumaßnahmen für IUK- Vorhaben	50	
8010.422.91 97	Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	37	
8010.425.91 97	Vergütungen der Angestellten	1.312	
8010.432.91 97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	11	
8010.435.91 97	Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Angestellten	119	
8010.441.91 97	Kostenanteil an den Beihilfen	2	
8010.511.62 80	Betriebskonto Sachausgaben Geschäftsbedarf	31	
8010.514.62 80	Betriebskonto Sachausgaben Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	58	
8010.518.62 80	Betriebskonto Sachausgaben Mieten und Pachten	112	
8010.531.62 80	Betriebskonto Sachausgaben Öffentlichkeitsarbeit	10	
8010.811.01 80	Erwerb von Fahrzeugen	96	
8010.812.03 80	Erstausstattung des Städtischen Ordnungsdienstes	110	
8500.422.70 97	Einsatz der Polizei, Verbrechensbekämpfung und Sonderdienste Bezüge der Beamtinnen und Beamten	334	
8500.425.70 97	Einsatz der Polizei, Verbrechensbekämpfung und Sonderdienste Vergütungen der Angestellten	160	336
8500.432.70 97	Einsatz der Polizei, Verbrechensbekämpfung und Sonderdienste Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen und Beamten	101	

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhö- hungen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
8500.435.70 97	Einsatz der Polizei, Verbrechensbekämpfung und Sonderdienste Kostenanteil an den Versorgungsbezügen der Angestellten	15	30
8500.441.70 97	Einsatz der Polizei, Verbrechensbekämpfung und Sonderdienste Kostenanteil an den Beihilfen	14	
8500.514.70 80	Einsatz der Polizei, Verbrechensbekämpfung und Sonderdienste Haltung von Fahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	2	
8500.517.70 80	Einsatz der Polizei, Verbrechensbekämpfung und Sonderdienste Bewirtschaftung der Grundstücke	45	
8500.518.70 80	Einsatz der Polizei, Verbrechensbekämpfung und Sonderdienste Mieten und Pachten	122	
8500.519.70 80	Einsatz der Polizei, Verbrechensbekämpfung und Sonderdienste Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	97	
8500.525.70 80	Einsatz der Polizei, Verbrechensbekämpfung und Sonderdienste Aus- und Fortbildung	42	
8500.526.70 80	Einsatz der Polizei, Verbrechensbekämpfung und Sonderdienste Blutuntersuchungen, Sachverständigen-, Zeugen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	3	
8500.535.56 80	Sachaufwand für Informations- und Kommunikationstechnik	137	
8500.539.70 80	Einsatz der Polizei, Verbrechensbekämpfung und Sonderdienste Betriebsausgaben	759	
8500.671.56 80	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Landesamtes für Informationstechnik	20	
8500.710.56 80	Baumaßnahmen für IuK-Vorhaben	46	
8500.812.02 80	Beschaffung von Fernmelde- und Fernsehanlagen	16	
8500.812.05 80	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	163	
	Summen Einzelplan 8.1	4.055	366

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- erhöhungen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
<b>Einzelplan 8.2</b>			
8600.526.50 18	Gutachten und Untersuchungen		50
8600.531.01 18	Öffentlichkeitsarbeit		50
8620.531.61 18	Sach- und Fachausgaben im Öffentlichen Gesundheitswesen Veröffentlichungen	10	
8620.682.02 18	Zuweisung an Dritte für den Maßregelvollzug	5.537	
8670.681.86 18	Kontrolldienst zum Schutz vor gefährlichen Hunden im Zshg. mit der Durchführung der HundeVO, Zweckzuweisung an den Bezirk		26
8700.671.01 18	Erstattungen der FHH an SRH u.a. für nicht gebüh- renpflichtige Leistungen im Rahmen der Sauberkeit der Stadt	100	
8700.671.02 18	Maßnahmen zur Stadtteilpflege durch Förderung zu- sätzl. Reinigungsarbeiten u. and. Vorhaben z. Ver- besserung der Sauberkeitssituation (z.B. Graffiti)		59
8700.787.07 18	Baudurchführung von Sanierungsmaßnahmen		14
8700.798.02 18	Ersteinrichtung von "dog-stations"	35	
8800.521.81 18	Betriebsausgaben für Grünanlagen, Spielplätze und Kleingärten sowie Vorsorge- u. Sanierungsmaßnahmen an Bäumen, Rahmenezuweisungen an die Bezirke		530
8800.521.86 18	Intensivierung der Pflege des Straßenbegleitgrüns (Mäh- und Gehölzflächen), Zweckzuweisungen an die Bezirke	1.300	
8800.521.87 18	Intensivierung der Maßnahmen zur Reinigung und Pflege öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen und Spielplätze, Zweckzuweisungen an die Bezirke	1.100	
8800.535.01 18	Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen an Bäumen		15
8800.741.01 18	Planung, Instandsetzung, Neuanlage und Umgestaltung von Grünanlagen und Spielplätzen		80
8800.741.88 18	Strukturverbessernde Maßnahmen zur effizienteren Reinigung des Straßenbegleitgrüns, Zweckzuweisungen an die Bezirke	100	
8800.863.01 82	Darlehen an den NFR für die Herrichtung einer Reitsportanlage	80	
8900.541.02 18	Förderung der UmweltPartnerschaft	100	
	<b>Summen Einzelplan 8.2</b>	<b>8.362</b>	<b>824</b>

Kap. Titel AOB	Zweckbestimmung	Ansatz- höhen (in Tsd.EUR)	Ansatzherab- setzungen (in Tsd.EUR)
1	2	3	4
<u>Einzelplan 9.2</u>			
9590.831.01 90	Herauslösung der Anteile an der Hamburgischen Wohnungsbaukreditanstalt aus der HLB	380.100	
9590.831.02 90	Anteilserwerb an der LB Kiel von der Landesbank Baden-Württemberg	85.000	
9700.461.01 90	Zentral veranschlagte Personalausgaben (soweit nicht anderweitig veranschlagt)		18.600
9890.971.03 90	Rückstellung für Mehraufwendungen		10.769
9900.612.01 90	Beitrag zum Länderfinanzausgleich		30.000
9900.634.03 90	Zahlungen Hamburgs an den Fonds "Aufbauhilfe" nach dem Flutopfersolidaritätsgesetz		9.700
9900.884.01 90	Zahlungen Hamburgs an den Fonds "Aufbauhilfe" nach dem Flutopfersolidaritätsgesetz		19.300
	Summen Einzelplan 9.2	465.100	88.369
	Gesamtsummen Ausgaben	583.212	124.083
	Saldo (Sp. 3 ./ Sp. 4)	459.129	

